

# NJW-Inhalt

## Aufsätze

Tobias Matz / Claudia Baumann

### **Die Reichweite der Haftungsprivilegien nach dem SGB VII außerhalb des klassischen Arbeitsunfalls**

Typischer Anwendungsbereich der §§ 104 ff. SGB VII sind Arbeitsunfälle. Die dort genannten Haftungsausschlüsse sind allerdings nicht lediglich bei Arbeitsunfällen im klassischen Sinne einschlägig; der Anwendungsbereich ist viel weiter gefasst. Die Autoren geben einen Überblick über ausgewählte Fallgruppen, in denen die Haftungsprivilegien der §§ 104 ff. SGB VII außerhalb von Arbeitsunfällen in Betracht zu ziehen sind.

673

Frank R. Primožic

### **Insolvenzrisiken bei der Veräußerung von Anteilen gesellschafterfinanzierter Unternehmen**

Tritt ein Gesellschafter sein Gesellschafterdarlehen an einen Dritten ab, sind nach der Rechtsprechung des II. und des IX. Zivilsenats des BGH nachfolgende Tilgungsleistungen gegenüber dem Dritten und auch gegenüber dem Gesellschafter anfechtbar, wenn die Abtretung bei Insolvenzantragstellung nicht länger als ein Jahr zurücklag. Der Beitrag zeichnet die Rechtsprechung nach, zeigt sich hieraus ergebende Risiken auf und bietet Gestaltungsoptionen.

679

## Zur Rechtsprechung

Volker Römermann

### **Weite Öffnung für interprofessionelle Sozietäten von Rechtsanwälten**

(BVerfG, NJW 2016, 700)

682

## Bericht

Birgit Niepmann / Werner Schwamb

### **Die Entwicklung des Unterhaltsrechts seit Mitte 2015**

685

Peter Gola / Christoph Klug

### **Die Entwicklung des Datenschutzrechts im zweiten Halbjahr 2015**

691

## Kanzlei & Mandat

Heiner Krabbe / Roland Fritz

### **Konzept und Praxis der Supervision im Bereich anwaltlicher Tätigkeit**

694

## NJW-aktuell

Editorial	3	Interview	12	Rubrikenmarkt	25
Widerrufsrecht zwischen Ewig- und Endlichkeit (S. Omlor)		Frauen gezielt fördern: Niedersachsens Justiz setzt auf Mentoring (S. Otte)		web.report	28
Gesetzgebung	6	Forum	14	Stellenmarkt	29
Rechtsprechung in Kürze	6	Bestellerprinzip – Zäsur in der Immobilienbranche (W. Nippe)		Beck'sche Zeitschriften	32
Entscheidung der Woche	10	Bericht aus Brüssel	16	Buchhinweise	34
Leserforum	10	ua: Richtlinienvorschlag zur Terrorismusbekämpfung (H. Lörcher)		Veranstaltungshinweise	36
				Kommendes Heft/Impressum	38

Rechtsprechung

<b>EuGH</b>	23.12.15 – C-297/14	<b>Enge Verbindung zu früherem Verbrauchervertrag – Gerichtsstand</b> (Anm. P. Mankowski)	<b>697</b>
<b>EuGH</b>	17.12.15 – C-605/14	Auflösung der Eigentümergemeinschaft an Immobilien – Belegenheitszuständigkeit (Ls.)	<b>700</b>
<b>BVerfG</b>	12.01.16 – 1 BvL 6/13	<b>Partnerschaftsgesellschaft von Rechtsanwälten mit Ärzten und Apothekern</b>	<b>700</b>
<b>BVerfG</b>	20.07.15 – 1 BvQ 25/15	Widerspruch des Gegners gegen Entscheidung im Eilverfahren (Ls.)	<b>708</b>
<b>BGH</b>	02.12.15 – IV ZR 28/15	<b>Auskunftsanspruch gegen den Lebensversicherer bezüglich der Bewertungsreserve</b>	<b>708</b>
<b>BGH</b>	19.11.15 – IX ZR 198/14	<b>Kein Schadensersatzanspruch des Insolvenzverwalters bei Ablehnung der Erfüllung</b>	<b>711</b>
<b>BGH</b>	22.12.15 – VI ZR 67/15	<b>Absehen von ärztlicher Maßnahme als Behandlungsfehler</b>	<b>713</b>
<b>BGH</b>	16.12.15 – XII ZB 405/15	Beschwerdewert bei abgewiesenem Auskunftsantrag im Güterrechtsverfahren	<b>714</b>
<b>BGH</b>	23.10.15 – V ZR 76/14	Widerruf der Prozesshandlung streitgenössischer Wohnungseigentümer trotz Säumnis	<b>716</b>
<b>BGH</b>	17.12.15 – V ZB 161/14	<b>Versäumung einer Rechtsmittelfrist wegen fehlender Unterschrift des Rechtsanwalts</b>	<b>718</b>
<b>BGH</b>	16.09.15 – V ZB 54/15	Anwaltlicher Verschuldensmaßstab für Wiedereinsetzung (Ls.)	<b>719</b>
<b>OLG Nürnberg</b>	07.12.15 – 9 UF 1276/15	Bestellung eines Rechtsanwalts für unbegleitet eingereisten Jugendlichen	<b>720</b>
<b>OLG Düsseldorf</b>	17.04.15 – I-22 U 157/14	<b>Verantwortungsbereiche von gekündigtem und Folgeunternehmer</b> (Anm. P. Hummel)	<b>721</b>
<b>OLG Köln</b>	20.05.15 – 11 U 116/14	Eingeschränkte Prüfpflicht des Bauunternehmers bezüglich statischer Berechnung (Ls.)	<b>728</b>
<b>BGH</b>	14.10.15 – 1 StR 56/15	<b>Unzulässige Revision des Angeklagten nach Freispruch – Mollath</b> (Anm. R. Michalke)	<b>728</b>
<b>BGH</b>	17.09.15 – 3 StR 11/15	Würdigung des zeitweisen Schweigens des Angeklagten (Ls.)	<b>732</b>
<b>OVG Berlin-Bbg.</b>	16.11.15 – OVG 6 S 39/15	<b>Anspruch auf Abschluss eines Betreuungsvertrags für den Besuch eines Horts</b>	<b>732</b>
<b>BAG</b>	17.11.15 – 9 AZR 179/15	<b>Entstehen des Vollurlaubsanspruchs und Abgeltung</b>	<b>734</b>
<b>BFH</b>	13.10.15 – IX R 43/14	<b>Wertbemessung des Veräußerungspreises bei Gegenleistung in Sachgütern</b>	<b>735</b>

Jetzt online: Zeitschrift für Rechtspolitik (ZRP) Ausgabe 2/2016

Aus dem Inhalt:

- Editorial: Entschärfung der Sanktionsregelungen für junge Arbeitslose (A. Rein)
- Themen der Zeit: Die Bundeswehr in Syrien (M. Payandeh/H. Sauer)  
Weisungsunabhängige Staatsanwaltschaft? (E. Rautenberg)  
Bericht der Expertenkommission zur StPO-Reform (M. Gräfin von Galen)  
Reform des Sachverständigenrechts (J. Lüblinghoff)  
Reform des Stiftungsrechts (J. Nicolai/N. Kuszlik)  
Reform des Embryonenschutzgesetzes (R. Müller-Terpitz)
- Rechtspolitik im Gespräch: Strafrecht als ultima ratio (R. Hamm/R. Gerhardt)

Für NJW-Abonnenten mit NJWDirekt-Registrierung sind die Inhalte der ZRP kostenlos abrufbar unter: [www.beck-online.de](http://www.beck-online.de), Sucheingabe: „ZRP [Jahr], [Seite]“.  
Eine Anleitung zur Registrierung für NJWDirekt finden Sie unter: [www.njw.de](http://www.njw.de), Rubrik „NJWDirekt“.

# NJW-Inhalt

## Aufsätze

*Helmut Köhler*

### **Das neue UWG 2015: Was ändert sich für die Praxis?**

Der Autor erläutert die für die Praxis relevanten Änderungen durch das neue UWG 2015, das am 10.12.2015 in Kraft getreten ist. Dabei zeigt er auch auf, welche Bestimmungen der Richtlinie über unlautere Geschäftspraktiken durch das Gesetz (noch) nicht umgesetzt worden sind und weist auf künftig zu klärende Fragestellungen hin.

593

*Ronald Richter*

### **Die neue soziale Pflegeversicherung – Ein leistungsrechtlicher Überblick**

Der Beitrag stellt die Neuregelungen des Zweiten Pflegestärkungsgesetzes vor, mit dem unter anderem ein neuer, erweiterter Pflegebedürftigkeitsbegriff und ein neues Einstufungsverfahren mit fünf Pflegegraden eingeführt werden. Der Beitrag zeigt, dass die soziale Pflegeversicherung mit diesen Änderungen weitgehend neu geschrieben wird.

598

*Robert Esser*

### **Die Judikatur des EGMR im Strudel der Anhörungsrüge**

Das BVerfG hat jüngst die Anwendung der „Anhörungsrüge zur Beseitigung anderweitiger Grundrechtsverletzungen“ auf die Judikatur des EGMR erstreckt. Dies gibt Anlass zu grundsätzlicher Kritik an diesem Rechtsbehelf. Der Autor legt dar, dass die hohen Anforderungen des BVerfG zu Mehrarbeit der Gerichte und zu Zeitverzögerungen führen.

604

## Zur Rechtsprechung

*Friedhelm Weyer*

### **Kein Vorbehalt der Vertragsstrafe bei Aufrechnung vor Abnahme**

(BGH, NJW 2016, 634)

609

## Bericht

*Harald Plewka*

### **Die Entwicklung des Steuerrechts im zweiten Halbjahr 2015**

611

## Forum

*Rupprecht Podszun*

### **Die Ministererlaubnis – Einbruch der Politik ins Recht der Wirtschaft**

617

## Buchbesprechungen

Rüffer / Halbach / Schimikowski: *Versicherungsvertragsgesetz (Robert Koch)*; Gerhardt / Steffen / Tillmanns: *Kleiner Knigge des Presserechts (Joachim Jahn)*

620

## NJW-aktuell

Editorial	3	Standpunkt	12	Rubrikenmarkt	23
Wo bleibt das Wohl der Pendelkinder? (M. Löhnig)		Selbstheilungskräfte des Wettbewerbsrechts (M. Möller)		web.report	32
Rechtsprechung in Kürze	6	Forum	14	Stellenmarkt	33
Entscheidung der Woche	10	Stolperfalle Health-Claims-Verordnung (K. Oertel)		Beck'sche Zeitschriften	40
Leserforum	10	Haftungsseite	16	Buchhinweise	42
Nachrichten	10	Falsche Prozessprognose = Anwalts- haftung? (C. Bösch)		Personalien	44
				Kommendes Heft/Impressum	46

Rechtsprechung

<b>EuGH</b>	23.12.15 – C-333/14	<b>Mindestpreise für alkoholische Getränke – Warenverkehrsfreiheit</b> (Anm. <i>Hoffmann</i> )	<b>621</b>
<b>BVerfG</b>	14.09.15 – 1 BvR 1321/13	<b>Anforderungen an die Ermittlung von Sachverhalten mit Auslandsbezug</b>	<b>626</b>
<b>BGH</b>	16.12.15 – XII ZB 516/14	<b>Beginn der Verjährungsfrist für Rückforderungsansprüche der Schwiegereltern</b>	<b>629</b>
<b>BGH</b>	05.11.15 – VII ZR 43/15	<b>Vorbehalt der Vertragsstrafe nach Aufrechnung gegen Werklohnforderung</b>	<b>634</b>
<b>BGH</b>	12.11.15 – III ZR 204/15	Aufrechenbarkeit von Ansprüchen gegenüber Haftenschadigungsansprüchen	<b>636</b>
<b>BGH</b>	15.12.15 – VI ZR 557/15	Unterlassene Aufklärung des Widerspruchs von Gutachten als Gehörsverletzung	<b>639</b>
<b>BGH</b>	27.10.15 – VI ZR 355/14	Unterlassene Beweiserhebung über Behandlungsalternative als Gehörsverletzung	<b>641</b>
<b>BGH</b>	26.11.15 – VI ZR 488/14	<b>Versäumnisurteil nach verworfenem Ablehnungsgesuch – Revision</b> (Anm. <i>Würdinger</i> )	<b>642</b>
<b>BGH</b>	07.01.16 – I ZB 110/14	<b>Herausgabevollstreckung bei Versendungs-/ Verbringungspflicht</b> (Anm. <i>Schäfer</i> )	<b>645</b>
<b>OLG Frankfurt a. M.</b>	18.08.15 – 22 U 147/13	Treuwidrigkeit einer Nachforderung objektiv zu Unrecht abgezogener Skonti	<b>647</b>
<b>OLG Köln</b>	05.11.15 – 21 UF 32/15	<b>Antrag auf Erfüllung der im iranischen Ehevertrag vereinbarten Morgengabe</b>	<b>649</b>
<b>OLG Karlsruhe</b>	28.07.15 – 18 UF 246/13	Abtrennung der Folgesache Zugewinn	<b>652</b>
<b>OLG Bremen</b>	22.12.15 – 4 UF 183/15	Internationale Zuständigkeit für Sorgerechtsverfahren bei Kindesaufenthalt in Türkei	<b>655</b>
<b>OLG Schleswig</b>	30.10.15 – 14 WF 101/15	Verfahrenskostenhilfe bei Unterbringung eines Kindes	<b>656</b>
<b>OLG Brandenburg</b>	07.05.15 – 10 WF 41/15	Ausgleichsanspruch bei Wechsel des Kindes zum anderen Elternteil (Ls.)	<b>656</b>
<b>BGH</b>	09.07.15 – 3 StR 537/14	<b>Konkurrenzverhältnisse von Organisationsdelikten und Begleittaten</b>	<b>657</b>
<b>BVerwG</b>	25.06.15 – 3 C 1/14	Staatliche Förderung von katholischen Schwangerenberatungsstellen	<b>661</b>
<b>VGH München</b>	20.10.15 – 19 C 15.820	<b>Nachzugsanspruch auf Grund Vaterschaftsanerkennung</b>	<b>664</b>
<b>VGH München</b>	24.09.15 – 6 ZB 14.314	Einführung der qualifizierten elektronischen Signatur in Behörde (Ls.)	<b>665</b>
<b>BAG</b>	25.08.15 – 1 AZR 754/13	<b>Fluglotsenstreik – Schadensersatzanspruch drittbetroffener Fluggesellschaften</b>	<b>666</b>
<b>BFH</b>	18.08.15 – I R 88/13	<b>Zurechnung von Aktien bei einer Wertpapierleihe</b>	<b>671</b>

Mit Beilage: NJW-Spezial Heft 4/2016

Aus dem Inhalt:

- Miet- und Immobilienrecht: Rechtsschutz gegen unbefugte Einladung zur Eigentümerversammlung
- Erbrecht: Tücken der Testamentsrücknahme aus amtlicher Verwahrung
- Baurecht: Fallstricke bei Bedenkenmitteilungen durch den Auftragnehmer
- Arbeitsrecht: Anderweitiger Erwerb und böswilliges Unterlassen des Arbeitnehmers
- Strafrecht: Das BVerfG und der Europäische Haftbefehl
- Anwalt und Kanzlei: Die Zulassung als Syndikusrechtsanwalt
- Familienrecht, Verkehrsrecht, Gesellschaftsrecht, Insolvenzrecht, Verfahrens- und Kostenrecht: Rechtsprechungsübersichten

### Inhalt

#### Miet- und Immobilienrecht

Von Michael Drasdo

<i>M. Drasdo</i> , Rechtsschutz gegen unbefugte Einladung zur Eigentümerversammlung	97
Genossenschaftsmieters Ausschluss bei „Aufenthalt unbekannt“? (OLG München)	98
Wohnungszusammenlegung im Milieuschutzgebiet (VG Berlin)	98
Instandsetzungspflicht bei Antrag auf Grundsteuererlass (VG Gelsenkirchen)	99
Notariatswesen in Baden-Württemberg	99

#### Familienrecht

Von Martin Haußleiter und Barbara Schramm

Unterhaltsabänderung wegen Gefährdung des Existenzminimums (KG)	100
Barunterhaltspflicht des betreuenden Elternteils (OLG Dresden)	100
Impfung als Angelegenheit von erheblicher Bedeutung (OLG Frankfurt a.M.)	101
Beschwer bei Auskunft zur Reduzierung des Zugewinnausgleichs (BGH)	101
Aufwendungsersatz vom Ehegatten bei einer gemeinsamen Immobilie (OLG Brandenburg)	102
Räumliche Anwendbarkeit des HKÜ (OLG München)	102

#### Erbrecht

Von Wolfgang Roth

<i>W. Roth</i> , Tücken der Testamentsrücknahme aus amtlicher Verwahrung	103
Kostenprivilegierung für Grundbuch auch bei Vorausvermächtnis (OLG München)	104
Bruchteilsberechtigung an Konten nichtehelicher Partner möglich (OLG Schleswig)	104

#### Verkehrsrecht

Von Rainer Heß und Michael Burmann

Typizität des Geschehensablaufs bei Anscheinsbeweis (BGH)	105
Haltereigenschaft bei Kurzkennzeichen (BGH)	106
Haushaltsführungsschaden bei stationärem Aufenthalt (OLG Nürnberg)	106
Beschilderung „Ende der Autobahn“ keine Geschwindigkeitsbegrenzung (OLG Hamm)	107

#### Baurecht

Von Stefan Weise und Tobias Hänsel

<i>V. Schmidt</i> , Fallstricke bei Bedenkenmitteilungen durch den Auftragnehmer	108
Keine Gewährleistungsverlängerung bei Mängelrüge per E-Mail (OLG Jena)	109
Ersatz der Kosten eines selbstständigen Beweisverfahrens (OLG Hamm)	110
Gerichtsstand in VOB-Verträgen zwischen Privaten (OLG Hamm)	110

#### Gesellschaftsrecht

Von Dieter Leuring und Daniel Rubner

Vereinfachte Auseinandersetzungsrechnung bei der GbR (BGH)	111
Bindungswirkung von Mehrheitsbeschlüssen der Anleihegläubiger (BGH)	111
Erbringung einer Mischeinlage bei GmbH-Gründung (OLG Celle)	112
Informationsanspruch des besonderen Vertreters (OLG Köln)	113
Formwechsel einer GbR in eine GmbH & Co. KG im Grundbuch (OLG München)	113

**Arbeitsrecht** Von Marcel Grobys und Robert von Steinau-Steinrück

*R. von Steinau-Steinrück/E. Reiter, Annahmeverzugslohn* ..... 114  
 Anrechnung eines Praktikums auf Probezeit im Ausbildungsverhältnis (BAG) ..... 115  
 Mitbestimmung bei Umkleide- und Wegezeiten (BAG) ..... 116  
 Kein Schadensersatz nach § 113 S. 3 InsO bei Prozessvergleich (BAG) ..... 116

**Insolvenzrecht** Von Michael Dahl und Raul Taras

Anspruch aus Bereicherungsrecht im Forderungsfeststellungsverfahren (BGH) ..... 117  
 Feststellungen zum Benachteiligungsvorsatz (BGH) ..... 117  
 Zahlungen des Komplementärs entgeltlich (BGH) ..... 118  
 Verzinsung bei insolvenzrechtlich unwirksamer Aufrechnung (BGH) ..... 119

**Strafrecht** Von Klaus Leipold und Stephan Beukelmann

*S. Beukelmann, Das BVerfG und der Europäische Haftbefehl* ..... 120  
 Revisionsrechtliche Folgen eines fehlenden Negativattests (BVerfG) ..... 121  
 Anforderungen an Unterschrift unter Revisionsbegründung (BVerfG) ..... 122  
 Auslieferung bei bedenklichen Haftbedingungen im ersuchenden Staat (OLG Bremen) ..... 122

**Verfahrens- und Kostenrecht** Von Norbert Schneider

Streitwert bei Fahrtenbuchauflage für mehrere Fahrzeuge (VGH Mannheim) ..... 123  
 Streitwert über Widerruf eines Darlehensvertrags (LG Ulm) ..... 123  
 Keine Termingebühr bei voll stattgebendem Gerichtsbescheid (VG Schleswig) ..... 124  
 Verzinsung des Kostenerstattungsanspruchs (BGH) ..... 125  
 Änderung des RVG: Schutzschrift zählt zum Rechtszug ..... 125

**Anwalt und Kanzlei** Von Christian Dahns

*C. Dahns, Die Zulassung als Syndikusrechtsanwalt* ..... 126  
 Ärzte und Apotheker sind sozietätsfähig (BVerfG) ..... 127

ISSN 1613-4621

**NJW Spezial**  
**Die wichtigsten Informationen zu speziellen Rechtsgebieten**

**Schriftleitung:**  
 Rechtsanwalt *Tobias Freudenberg*,  
 Beethovenstraße 7b, 60325 Frankfurt  
 a.M., Postanschrift: Postfach 11 02 41,  
 60037 Frankfurt a.M., Telefon: (0 69)  
 75 60 91-0, Telefax: (0 69) 75 60 91-49,  
 E-Mail: njw@beck-frankfurt.de  
 Internet: www.njw.de

**Redaktion:**  
 Rechtsanwältin *Nathalie Dennier* (Ver-  
 kehrsrecht); Rechtsanwalt *Tobias*  
*Freudenberg* (Insolvenzrecht); Rechts-

anwältin *Antje Glinski* (Anwalt und  
 Kanzlei); Rechtsanwältin *Irina Huth*  
 (Familienrecht); Rechtsanwalt *Dr. Andreas*  
*Kappus* (Miet- und Immobilienrecht);  
 Rechtsanwältin *Dr. Maria Naucke-Lömker*  
 (Erbrecht und Schlussredaktion);  
 Rechtsanwältin *Esther Noske, LL.M.*  
 (Verfahrens- und Kostenrecht sowie  
 Koordination); Rechtsanwalt *Prof. Dr.*  
*Achim Schunder* (Arbeitsrecht); Rechts-  
 anwältin *Dr. Monika Spiekermann* (Bau-  
 recht); Rechtsanwalt *Dr. Stephan Tausch*  
 (Strafrecht); Rechtsanwalt *Prof. Dr. Martin*  
*Weber* (Gesellschaftsrecht).

**Urheber- und Verlagsrechte:** Alle in die-  
 ser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge  
 sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt

auch für die veröffentlichten Gerichts-  
 entscheidungen und ihre Leitsätze, denn  
 diese sind geschützt, soweit sie vom  
 Einsender oder von der Schriftleitung  
 erarbeitet oder redigiert worden sind.  
 Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber  
 Datenbanken und ähnlichen Einrichtun-  
 gen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf  
 außerhalb der engen Grenzen des Urhe-  
 berrechtsgesetzes ohne schriftliche Ge-  
 nehmigung des Verlags in irgendeiner  
 Form vervielfältigt, verbreitet oder öf-  
 fentlich wiedergegeben oder zugänglich  
 gemacht, in Datenbanken aufgenom-  
 men, auf elektronischen Datenträgern  
 gespeichert oder in sonstiger Weise  
 elektronisch vervielfältigt, verbreitet  
 oder verwertet werden.

**Verlag:** Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelm-  
 str. 9, 80801 München, Postanschrift:  
 Postfach 40 03 40, 80703 München, Tele-  
 fon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81  
 89-3 98, Postbank München IBAN:  
 DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC:  
 PBNKDEFFXXX.

**Erscheinungsweise:**  
 Zweimal im Monat als Beilage zur NJW.

**Bezugspreis 2016:**  
 Der Bezugspreis von NJW-Spezial ist  
 im Bezugspreis von NJW enthalten.  
 Jahrestelei und -register sind nur noch  
 mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

**Druck:** Mayr Miesbach GmbH, Am Wind-  
 feld 15, 83714 Miesbach.

ÖJZ aktuell ..... 193

## Beiträge

→ Das Hypothekar- und Immobilienkreditgesetz (Teil II) ..... 197  
**Nochmals Bonitätsprüfung, Vertragsabschluss, Rücktrittsrecht, laufendes Kreditverhältnis, Sonderformen der Kreditierung**  
 Der Beitrag setzt die in ÖJZ 2016, 151, begonnene Vorstellung des HIKrG fort.  
*Von Johannes Stabentheiner*

→ Entwicklungen der Rechtsstaatsjudikatur des Verfassungsgerichtshofs ..... 205  
 Der VfGH hat in den letzten Jahren seine Rechtsstaatsjudikatur in zahlreichen Erk von teilweise grundlegender Bedeutung weiter ausgebaut. Der Autor gibt in Anknüpfung an seine Ausführungen in ÖJZ 2009, 111, einen umfassenden Überblick über den aktuellen Stand der einschlägigen Rechtsprechung.  
*Von Martin Hiesel*

→ Diversion – die Novellierungen durch das StRÄG 2015, das JGG-ÄndG 2015 und das AbgÄG 2015. .... 213  
 Zentrale Bestimmungen zur Diversion wurden durch das StRÄG 2015, das JGG-ÄndG 2015 und das AbgÄG 2015 geändert. Damit wurde einerseits der diversionelle Anwendungsbereich erheblich erweitert; andererseits bleibt eine Diversion in Finanzstrafsachen idR weiterhin ausgeschlossen.  
*Von Hans Valentin Schroll*

## Evidenzblatt

→ Erbrecht ..... 219  
**OGH 6. 8. 2015, 2 Ob 125/15 v**  
 29: Die Vermögensopfertheorie

**OGH 6. 8. 2015, 2 Ob 102/15 m** ..... 222  
 30: Erbschaftsschenkung und Pflichtteilsanspruch

→ Schuldrecht ..... 224  
**OGH 11. 8. 2015, 4 Ob 254/14 b**  
 31: Kreditgeber kann auch dem uninformierten Pfandbesteller haften

→ Sozialversicherungsrecht ..... 226  
**OGH 30. 7. 2015, 10 ObS 40/15 b**  
 32: Nachweis „voraussichtlich dauerhafter“ Berufsunfähigkeit/Invalidität

→ Stiftungsrecht ..... 227  
**OGH 29. 6. 2015, 6 Ob 95/15 m**  
 33: Änderung der Stiftungszusatzurkunde: Abgehen von 7 Ob 53/02 y

→ Strafrecht ..... 231  
**OGH 23. 9. 2015, 13 Os 86/15 v**  
 34: Zuständigkeit derselben FinanzstrafBeh

**OGH 22. 9. 2015, 17 Os 15/15 g** ..... 232  
 35: Missbrauch der Amtsgewalt durch Testamentsfälschung

## EvBl-Leitsätze

→ Familienrecht ..... 236  
**OGH 15. 12. 2015, 4 Ob 104/15 w**  
 33: Informationsrecht des nicht Obsorgeberechtigten gegenüber Dritten ist subsidiär



→ Schadenersatzrecht . . . . .	236
OGH 29. 9. 2015, 8 Ob 93/14 f	
34: Rechtswidrigkeitszusammenhang: Bestätigungsvermerk und finanzielle Malversationen des Vorstands	
OGH 21. 10. 2015, 2 Ob 40/15 v . . . . .	237
35: Anwendbarkeit des Verkehrsofper-Entschädigungsgesetzes	
OGH 21. 10. 2015, 2 Ob 56/15 x . . . . .	237
36: Vertrauensgrundsatz gilt auch für einsitzige Elektromobile	
→ Vereinsrecht . . . . .	238
OGH 15. 12. 2015, 4 Ob 109/15 f	
37: Grobe Rechtswidrigkeit macht einen Vereinsbeschluss nichtig	
→ Versicherungsvertragsrecht . . . . .	238
OGH 19. 11. 2015, 7 Ob 190/15 i	
38: „Verlässenes“ Gebäude in der Leitungswasserschadensversicherung	
→ Strafrecht . . . . .	239
OGH 28. 9. 2015, 11 Os 125/15 i	
39: Durch angemessenen Fuhrlohn keine unrechtmäßige Bereicherung	
OGH 7. 10. 2015, 15 Os 89/15 z . . . . .	239
40: Zusammenrechnungsgrundsatz für Weitergabe und Besitz nachgemachten oder verfälschten Geldes	

## Sprache und Recht

→ Sprache und Recht . . . . .	240
Von <i>Michael Rami</i>	

## Standards

→ Impressum . . . . .	196
→ Buchbesprechung . . . . .	240

**Auf den Inhalt kommt es an.**

Fachzeitschriften von MANZ – [www.manz.at/angebote](http://www.manz.at/angebote)

MANZ 



WU  
D3-762

Mit Beilage

wirtschaftsrechtliche  
blätter:wbl

# Juristische Blätter

Heft 2 Februar 2016  
138. Jahrgang

## Aufsätze

Hon.-Prof. RA Dr. Mag. *Dietmar Czernich*, LL.M.:  
**Der Vorwegverzicht auf die Anfechtung des Schieds-  
spruchs – zugleich ein Beitrag zur Stellung des  
Schiedsverfahrens im österreichischen Recht** 69

Univ.-Ass. Mag. *Franz Raffaseder*:  
**Der „Besondere Rückgriff“ nach § 933b ABGB im  
Lichte der jüngeren Judikaturentwicklung** 82

## Aus den Vereinen / Ankündigungen

Vortragsveranstaltung „Migration und Integration  
in Beschäftigung und Beruf“ – Österreichischer  
Juristentag – Ankündigung 95

Seminarreihe „Aktuelle Probleme des Wirtschafts-  
privatrechts“ – Ankündigung 95

Tagung „Pflichthaftpflichtversicherung in euro-  
päischen Rechtsordnungen“ – Ankündigung 95

Oberösterreichische Juristische Gesellschaft –  
Programm Sommersemester 2016 – Ankündigung 95

## Rechtsprechung

### Verfassungsgerichtshof

Keine Verfassungswidrigkeit von §§ 11 und 17  
AnerbenG  
(VfGH 09.12.2015, G 165/2015) 96

### Ordentliche Gerichte – Zivilsachen

Rechtsgemeinschaft von Veräußerer und Erwerber  
analog §§ 825 ff ABGB bei Veräußerung eines Teils  
eines unteilbaren Bestandgegenstandes  
(OGH 19.05.2015, 4 Ob 83/15g –  
Univ.-Prof. Dr. *Christian Holzner*) 101

Haftung des Halters für Schwarzfahrt bei arglistig  
herausgelocktem Kfz  
(OGH 09.09.2015, 2 Ob 120/15h) 105

Keine Befangenheit wegen Mitgliedschaft von  
Zeugen und Richter im ÖCV  
(OGH 30.07.2015, 8 Ob 68/15f) 108

Vollstreckungsnähe und einstweilige Verfügungen  
nach der EuGVVO  
(OGH 22.10.2015, 10 Ob 73/15f) 109

Objektive Grenzen der Rechtskraft bei  
Aufkündigung ohne Einwendungen  
(OGH 17.09.2015, 3 Ob 163/15i) 112

Grenzen des Untersuchungsgrundsatzes und  
überschießende Feststellungen im Verfahren zur  
Bewilligung der Nachlassseparation  
(OGH 09.09.2015, 2 Ob 144/15p) 115

Anonymisierung im RIS-Justiz  
(OGH 28.10.2015, 9 Ob 51/15p) 119

Hypothekarklage des Absonderungsgläubigers  
nach Bestätigung eines Sanierungs- oder  
Zahlungsplans  
(OGH 26.11.2015, 9 Ob 17/15p) 121

### Arbeits- und Sozialgerichtssachen

Einzelweisung, im Dienst kein auffälliges  
Kleidungsstück zu tragen  
(OGH 24.09.2015, 9 ObA 82/15x) 124

### Strafsachen

Schadensqualifikation des Betrugs bei teilweise  
fehlendem Bereicherungsvorsatz  
(OGH 09.10.2014, 13 Os 63/14k –  
Dr. *Martin Stricker*) 127

Fortlaufshemmung der Rechtsmittelfrist  
(OGH 16.06.2015, 14 Os 36/15y) 131

### Verwaltungsgerichtshof

Mindestsicherung, Unionsbürger, Familien-  
angehörige  
(VwGH 28.10.2015, Ro 2014/10/0083) 132

## Korrespondenz

Einheitlicher Rechtsschutz im StPO-Ermittlungs-  
verfahren (Dr. *Wolfgang Helm*) 134

## Literatur 135

Impressum 136

Gedruckt auf säurefreiem, chlorfrei gebleichtem Papier – TCF

Ausgewertet im Abstract Service IBZ

www.verlagoesterreich.at

www.jusportal.at

VERLAG  
ÖSTERREICH



5 71. Jahrgang  
4. März 2016

JZ

# Juristen Zeitung

## Herausgeber

Professor Dr. Dr. Eric Hilgendorf, Würzburg  
Professor Dr. Matthias Jestaedt, Freiburg i.Br.  
Professor Dr. Herbert Roth, Regensburg  
Professor Dr. Astrid Stadler, Konstanz  
  
Professor Dr. Bernhard Großfeld, Münster (bis 2000)  
Professor Dr. Christian Starck, Göttingen (bis 2006)  
Professor Dr. Dr. h.c. Rolf Stürner, Freiburg i.Br. (bis 2012)

## Redaktion

Martin Idler, Tübingen

Mohr Siebeck

Inhalt

## Aufsatz

Professorin Dr. Anne Peters  
Korruption und Menschenrechte 217

## Gesetzgebung

Professor Dr. Osman Isfen  
Zwischen Hybris und Symbolik – die neuen Regelungen  
zur Auslandskorruption 228

Professor Dr. Felix Maultzsch, LL.M. (NYU)  
Der Entwurf für eine EU-Richtlinie über den Online-  
Warenhandel und andere Formen des Fernabsatzes  
von Waren 236

## Umschau

Tagungsbericht  
Verfassung als Ordnungskonzept  
75. Jahrestagung der Vereinigung der Deutschen Staats-  
rechtslehrer vom 7. bis 10. Oktober 2015 in Speyer  
Privatdozent Dr. Carsten Bäcker 246

## Glosse

Ist Schach Sport?  
Dr. Jan-Erik Schirmer 248

## Nachruf

Rainer Schröder †  
Professor Dr. Jan Thiessen 249

## Literatur

Hans Christian Wilms: Die Unverbindlichkeit der  
Verantwortung. Ethikkodizes der Wissenschaft  
im deutschen, europäischen und internationalen Recht  
Professor Dr. Klaus Ferdinand Gärditz 251

Christian Armbrüster: Privatversicherungsrecht  
Professor Dr. Christian Rolfs 252

Michael Kränzle: Heimat als Rechtsbegriff? Eine  
Untersuchung zu Domicile und gewöhnlichem Aufenthalt  
im Lichte der EU-Erbrechtsverordnung  
Bettina Rentsch 253

## Entscheidungen

BGH, 16. 4. 2015 – I ZR 69/11  
mit Anmerkung von  
Professor Dr. Joachim Lege  
Vervielfältigung urheberrechtlich geschützter Werke  
an elektronischen Leseplätzen 254

BGH, 10. 6. 2015 – 1 StR 399/14  
mit Anmerkung von  
Professor Dr. Bernd Heinrich  
Strafbarkeit des Amtsträgers eines EU-Mitgliedstaats  
wegen Bestechlichkeit gemäß § 332 StGB 262

## JZ Information

Aktuelles aus der Rechtsprechung 129\*  
Aus dem Inhalt der nächsten Hefte 129\*  
Gesetzgebung 130\*  
Entscheidungen in Leitsätzen 131\*  
Neuerscheinungen 143\*  
Zeitschriftenübersicht 157\*  
Festschriften/Sammelwerk 161\*  
Impressum 163\*

# ÖSTERREICHISCHE NOTARIATS ZEITUNG

148. JAHRGANG

01  
2016

MONATSSCHRIFT FÜR NOTARIAT UND VERFAHREN AUSSER STREITSACHEN

Aus dem Inhalt:

---

## BEITRAG

*Gregor Christandl und Kristin Nemeth:*

Das neue Erbrecht – ausgewählte Einzelfragen

Seite 1

---

## RECHTSPRECHUNG

Voraussetzungen der Einverleibung des Eigentums des Erstehers *Hans Hoyer*

Seite 19

VfGH hebt Ausschluss der außerstreitigen mietrechtlichen Verfahren vom Parteienantrag auf Normenkontrolle („Gesetzesbeschwerde“) als verfassungswidrig auf *Karl Stöger*

Seite 25

Erbschaftsschenkung und Anrechnung

Seite 34

REDAKTION: Ludwig Bittner, Hans Hoyer, Waldemar Jud, Elisabeth Lovrek, Peter G. Mayr, Christian Rabl, Alexander Schopper, Rudolf Welser, Alexander Winkler. BEIRAT: Hans Georg Ruppe, Karl Stöger, Wolfgang Zankl.

# Inhalt

## Beitrag

Gregor Christandl und Kristin Nemeth: Das neue Erbrecht – ausgewählte Einzelfragen .....	1
---	---

## Rechtsprechung

### Grundbuch, Wohn- und Liegenschaftsrecht

Eigentumsersitzung an Superädifikat; konkludenter Vertragsschluss; Auflösung von Dauerschuldverhältnissen nur aus wichtigen Gründen – OGH 16. 7. 2013, 5 Ob 55/13v: §§ 326, 435, 479, 484, 863, 1116 ff, 1466 ABGB; § 61 GBG; §§ 1, 10 UHG .....	14
Streitigkeiten über Bestand und Auflösung von Nutzungsrechten nach § 1 WWSG sind an die Agrarbehörden verwiesen – OGH 2. 10. 2013, 7 Ob 147/13p: §§ 1, 43 K-WWLG (§ 1 sbg EFRG); § 1 WWSGG .....	18
Voraussetzungen der Einverleibung des Eigentums des Erstehers – OGH 21. 1. 2014, 5 Ob 142/13p: §§ 93, 94 Abs 1 GBG; §§ 209, 214, 237 Abs 3 EO; § 269 ZPO; § 33 Abs 1 AußStrG (Anmerkung von Hans Hoyer) .....	19
Eigentum an Superädifikat verschafft kein Recht zum Benützen der Liegenschaft – OGH 29. 1. 2014, 7 Ob 224/13m: §§ 435, 1113 ABGB .....	22
Rekurslegitimation des Miteigentümers des herrschenden Guts gegen Löschung einer Dienstbarkeit; Amtswegigkeit der Verbücherung des Ergebnisses agrarischer Operationen als Grundbuchsberichtigungen; „Antrag“ der Agrarbehörde ist nur als Anregung zu werten – OGH 26. 9. 2014, 5 Ob 96/14z: § 844 ABGB; §§ 2, 3 AußStrG; § 136 GBG; § 110 K-FLG .....	23
VfGH hebt Ausschluss der außerstreitigen mietrechtlichen Verfahren vom Parteiantrag auf Normenkontrolle („Gesetzesbeschwerde“) als verfassungswidrig auf – VfGH 1. 10. 2015, G 346/2015: Art 140 Abs 1 Z 1 lit d B-VG; § 62a (Abs 1 Z 4) VfGG; § 37 MRG (Anmerkung von Karl Stöger)	25

### Erbrecht

Einsicht in den Sachwalterschaftsakt – OGH 8. 6. 2015, 2 Ob 194/14i: § 141 AußStrG .....	31
Erbschaftsschenkung und Anrechnung – OGH 6. 8. 2015, 2 Ob 102/15m: § 787 Abs 1, §§ 1278f ABGB .....	34

### Firmenbuch und Unternehmensrecht

Bestellung eines Stiftungskurators bei verzögerter Firmenbucheintragung einer Privatstiftung – OGH 26. 11. 2015, 6 Ob 148/15f: §§ 7, 8, 17 PSG .....	35
Kapitalkonto eines Kommanditisten – OGH 21. 12. 2015, 6 Ob 181/15h: §§ 109, 122 UGB .....	36

### Verfahren außer Streitsachen

(Un-)Anfechtbarkeit von Aufträgen an die Familiengerichtshilfe – OGH 16. 10. 2015, 7 Ob 129/15v: §§ 45, 106a AußStrG .....	37
---	----

### Standesrecht und Berufshaftung

Bindungswirkung eines strafgerichtlichen Urteils – OGH 29. 9. 2015, 8 Ob 89/15v: § 411 ZPO .....	39
---	----

Impressum .....	40
-----------------	----

## Beilage Inhaltsübersicht und Register 2015

## GENERALSEKRETÄR



### Städte sind das direkte Sprachrohr in Europa

Die sozialen Folgen der Wirtschafts- und Finanzkrise, der demografische Wandel, Fragen der Integration und Migration, sowie der klimaverträgliche Umbau unserer Gesellschaft werden in Städten und Gemeinden real. Kommunen sind der Seismograph gesellschaftlicher Veränderungen. Verfahrensabläufe und Entscheidungsprozesse vollziehen sich in Städten und Gemeinden so transparent wie sonst wohl auf keiner anderen Ebene der politischen Willensbildung. Dem oft kritisierten Mangel an Transparenz politischer Entscheidungsfindung, gerade auf europäischer Ebene, können Kommunen am effektivsten begegnen. Städte und Gemeinden sind der zentrale Ort für die Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger an den Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft. Sie sind auch für die Mitglieder des Europäischen Parlaments jene Ebene, wo sie den stärksten direkten Zugang zu den Menschen finden. Kommunen sind durch die gegenwärtigen Entwicklungen verstärktem Druck ausgesetzt. Die Nachfrage nach kommunalen Dienstleistungen ist gestiegen, die kommunalen Finanzen sind angespannt. Dennoch brauchen Städte und Gemeinden entsprechende Flexibilität und Entscheidungsfreiheit. Sie brauchen eine stärkere Aufwertung ihrer politischen Stellung auf europäischer Ebene – sie sind das direkte Sprachrohr der Bürgerinnen und Bürger.

Dr. Thomas Weninger  
Generalsekretär des Österreichischen Städtebundes

Seite 4–5

### EINLEITUNG ZUR „EUROPA-AUSGABE“

Botschafter Jürgen Meindl; Simona Wohleser, Leiterin des Europabüros des Städtebundes

Seite 6

### SCHWERPUNKTTHEMA EUROPA

#### Alt-Bürgermeister Erwin Mohr – Multitalent mit Visionen

Silvia Stefan-Gromen, Seite 6–7

#### Die Völkerwanderung der Antike: Parallelen zur Flüchtlingskrise?

Klaus Nutzenberger, Seite 8–9

#### Europas Rahmen für Investitionen in Städten und Gemeinden

MdEP Othmar Karas, Seite 10–11

#### Interview mit MdEP Kadenbach: „Zusammen sind wir stärker.“

Simona Wohleser, Seite 12–13

#### „Für ein besseres Leben von mehr als 500 Millionen Menschen.“

MdEP Monika Vana, Seite 14–15

#### Europaparlament im Kampf gegen Steuervermeidung von Multis

MdEP Peter Simon, Seite 16–17

#### „Wo die EU in Wien zu Hause ist.“

Seite 18–19

#### Die Agentur der EU für Grundrechte (FRA)

Blanca Tapia, Seite 20–21

#### Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte

Gabriele Kucsko-Stadlmayer, Seite 22–23

#### Die OECD und Österreich: Geschichte und Überblick

Marlies Stubits-Weidinger, Seite 24–25

#### Von der Länderkammer zur Europakammer

Andrea Schenk, Seite 26–27

#### „Wiens Interessen enden nicht an den Stadtgrenzen.“

Elisabeth Vitouch, Seite 28–29

#### Wolfgang Burtscher im Porträt

Seite 30–31

#### „Jetzt hat Brüssel schon wieder was beschlossen ...“

Andrea Steinmetz, Seite 32–33

#### Vier Monate im Berlaymont

Philip Schnattinger, Seite 34–35

#### Belgiens kleinstes Bundesland

Alexander Homann, Seite 36–37

#### Bessere Rechtsetzung auf dem Prüfstand der bisherigen Praxis

Angelika Poth-Mögele, Seite 38–39

#### Die Rolle der Kommunen im digitalen Binnenmarkt der EU

Michael Schmitz, Seite 40

#### Von der Hardware- in die Software-Welt

Elisa Schenner, Seite 42–43

#### Der „Pakt von Amsterdam“

Reinhard Troper, Seite 44–45

## EU-Kreislaufwirtschaftspaket

Alfred Krenn, Seite 46–47

## „Keine halben Sachen“ – an mehr Gleichstellung arbeiten

Ursula Bauer, Stephanie Kiessling, Seite 48–49

## Alternative kommunale Finanzierungsinstrumente

Uwe Zimmermann, Seite 50–51

## Italien im Reformwind

Francesco Palermo, Seite 52–53

## Fragen an MD Martin Floss zur „Flüchtlingskrise 2015“

Simona Wohleser, Seite 54–57

## Die Flüchtlingskrise – Herausforderung für Kommunen und EU

Caroline Bogenschütz, Seite 58–59

## EU-Kommission als treibende Kraft in der Flüchtlingskrise?

Heinz R. Miko, Seite 60–61

## Alleine gelassen in der Flüchtlingskrise?

Michael Kuhn, Seite 62–63

Seite 64

## MAGAZIN

NALAS, Förderguides, Wahlkartenantrag mit Bürgerkarte/Handy, „Europa und Wir“

Seite 68

## LITERATUR

Rezensionen

Seite 70

## RECHT

Eine „kleine Novelle“ zum Bundesvergabegesetz 2006

Parkgebühren in „Halte- und Parkverboten“

Zur beihilferechtlichen Zulässigkeit der Förderung von Vorhaben mit rein lokalen Auswirkungen

Seite 75

## FINANZEN

Ertragsanteilsvorschlüsse für Februar 2016

## PRÄSIDENT



## Europa braucht den sozialen Wohnbau

Angesichts der wachsenden Bevölkerungszahlen in den europäischen Städten und der damit verbundenen Verknappung von leistbaren Wohnungen wird die Bereitstellung von sozialem Wohnraum wohl eine der größten Herausforderungen sein, die auf die Metropolen in Zukunft zukommt. Um für die Sicherung des leistbaren Wohnens auf europäischer Ebene einzutreten, startete die Stadt Wien vergangenes Jahr eine Initiative zu „Erhaltung und Ausbau eines sozialen und nachhaltigen Wohnbaus in Europa“. Zwischenzeitlich haben BürgermeisterInnen von 30 europäischen Metropolen mit mehr als 33 Millionen EinwohnerInnen die Wiener Resolution unterzeichnet. Abseits von Parteigrenzen und bei aller Befürwortung der Europäischen Union findet diese sachliche demokratische Initiative breite Zustimmung. Wir wollen keine soziale Trennung, sondern soziale Durchmischung. Im EU-Beihilfenrecht wird der soziale Wohnbau auf eine klar definierte Zielgruppe von benachteiligten BürgerInnen und sozial schwächeren Bevölkerungsgruppen eingeschränkt. Dabei sollten alle Verantwortlichen daran interessiert sein, dass es in ganz Europa für alle Menschen leistbare Wohnungen gibt. Geförderter Wohnbau muss für breite Schichten der Bevölkerung zugänglich sein und darf nicht auf einkommensschwache Gruppen beschränkt werden. Wohnen ist ein Grundrecht!

Bürgermeister Dr. Michael Häupl  
Präsident des Österreichischen Städtebundes

**IMPRESSUM:** ÖGZ – Österreichische Gemeinde-Zeitung, Nr. 3/2016 • Medieninhaber und Herausgeber: Österreichischer Städtebund, 1082 Wien, Rathaus, [www.staedtebund.gv.at](http://www.staedtebund.gv.at), [oegz@staedtebund.gv.at](mailto:oegz@staedtebund.gv.at), Tel. +43(0)1/4000-89993 • Leitung: Generalsekretär Dr. Thomas Weninger • Verleger: Bohmann Druck und Verlag Ges. m. b. H. & Co. KG, 1110 Wien, Leberstraße 122, Geschäftsführer: Dr. Gabriele Ambros, Gerhard Milletich • Chefredakteurin des Österreichischen Städtebundes: Mag.ª Silvia Stefan-Gromen, Tel. +43(0)1/4000-89993, Fax: +43(0)1/4000-7135 • Mitarbeit: Dr.ª Simona Wohleser • Chef vom Dienst/Redaktion: Mag. Gerald Leimlehner, Grafische Gestaltung: Martin Hampejs, Lektorat: Mag. Bernhard Plos, Fotoredaktion: Markus Wache • Reproduktion: Repromedia Druckges. m. b. H. Nfg. KG, Leberstraße 122, 1110 Wien • Druck: Wograndl Druck Ges. m. b. H., Druckweg 1, 7210 Mattersburg • Auflage: 6.000 • Erscheinungsweise 2016: 10 Ausgaben • Coverfoto: PantherMedia, Copyright für nicht (anders) bezeichnete Fotos: Österreichischer Städtebund • Zum Nachdruck von Veröffentlichungen aus der ÖGZ ist ausnahmslos die Genehmigung der Redaktion einzuholen. Namentlich gezeichnete Beiträge geben die Meinung der/des Verfassenden wieder, die sich nicht unbedingt mit jener der Redaktion bzw. der Position des Städtebundes decken muss. Die Redaktion der ÖGZ bekennt sich zum Einsatz einer geschlechtergerechten Sprache. • Abonnements laufen ganzjährig und müssen eingeschrieben einen Monat vor Ablauf abbestellt werden, sonst erfolgen nach Usancen im Zeitungswesen Weiterlieferung und Weiterverrechnung. Einzelheft: EUR 4,50; Jahresabonnement: EUR 42; Abo-Bestellnummer: Tel. +43(0)1/740 32-466 • Anzeigen: Sascha Kovacs, [s.kovacs@schmid-verlag.at](mailto:s.kovacs@schmid-verlag.at), Tel. +43(0)1/740 32-573 • Advertorials sind bezahlte Einschaltungen und unterliegen der Verantwortung der Anzeigenabteilung.



**WU**  
WIRTSCHAFTS  
UNIVERSITÄT  
WIEN VIENNA  
UNIVERSITY OF  
ECONOMICS  
AND BUSINESS

**D3-2311**

**inMagazin**  
*computer  
technik*

5.3.2016



**GoPro & Co.:  
Action-Cams  
im Test**

**Flinkes Funknetz im ganzen Haus**

# **WLAN ohne Funkloch**

**Tipps für mehr Tempo und guten Empfang • Repeater im Test**

**MWC-Highlights**

**Sparsame Mainboards**

**Vulkan: Erste Benchmarks**

**Touchscreens für Arduino**

**Laser-Mufus für Arbeitsgruppen**

**CeBIT-Vorschau**

**Steuereinspruch per Mail**

**Homomorphe Verschlüsselung**

**Flugsimulator mit VR**

**MIDI-Programmierung mit Android**

**Wie aus Rechenleistung Intelligenz wird**

# **Lassen Sie denken!**

**Machine Learning krepelt die IT um • Ihr Projekt in 30 Minuten**



**€ 4,50**

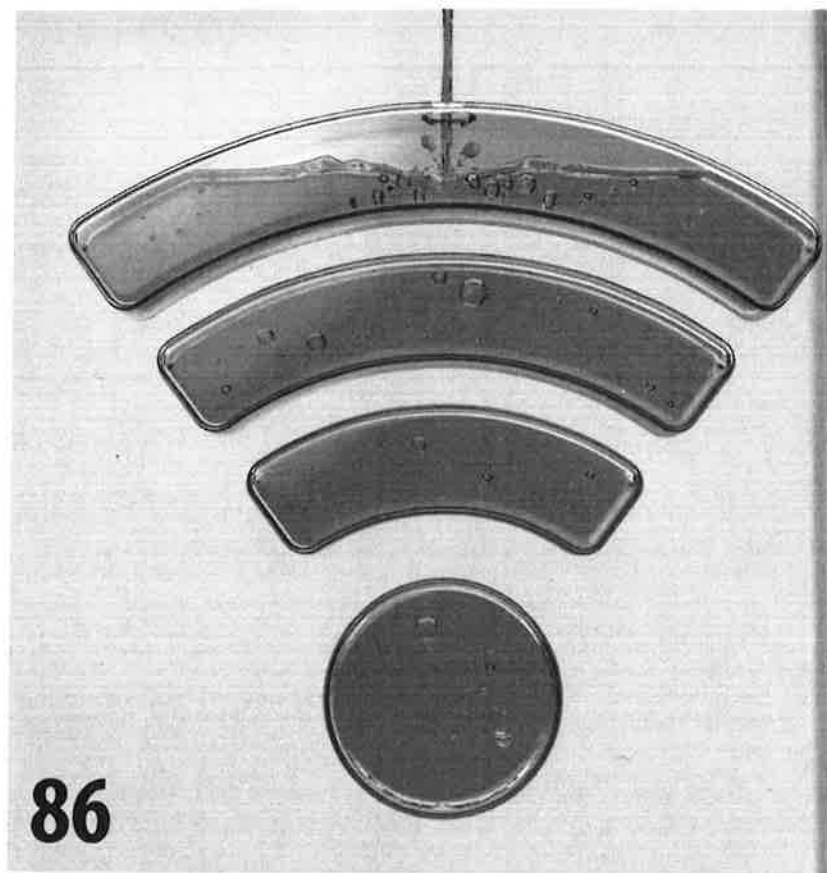
AT € 4,70 • LUX, BEL € 5,30  
NL, IT, ES € 5,50

## Trends & News

<b>MWC-Highlights:</b> G5, Galaxy S7, Xperia X	16
Smartphones als PC-Ersatz	18
Desktop-Android Remix OS	19
Tablets mit Android und Windows 10	20
<b>CeBIT 2016:</b> Messeüberblick	24
Software ist (mehr als) die halbe Messe	25
Start-ups, Blogger, Cloud	32
Forschung und Entwicklung	33
Server & Storage	34
PC-Hardware und Massenspeicher	35
<b>Prozessorgeflüster:</b> IoT, ARMv8, Raspberry Pi 3	36
<b>Embedded World:</b> Systeme statt Chips	37
<b>Hardware:</b> Lüfterloser Mini-PC, PC-Gehäuse zum Basteln	40
<b>Microsoft Surface:</b> Patch behebt einige Fehler	41
<b>Peripherie:</b> 4K-TVs mit HDR, riesiger Touch-LCD	42
<b>Sicherheit:</b> Krypto-Trojaner, MouseJack-Angriff	44
<b>Netze:</b> USB-3.1-LAN-Adapter, Firmen-APs, Fritzboxen	45
<b>Apps:</b> Schreibzwang, Hörtest, Datenvolumen	46
<b>Raw-Entwickler für Android:</b> Lightroom Mobile 2.0	47
<b>Spiele:</b> Erste Benchmarks mit Vulkan	48
<b>Virtual Reality:</b> HTC Vive mit Laser-Tracking	50
<b>Datenschutz:</b> Apple soll dem FBI das iPhone knacken	52
<b>Apple:</b> Sommer-Job für Signal-Entwickler	54
<b>Internet:</b> AMP-Ranking, Safe Harbor, FTTH-Ausbau	55
<b>Forschung:</b> 5-GHz-Funk auf See, Medi-Implantate	56
<b>Audio/Video:</b> Kodi 16, Kopierschutzknacker SlySoft	57
<b>Anwendungen:</b> Datenintegration, Projekte, DMS	58
Scanprogramm, Diktier-App, Layout	59
<b>Urheberrecht:</b> Flüchtlinge im Visier der Abmahner	60
<b>Facebook:</b> Verfahren zum Fanpage-Verbot ausgesetzt	61
<b>Linux:</b> Sicherheitsloch in Mint, UEFI-Lösch-Problem	62
<b>Web-Tipps:</b> Diagramme, Mini-Street-View, Shortcuts	184

## Test & Kaufberatung

<b>Bastelcomputer:</b> Raspberry Pi 3	22
<b>MP3-Spieler:</b> Cowon M2	64
<b>VR-Cardboard</b> aus Alu und Holz	64
<b>Fahrradlampe 2.0:</b> Buckshot Pro	64
<b>Mini-PC:</b> Intel Compute Stick mit Windows 10	66
<b>Thermo-Simulation</b> für elektronische Geräte	66
<b>Externe SSD:</b> Samsung Portable SSD T3	68
<b>Excel-Vorlage:</b> SmartTools Projektplan 2016	68
<b>Notizbuch-App</b> mit Handschriftverschönerung	68
<b>Online-Speicher:</b> Renovierte Telekom-Cloud für alle	70
<b>MIDI-Keyboard:</b> Roli Seaboard Rise	70
<b>Musikproduktion:</b> SPL Transient Designer Plus	71
Sonnox Oxford Envolution	71



# WLAN ohne Funkloch

Sie bepflanzen gerade die Balkonkästen und der Audiostream im Handy stottert? Drehen Sie nicht den Geranien den Stängel um, sondern lieber ein bisschen am Router. Wenn das nicht reicht, hilft ein Repeater – der aber richtig ausgewählt und konfiguriert sein will.

WLAN im ganzen Haus: die Grundlagen	86
Wege zur Reichweitensteigerung von WLANs	88
10 WLAN-Repeater stopfen Funklöcher	92
Ad-hoc-Dateiübertragung und Repeater-Funktion mit WiFi Direct	100

<b>MWC-Highlights</b>	16	<b>Flugsimulator mit VR</b>	158
<b>CeBIT-Vorschau</b>	24	<b>Steuereinspruch per Mail</b>	162
<b>Touchscreens für Arduino</b>	76	<b>Homomorphe Verschlüsselung</b>	176
<b>GoPro &amp; Co.: Action-Cams im Test</b>	106	<b>MIDI-Programmierung mit Android</b>	182
<b>Sparsame Mainboards</b>	152		

## Vulkan: Erste Benchmarks

Vulkan heißt die neue 3D-Schnittstelle, die Spiele beschleunigen und auf allen erdenklichen Plattformen und Betriebssystemen laufen soll. Konkurrenz für DirectX und OpenGL? Erste Benchmarks mit dem Rätselspiel Talos Principle zeigen, dass Vulkan viel 3D-Performance freisetzt.



CH

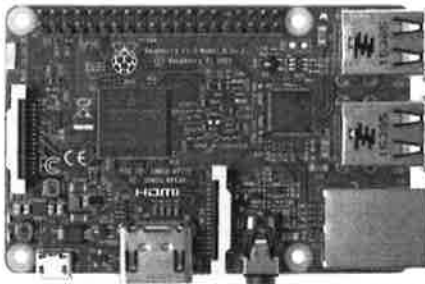
## Laser-Mufus für Arbeitsgruppen

Leistungsfähige Multifunktionsdrucker fürs Team ersetzen mehrere Arbeitsplatzgeräte und sparen dadurch Platz und Energie. Sie drucken schneller und sparsamer und lassen sich mit weiteren Papierfächern, WLAN- oder NFC-Modulen gut erweitern. Die günstigsten Geräte kosten kaum mehr als ein Arbeitsplatzmodell.



## Bastelcomputer Raspi 3

Ein 64-Bit-Prozessor mit höherer Taktfrequenz, WLAN und Bluetooth sind die wichtigsten Neuerungen des Raspberry Pi 3. Doch Raspbian nutzt weiterhin nur 32-Bit-Code und es fehlen Hardware-Decoder für moderne Video-Codex. Wir haben den neuen 40-Euro-Bastelcomputer schon getestet.

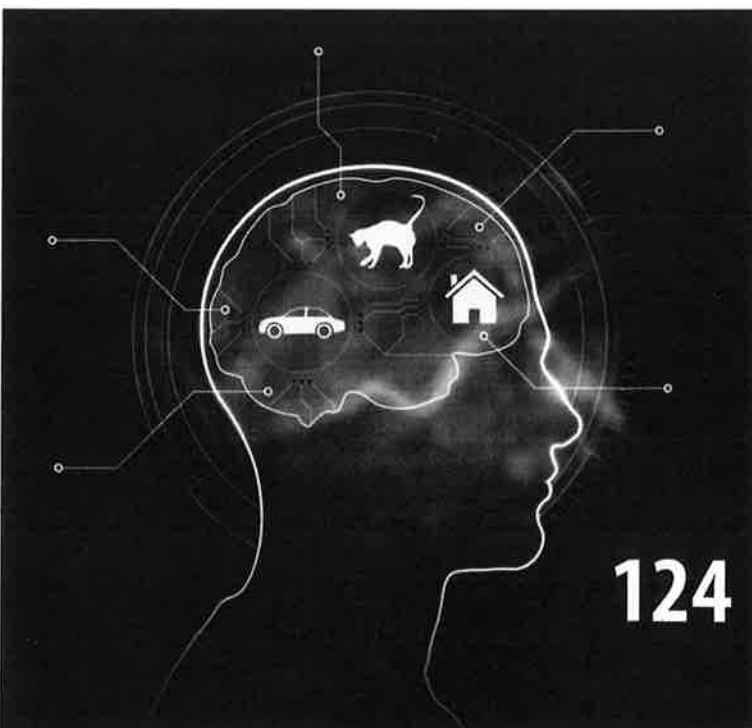


22

## Lassen Sie denken!

Siri, Google Photos, Skype Translator: Nach einem langen Dornröschenschlaf in der Forschung ist künstliche Intelligenz plötzlich im Alltag angekommen. Wir erklären die Gründe für den Boom und zeigen, wie Sie mit Microsofts Cloud-Baukasten oder Python ganz leicht selbst ins Maschinenlernen einsteigen können.

Vom Siegeszug der lernenden Software	124
Die Mathematik der neuronalen Netze	130
KI-Werkbank AzureML	136
Neuronales Netz selbst programmieren	142
Google-KI spielt Go	148



Kamera-Drohne: Parrot Bebop 2	72
Workstation: Dell Precision 3620 mit Skylake-Prozessor	74
Grafikkarte: FirePro W4300 für Mehrschirm-Workstations	75
Touchscreens für Arduino	76
Textverarbeitung: Papyrus Autor 8 für Vielschreiber	80
WLAN-Repeater: Funklöcher stopfen	92
Action-Cams: GoPro & Co. im Härtestest	106
Laser-Multifunktionsdrucker für Arbeitsgruppen	114
Sparsame Mainboards für Skylake-Prozessoren	152
Bücher: JavaScript, Dinge-Erklärer, Visual Basic	186
Spiele: Obliteracers, Dub Dash	190
American Truck Simulator, Superhot	191
Street Fighter V, Unravel	192
Firewatch, Indie- und Freeware-Tipps	193

## Wissen

Vorsicht, Kunde: Abgeschaltet statt umgeschaltet	82
Smart City: Bürgerfreundlich überwacht	84
Künstliche Intelligenz startet durch	124
Die Mathematik der neuronalen Netze	130
Google-KI spielt Go	148
Energiesparfunktionen bei modernen Prozessoren	156
Recht: Steuereinspruch per E-Mail	162
Homomorphe Verschlüsselung: Rechnen in der Cloud	176
Android WebView: Sicherheitsrisiko selbst gemacht	180
Android: MIDI-Programmierung	182

## Praxis & Tipps

WLAN ohne Funkloch: die Grundlagen	86
Wege zur Reichweitensteigerung von WLANs	88
Ad-hoc-Dateiübertragung und Laptop als Repeater	100
Künstliche Intelligenz: KI-Werkbank AzureML	136
Neuronales Netz selbst programmieren	142
Flugsimulator mit Virtual-Reality-Brille spielen	158
Fotos retten mit Linux	160
Hotline: Tipps und Tricks	164
FAQ: Ultra HD Blu-ray	168
Kinder: Kunst mit Fraktalen	170

## Rubriken

Editorial	3
Leserforum	10
Schlagseite	15
Story: Der Schwur von Roman Schleifer	194
Stellenmarkt	205
Inserentenverzeichnis	208
Impressum	209
Vorschau	210



**IN ALLER KÜRZE**

2

**THEMA****Barbara Amon: Führung und Gesundheit – aktuelle Ansätze**

3

Wir verbringen einen großen Teil unseres wachen Lebens in der Arbeit und somit auch mit unseren Kollegen sowie Führungskräften. Durch gesunde Führung kann die Produktivität von Mitarbeitern nachhaltig gesichert und sogar gesteigert werden. Denn der Führungsstil hat einen bedeutenden Einfluss auf die Energie, die Gesundheit und die Motivation der Mitarbeiter und damit verbunden auf den wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens. Aktuelle Ansätze zu einem gesunden Führungsstil erläutert Barbara Amon im aktuellen Fachbeitrag.

**RECHTSPRECHUNG****» ARBEITSRECHT**

Fachbereichsleiter: Leitender Angestellter nach ArbVG?	7
Vereinbarte Auflösung des DV nach Ende der Bildungskarenz	8
Sittenwidrigkeit einer einvernehmlichen Auflösung?	8
Sturz eines Wachorgans bei Schneeglätte – kein grob fahrlässig herbeigeführter Krankenstand	10
Nachtschwerarbeit in Krankenanstalten	10
BEinstG: Keine Anrechnung auf Pflichtzahl nur mit Behindertenpass	11
Arbeitsplatzevaluierung zum Schutz von Schwangeren	11

**» SOZIALVERSICHERUNGSRECHT**

Kein UV-Schutz auf dem Weg zum Arzt während des Krankenstandes	12
Kein UV-Schutz bei betrieblichem Fußballturnier	13
Abschluss der Heilbehandlung als Voraussetzung für Versehrtengehalt	15
Keine Anwendung des Dienstgeberhaftungsprivilegs bei Mobbing	17

**» STEUERRECHT**

Lehrerin an Privatschule in Liechtenstein – keine ESt-Befreiung in Österreich	17
Familienbeihilfe während Ausbildung des Sohnes zum Tauchlehrer	18

**ARTIKELRUNDSCHAU**

20

**IMPRESSUM**

19



## Inhaltsverzeichnis

### Abhandlungen

- Spelge, Karin**, Richterin am Bundesarbeitsgericht, Erfurt  
Die Insolvenzanfechtung von Entgeltzahlungen in der Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts –  
Kein Sonderanfechtungsrecht für Arbeitnehmer 1
- Hensler, Martin**, Prof. Dr., Köln  
Überregulierung statt Rechtssicherheit – der Referentenentwurf des BMAS zur Reglementierung  
von Leiharbeit und Werkverträgen 18
- Gronemeyer, Sarah**, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungs-  
recht, Wissenschaftsrecht und Medienrecht, Köln  
Die verfassungsrechtliche Zulässigkeit landesrechtlicher Befristungsregelungen für angestellte  
Hochschulprofessoren 24
- Husemann, Tim**, Dr., Bochum  
Zur Berücksichtigungsfähigkeit des Arbeitnehmerverhaltens nach außerordentlicher Kündigung 30
- Witschen, Stefan**, Dr., Köln  
Matrixorganisationen und Betriebsverfassung 38

### Besprechungs- aufsatz

- Krause, Rüdiger**, Prof. Dr., Göttingen  
Freiheit und Bindung des Arbeitgebers bei der außerordentlichen betriebsbedingten Kündigung  
Besprechung des BAG-Urteils vom 20.06.2013 – 2 AZR 379/12 49

### Entscheidungs- besprechung

- Herrmann, Christoph**, Dr., Rechtsanwalt, Frankfurt am Main  
Besserstellung von Gewerkschaftsmitgliedern  
Anmerkung zu BAG v. 21.05.2014 – 4 AZR 50/13 63

# ARBEITS- UND SOZIALRECHTSKARTEI

Redaktion: Univ.-Prof. Dr. Franz Marhold, Mag. Stefan Memmola  
1210 Wien, Scheydgasse 24, Telefon: 01/24 630, Fax: 01/24 630/51,  
E-Mail Redaktion: redaktion@lindeverlag.at



## INHALTSVERZEICHNIS

<b>IRIS C. FISCHLMAYR</b> .....	82
<b>Topthema: Neues zur professionellen Auslandsentsendung</b>	
<b>ANDREAS GERHARTL</b> .....	86
<b>Topthema: Grenzüberschreitende Entsendung von Ausländern nach Österreich</b>	
<b>MARGIT MÜLLNER / SEBASTIAN ZANKEL</b> .....	93
<b>Die arbeitsrechtliche Verpflichtung zur Bezahlung des Ausfallsentgelts</b>	
<b>Arbeitsmarkt: 66.600 offene Stellen im Jahresdurchschnitt 2015</b> .....	102
<b>PETER KALUZA</b> .....	103
<b>Die neuen Einheitswerte im Versicherungs- und Beitragsrecht des BSVG</b>	
<b>Kein Unfallversicherungsschutz auf dem Weg zum Arzt während des Krankenstandes</b> .....	112
<b>Kein Unfallversicherungsschutz bei betrieblichem Fußballturnier</b> .....	112
<b>EDITH MARHOLD-WEINMEIER</b> .....	113
<b>Aus der aktuellen Rechtsprechung</b>	
● OGH: Auflösung in der Probezeit wegen Schwangerschaft	● OGH: Weitergewährung einer Invaliditätspension nach dem SRÄG 2012
● OGH: Kürzung der Sonderzahlungen bei Mitverschulden an der Entlassung	● OGH: Kinderbetreuungsgeld und Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen
● OGH: Anrechnung von Sachbezug auf kollektivvertragliches Mindestentgelt	● OGH: Anrechenbares Einkommen nach § 1155 Abs 1 ABGB
● OGH: Leitender Angestellter nach § 36 ArbVG	

## **Inhalt**

### **Abhandlungen**

#### **Die Anstiftung als Erfolgsdelikt**

*Von Professor Dr. Dres. h.c. Friedrich-Christian Schroeder, Regensburg* . . . . . 65

#### **Normentheorie und Fahrlässigkeit**

##### **Zur Fahrlässigkeit als Grundform des Verhaltensnormverstößes**

*Von Dr. Frauke Rostalski, Marburg* . . . . . 73

### **Vorträge**

#### **Der Terrorist und sein (Straf-)Recht**

##### **Wege und Irrwege der neueren Gesetzgebung zur Terrorismusbekämpfung**

*Von Professor Dr. Mark A. Zöller, Trier* . . . . . 90

### **Schrifttum**

Stefan Seiler, **Strafrecht Allgemeiner Teil II: Strafen und Maßnahmen**. Lehrbuch, 6. Aufl., rev. Ausg., Wien 2014

*(Professor Dr. Michael Hettinger, Mainz)* . . . . . 109

Dorothea Peters, **Der Fall Kaspar Hauser als Kriminalfall und als Roman von Jakob Wassermann**, 2014

*(Professor Dr. Jan Zopfs, Mainz)* . . . . . 111

Andreas Donatsch/Thomas Hansjakob/Viktor Lieber (Hrsg.), **Kommentar zur Schweizerischen Strafprozessordnung (StPO)**, 2. Aufl., 2014

*(Professor Dr. Carl-Friedrich Stuckenberg LL.M. [Harvard], Bonn)* . . . . . 113

Niggli, Marcel Alexander/Heer, Marianne/Wiprächtiger, Hans, **Basler Kommentar. Schweizerische Strafprozessordnung. Jugendstrafprozessordnung**. 2. Aufl., Bd. I und Bd. II, 2014

*(Rechtsanwalt lic. iur. Stephan Bernard LL.M., Mediator, Zürich)* . . . . . 117

# StV

## STRAFVERTEIDIGER

### INHALT 3 · 2016



Editorial  
Impressum

I OLG Frankfurt/M. 3 Ws 438/15 v. 11.08.2015  
V Akteneinsicht in Telekommunikationsdateien  
*m. Anm. Killinger* 148

#### Entscheidungen

#### Verfahrensrecht

- BGH** 2 StR 97/14 v. 10.06.2015  
Rechtsstaatswidrige Tatprovokation (Ls)  
*m. Anm. Eidam* 129
- BGH** 3 StR 162/15 v. 04.08.2015  
Beschlagnahme von Daten auf dem Mailserver eines  
Providers 132
- BGH** 5 StR 312/15 v. 02.09.2015  
Grundsätze der Aktenwahrheit und -vollständigkeit  
(Ls) 132
- BGH** 3 StR 11/15 v. 17.09.2015  
Selbstbelastungsfreiheit und Beweisantragsrecht 132
- BGH** 3 BGs 134/15 v. 09.09.2015  
Pflichtverteidigerbestellung im Ermittlungsverfahren  
*m. Anm. Neuhaus* 133
- BGH** 3 StR 65/15 v. 28.05.2015  
Beweiswürdigung bei widerlegter Angeklagten-  
einlassung 139
- OLG Stuttgart** 4 Ws 117/15 v. 24.04.2015  
Ehemaliger Rechtsanwalt als Verteidiger 139
- OLG Celle** 2 Ws 84/14 v. 28.10.2014  
Verteidigerausschluss: Anforderungen an Vorlage-  
beschluss 141
- OLG Rostock** 20 Ws 74/15 v. 02.04.2015  
Unzulässigkeit eines Antrages auf Verteidiger-  
ausschluss (Ls) 142
- OLG Stuttgart** 4 Ws 222/15 v. 24.06.2015  
Beiordnung des bisherigen Wahlverteidigers nach  
Entpflichtung des vorher bestellten Verteidigers 142
- OLG Koblenz** 1 Ws 535/15 v. 05.10.2015  
Rücknahme der Pflichtverteidigerbeordnung bei  
Beauftragung eines Wahlverteidigers 144
- OLG Hamm** 3 Ws 307/15 v. 25.08.2015  
Aufhebung der Pflichtverteidigerbeordnung aus  
wichtigem Grund 145
- OLG Celle** 2 Ws 116/15 v. 24.07.2015  
Akteneinsicht in Telekommunikationsdaten 146
- KG** 4 Ws 128/14 v. 08.01.2015  
Wirksamkeit der Ermächtigung des Verteidigers  
zur Rechtsmittelrücknahme (Ls) *m. Anm.*  
*Meyer-Lohkamp* 152
- LG Hanau** 5 KLS 4424 Js 11790/12 v. 12.08.2015  
Ausschließung des Zeugenbestands 153
- LG Kiel** 2 Qs 97/15 v. 21.10.2015  
Telekommunikationsüberwachung eines Unbeteilig-  
ten (Ls) 154
- LG Bad Kreuznach** 2 Qs 107/15 v. 09.11.2015  
Durchsuchung eines anwaltlichen Mobiltelefons  
zwecks Erlangung von Verbindungsdaten 154
- LG Hamburg** 628 Qs 34/15 v. 04.11.2015  
Beiordnung und Vertrauensschutz 156
- LG Münster** 2 Qs 72 Js 1152/15 v. 23.09.2015  
Verteidigerbeordnung auf Antrag der Staatsanwalt-  
schaft 157
- LG Paderborn** 01 Qs 37 Js 302/15 v. 29.04.2015  
Auswechslung des Pflichtverteidigers 157
- LG Hamburg** 630 KLS 1/14 v. 12.06.2014  
Anschaffung von Software zur Aktenauswertung (Ls) 158
- AG Tiergarten** (279 Ds) 3033 Js 6217/15 v. 02.10.2015  
Fortbestand der Pflichtverteidigung im Strafbefehls-  
verfahren (Ls) 158

#### Strafrecht

- BGH** 1 StR 337/14 v. 15.04.2015  
Vortäuschen einer Straftat *m. Anm. Krell/Eibach* 158
- BGH** 4 StR 419/14 v. 15.01.2015  
Bedrohung 163

#### Haftrecht

- OLG Frankfurt/M.** 1 Ws 11/15 v. 06.02.2015  
Haftbefehl wegen Ungehorsams gegenüber der  
Ladung 163
- OLG Köln** 2 Ws 462/15 v. 03.08.2015  
Haftgrund Wiederholungsgefahr (Ls) 165
- LG Braunschweig** 3 Qs 109/15 v. 10.06.2015  
Haftgrund der Wiederholungsgefahr 165

<b>OLG Düsseldorf</b> 3 Ws 231/15 v. 27.10.2015 Besuchserlaubnis für inhaftierte Eheleute	<b>165</b>	<b>OLG Hamm</b> 4 Ws 200/15 v. 16.06.2015 Pflichtverteidigung im StVK-Verfahren	<b>175</b>
<b>BVerfG</b> 2 BvR 1513/14 v. 30.10.2014 Beschränkungen des Besuchs-, Schrift- und Telekommunikationskontakts bei Untersuchungshaft (Ls)	<b>166</b>	<b>Aufsätze</b>	
<b>OLG Hamm</b> 3 Ws 366/14 v. 28.10.2014 Überwachung von Besuchen von und Schriftverkehr mit Familienangehörigen (Ls)	<b>166</b>	<b>Mindestbedingungen einer effektiven Verteidigung in transnationalen europäischen Strafverfahren</b> Bernd Schünemann	<b>178</b>
<b>LG Frankfurt/M.</b> 5/28 KLS 1/15 v. 05.02.2015 Verwendung eines Laptops als Lesegerät in der U-Haft	<b>166</b>	<b>Das Recht auf Akteneinsicht im Steuerstraf- sowie im Besteuerungsverfahren</b> Matthias H. Gehm	<b>185</b>
<b>OLG Rostock</b> 20 Ws 276/15 v. 22.10.2015 Nutzung eines privaten Laptops durch einen Untersuchungsgefangenen <i>m. Anm. Stefan König</i>	<b>168</b>	<b>Gegenwärtige Nutzung und Anwendungsperspektiven der Elektronischen Überwachung in Deutschland</b> Helmut Fünfsinn/Alexander Kolz	<b>191</b>
<b>KG</b> 4 Ws 34/15 v. 24.04.2015 Haftentscheidungen während laufender Hauptverhandlung	<b>171</b>	<b>Rezension</b>	
<b>AG Hamburg</b> 164 Gs 996/14 v. 24.11.2015 Aufhebung eines außer Vollzug gesetzten Haftbefehls (Ls)	<b>175</b>	<b>Strafrechtsausschuss der Bundesrechtsanwaltskammer, Thesen zur Strafverteidigung</b> Wolfgang Wohlers	<b>197</b>
<b>BVerfG</b> 2 BvR 2503/14 v. 05.10.2015 Amtliche Obhutspflichten im Justizvollzug	<b>175</b>	<b>Zeitschriften</b>	
		<b>Auslese wichtiger Fachzeitschriftenbeiträge</b>	<b>200</b>

## Vorschau

Aus dem Inhalt der nächsten Hefte:

**Ralf Riegel/Kristina Speicher** Die Haftsituation im ersuchten Staat als Auslieferungshindernis; **Thomas Rönnau/Kristian Hohn** Notwehr gegen Hoheitsträger – ein neues Kapitel in der Geschichte des strafrechtlichen Rechtmäßigkeitsbegriffs? – Zugleich Anmerkung zu BGH, Urt. v. 09.06.2015 – 1 StR 606/14; **Stefanie Schott** Verletzung der Unschuldsvermutung bei Verfahrenseinstellung nach § 153 StPO;

**Ulrich Eisenberg** BGH, Beschl. v. 16.06.2015 – 5 StR 184/15 (»Westend-Mord«); **Katrin Höffler** LG Limburg, Beschl. v. 27.04.2015 – 3 Js 1110811–5 KLS (Aufschub Strafvollstreckung); **Gundula Momsen-Pflanz** BGH, Urt. v. 04.08.2015 – 1 StR 624/14 (Schwere Misshandlung Schutzbefohlener: Quälen durch Unterlassen); **Helmut Pollähne** BGH, Beschl. v. 08.01.2015 – 3 StR 590/14 (Nötigung); **Christoph Sowada** BGH, Urt. v. 23.04.2015 – 4 StR 607/14 (Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer).

Die Homepage des *Strafverteidiger* erreichen Sie unter folgender Adresse: [stv-online.de](http://stv-online.de).  
Die Online-Version des StV finden Sie auf [JURION.de](http://JURION.de).



# INHALT



VÖStV-Newsletter (Nr. 36) als Beilage

## EDITORIAL

- 89 Geschätzte Leserinnen und Leser!

## AKTUELLE GESETZESVORHABEN

- 93 Echte und vermeintliche Redaktionsversehen, Gerichtsjahr  
Alexander Tipold

## AUFSÄTZE

- 94 Konfliktverteidigung: Nützlich für welche Wahrheit?  
Wolfgang Moringner
- 103 Zum Neuerungsverbot im Beschwerdeverfahren  
Rainer Nimmervoll
- 109 Selbstmord oder Fremdtötung: Unrecht, Abgrenzung und StRÄG 2015  
Siegmar Lengauer
- 114 Die (regionale) Strafenpraxis bei Jugendlichen in Österreich  
Christian Grafl
- 123 Diversion im Jugendstrafverfahren: Tschechisch-Österreichischer Vergleich  
Filip Ščerba

## WIRTSCHAFTS- UND FINANZSTRAFRECHT AKTUELL

- 132 Sachverständige im Strafverfahren – Eine unendliche Geschichte  
Wolfgang Moringner und René Haumer
- 139 „Dies diem docet“ – Ein Tag lehrt den anderen. Oder: Insolvenz(straf-)rechtliche Fragestellungen aus der Sicht der Wirtschaftsforensik!  
Christa Jahnsen, Karin Mair und Shahanz Müller
- 145 Änderungen im Finanzstrafgesetz durch das Steuerreformgesetz 2015/2016  
Christian Huber

## EUROPASTRAFRECHT AKTUELL

- 148 *Hirst vs Delwigne*: Wendepunkt für das aktive Wahlrecht von Straftätern in der EU?  
Agnes Balthasar-Wach und Yara Hofbauer

## STRAFPROZESS UND FORENSIK

- 154 Absprachen im italienischen Strafprozess – eine kritische Bestandsaufnahme  
Lukas Staffler

## JUDIKATUR

ALLGEMEINES STRAFRECHT bearbeitet von Ingrid Mitgutsch (JSt-Slg 12–18)

- 159 „Lösegeldforderung“ für zuvor abgenötigtes Mobiltelefon  
OGH 27.8.2015, 12 Os 94/15p
- 160 Betrügerischer Gebrauch von Ausdrucken von am Bildschirm erstellten und elektronisch unterfertigten Verträgen  
OGH 19.11.2015, 12 Os 78/15k
- 162 Ratenzahlung des Kostenersatzes im Strafverfahren (I)  
OLG Linz 1.12.2015, 8 Bs 236/15k
- 163 Ratenzahlung des Kostenersatzes im Strafverfahren (II)  
OLG Innsbruck 12.1.2016, 7 Bs 311/15s
- 166 Beförderung syrischer Flüchtlinge durch Österreich nach Deutschland  
OLG Linz 18.1.2016, 10 Bs 212/15w
- 169 Schlepperei von auf engstem Raum zusammengepferchten Flüchtlingen im Laderaum eines Kleintransporters  
OLG Linz 18.1.2016, 10 Bs 219/15z

- 171 Zurückweisung eines Parteiantrags auf Aufhebung von Bestimmungen des VerbandsverantwortlichkeitsG mangels Vorliegens einer entschiedenen Rechtssache  
VfGH 7.10.2015, G372/2015

#### SUCHTMITTELSTRAFRECHT bearbeitet von Klaus Schwaighofer (JSt-Slg 19–21)

- 173 Überlassen von Suchtgift; Weitergabe eines Cannabisjoints; Beitragstäterschaft; unmittelbarer Täter  
OGH 9.7.2015, 12 Os 43/15p
- 174 Diversion; Spezialprävention: Unrechtseinsicht; Geständnis  
OGH 27.8.2015, 12 Os 82/15y
- 176 Ein- und Ausfuhr von Suchtgift; Überlassen von Suchtgift; Zusammenrechnung von Suchtgiftmengen; alternatives Mischdelikt; kumulatives Mischdelikt; Konkurrenz  
OGH 19.8.2015, 13 Os 83/15b

#### STRAFVOLLZUGSRECHT bearbeitet von Teresa Hauser (JSt-Slg 22–26)

- 177 Beurteilung der Missbrauchserwartung bei Vollzugslockerungen  
OLG Wien 24.9.2015, 33 Bs 228/15v (LGSt Graz 31.7.2015, AZ 1 Bl 42/15b)
- 178 Verfahrenshilfe im Administrativbeschwerdeverfahren (1), Vollzugsplan (2), Erwerb von Fachmagazinen (3)  
OLG Wien 24.9.2015, 33 Bs 240/15h (LGSt Graz 1.7.2015, AZ 1 Bl 35/15y)
- 179 Prüfung einer allfälligen bedingten Entlassung bei Berechnung der voraussichtlich zu verbüßenden Strafzeit gemäß § 156c Abs 1 Z 1 StVG  
LG Innsbruck 18.12.2015, 22 Bl 117/15v
- 180 Strafbemessung im Ordnungsstrafverfahren  
LG Linz 27.11.2015, 21 Bl 86/15v
- 181 Zulässigkeit einer Beschwerde  
LG Linz 27.11.2015, 21 Bl 96/15i

#### OGH-LEITSATZKARTEI bearbeitet von Benedikt Fuchs (JSt-LS OGH 25–30)

- 182 Strafgesetzbuch
- 182 Strafprozessordnung

#### GENERALPROKURATUR bearbeitet von Alexander Bauer (JSt-GP 2, 3)

- 183 Keine Änderung der prozessualen Stellung einer beteiligten Person (hier: eines Zeugen) durch den ersuchten Staat  
Rechtssatz der Generalprokuratur 10.12.2015 zu Gw 139/15x
- 183 Von Anbeginn an ausführlich begründete Verständigung des Opfers von der Einstellung des Verfahrens löst jedenfalls die Frist für den Antrag auf Fortführung des Ermittlungsverfahrens aus  
Rechtssatz der Generalprokuratur 17.12.2015 zu Gw 376/15z

#### EuGH – ANHÄNGIGE VERFAHREN bearbeitet von Fritz Zeder (JSt-EuGH 4, 5)

- 184 Vorabentscheidungsersuchen der Rechtbank Amsterdam (Niederlande), C-582/15, *van Vemde*  
(Anmerkung von Fritz Zeder)
- 186 Vorabentscheidungsersuchen der Rechtbank Amsterdam (Niederlande), C-579/15, *Poptawski*  
(Anmerkung von Fritz Zeder)

#### ZUR ERINNERUNG

- 190 Zu den Voraussetzungen einer zwangsweisen Vorführung  
Rainer Nimmervoll
- 192 Zu den verjährungsrechtlichen Folgen der Begehung einer mit gerichtlicher Strafe bedrohten Handlung in einem Medium  
Reinhard Santeler

Zitierbeispiel für Aufsätze:  
Wess, JSt 2014, Seite

Zitierbeispiel für Judikatur:  
JSt-Slg 2014/1, Seite  
JSt-LS OGH 2014/1, Seite  
JSt-GP 2014/1, Seite  
JSt-EuGH 2014/1, Seite  
JSt-EGMR 2014/1, Seite

Zitierbeispiel für Newsletter:  
JSt-NL VÖStV 2014/1

#### TIPPS & INFOS

- 193 Buchbesprechungen
- 195 Neuerscheinungen zum Wirtschaftsstrafrecht
- 200 Veranstaltungstipps
- 201 Herausgeber, Autoren
- 203 Ständige Redakteure und Mitarbeiter
- 203 Impressum

# Inhalt – Sommaire

## Abhandlungen – Etudes

La procédure pénale dans la jurisprudence du Tribunal fédéral Chronique de la pratique publiée durant l'année 2013 Par <i>Bernhard Sträuli</i> .....	1
Fairness im Strafverfahren? Eine empirische Untersuchung Von <i>Sarah Summers/David Studer</i> .....	45
Sieben enttäuschte Hoffnungen? Zur statistischen Überprüfung der realen Folgen der AT-Revision Von <i>Monika Simmler</i> .....	73
Indirekte Sterbehilfe – Gebotener Dienst am Patienten oder strafbare Tötung auf Verlangen? Von <i>Florian Jenal</i> .....	100

## Literaturanzeigen – Bibliographie

<i>Boris Bröcker</i> , Strafrechtliche Verantwortlichkeit ohne Willensfreiheit ( <i>Wolfgang Wohlers</i> )...	126
<i>Adrian Berlinger</i> , Glaubhaftigkeitsbegutachtung im Strafprozess ( <i>Wolfgang Wohlers</i> ) .....	128
<i>Gudrun Hochmayr</i> , «Ne bis in idem» in Europa ( <i>Wolfgang Wohlers</i> ) .....	130
Korrigendum zu ZStrR 4/2015 .....	132

---

### Mitarbeiter dieses Heftes – Ont collaboré à ce fascicule:

*Florian Jenal*, Hauptstrasse 72, 4127 Birsfelden

*Monika Simmler*, MLaw, Wissenschaftliche Assistentin, Universität St. Gallen, Forschungsgemeinschaft für Rechtswissenschaft, Tigerbergstrasse 21, 9000 St. Gallen

Prof. *Bernhard Sträuli*, Université de Genève, Département de droit pénal, Uni-Mail, 1211 Genève 4

Dr. iur. et lic. phil. *David Studer*, Anwaltsbüro Siegen, Stadtturmstrasse 10, Postfach, 5401 Baden

Prof. Dr. *Sarah Summers*, Assistenzprofessorin für Straf- und Strafprozessrecht, Rechtswissenschaftliches Institut, Universität Zürich, Treichlerstrasse 10, 8032 Zürich

# Archiv des öffentlichen Rechts

140. Band (2015), Heft 4



## Inhalt

### Abhandlungen

- Prof. Dr. Dr. h. c. mult. *Robert Alexy*, Kiel  
Menschenwürde und Verhältnismäßigkeit ..... 497
- Prof. Dr. *Jasper Finke*, Hamburg  
Funktion und Wirkung der Ausnahme im Recht ..... 514
- Prof. Dr. *Josef Franz Lindner*, Augsburg  
Fremdbestimmung durch Selbstbestimmung.  
Die „Entscheidungsalternative“ als Grundproblem ..... 542

### Kleine Beiträge

- Maximilian J. Alter*, Freiburg  
Das Parteiverbot: Weltanschauungsvorsorge oder Gefahrenabwehr .. 571
- Dr. *Judith Froese*, Köln  
Männlich, weiblich oder „weder noch“?  
Zur Deutungshoheit über das Geschlecht ..... 598

### Bericht

- Die 75. Jahrestagung der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer  
vom 7. bis 10. Oktober 2015 in Speyer  
(PD Dr. *Iris Kemmler*, Stuttgart) ..... 626

### Literatur

#### Anzeigen

- Daniel Gruschke: Vagheit im Recht: Grenzfälle und fließende Übergänge  
im Horizont des Rechtsstaats  
(Dr. Dr. *Ralph Christensen*, Ilvesheim) ..... 647
- Timo Hohmuth: Die atomrechtspolitische Entwicklung in Deutschland  
seit 1980. Darstellung, Analyse, Materialien  
(Prof. Dr. *Kurt Faßbender*, Leipzig) ..... 650
- Utz Schliesky/Christian Hoffmann/Anika D. Luch/Sönke E. Schulz/  
Kim C. Borchers: Schutzpflichten und Drittwirkung im Internet.  
Das Grundgesetz im digitalen Zeitalter  
(Prof. Dr. *Dieter Dörr*, Mainz) ..... 652

Jan-Christoph Wehage: Das Grundrecht auf Gewährleistung der Vertraulichkeit und Integrität informationstechnischer Systeme und seine Auswirkungen auf das Bürgerliche Recht (Prof. Dr. Karl-Heinz Ladeur, Hamburg) .....	656
Redaktionelle Notiz .....	658

- 1. Abs
- 2. Pra
- 3. Gru
  - a) I
  - b) V
  - c) C
- 4. Der
  - a) I
  - b) I
  - c) I
- 5. Mer
  - a) I
  - b) I
- 6. Abz
  - a) F
  - b) C
  - c) F
  - d) F

Summu

Die  
der me  
Garan  
die der  
ist die  
ren No

Archiv

## Inhalt

Rechtsprechungsentwicklung	<i>F. Schoch</i> , Rechtsprechungsentwicklung – Zugang zu kommunalen öffentlichen Einrichtungen	257
Aufsätze	<i>H. Müller</i> , Öffentlich-rechtliche Dienstleistungskonzessionen künftig ein Beschaffungsvorgang?	266
	<i>G.-R. Engel/M. Mailänder</i> , Einbeziehung des Automobilverkehrs in den Emissionshandel	270
	<i>N. Messerschmidt/A. Krebs</i> , Amtshaftung bei freiwilligen Ersthelfern im Rahmen mobiler Ersthelfersysteme?	275
Rechtsprechung des franz. Conseil d'État	<i>M. Perrière/N. Labrune</i> , Die Reichweite der verwaltungsgerichtlichen Kontrolle	280
Zur Rechtsprechung	<i>V. Struzina/J. F. Lindner</i> , Zum baurechtlichen Bestandsschutz im Verfall begriffener Anlagen	289
Mitteilungen	<i>C.-W. Otto</i> , Rechtsschutz im Umweltrecht nach dem EuGH-Urteil vom 15.10.2015 – C-137/14	292
Buchbesprechungen	<i>C. Lenz/R. Hansel</i> , Bundesverfassungsgerichtsgesetz ( <i>M. QuaaS</i> )	293
	<i>M. Gabriel/W. Krohn/A. Neun</i> , Handbuch des Vergaberechts ( <i>T. Siegel</i> )	294
Rechtsprechung		
EuGH	14. 1.16 – C-234/14	<b>Voraussetzungen für Teilnahme an Vergabeverfahren</b> 295
EuGH	22. 10.15 – C-425/14	Annahme von Legalitätsprotokollen der Bewerber – Keine Diskriminierung 297
BVerfG	12. 11.15 – 1 BvR 2961/14	<b>Festsetzung von Kanalanschlussbeiträgen – Echte Rückwirkung</b> 300 Anm. <i>C. Correll</i> 306
BVerwG	22. 10.15 – 7 C 15/13	<b>Wasserrechtliche Planfeststellung – Unionskonforme Auslegung des UmwRG</b> 308 Anm. <i>M. Ludwigs</i> 314
BVerwG	1. 10.15 – 7 C 8/14	<b>Personengesellschaften als Sammler im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes</b> 316
BVerwG	10. 9.15 – 4 C 3/14	<b>Haftung der Erbengemeinschaft für sanierungsrechtlichen Ausgleich</b> 319
BVerwG	30. 9.15 – 7 C 11/14	<b>Verpackungsrechtliche Verantwortung bei Eigenmarken des Handels</b> 321

BVerwG	27. 5.15 – 3 B 5/15	Widerruf bestandskräftiger Planfeststellungsbeschlüsse	323
BVerwG	17. 9.15 – 2 A 9/14	Beurteilungsspielraum bei der Sicherheitsüberprüfung Anm. G. Warg	327 331
OVG Münster	27. 8.15 – 6 B 649/15	Berücksichtigung von Wiedereingliederungszeiten bei dienstlicher Beurteilung	332
OVG Bautzen	23. 6.15 – 6 E 24/14.D	Zeugnisverweigerungsrecht von Mitgliedern des Personalrats	334

## NVwZ aktuell

In eigener Sache, NJW  
Rechtsprechung in Pressemitteilungen  
Rechtsprechung in Leitsätzen  
Gesetzgebungsverfahren  
Jahrespressegespräch des BVerwG



VII  
VII  
IX  
IX  
X

ISSN 0721-880X

### NVwZ – Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht

**Schriftleitung und Verlagsredaktion:**  
Rechtsanwalt Professor *Dr. Achim Schunder* (verantwortlich für den Textteil) und Rechtsanwältin *Dr. Christiane Prause*.  
Beethovenstraße 7 b, 60325 Frankfurt a.M., Postanschrift: Postfach 11 02 41, 60037 Frankfurt a.M., Telefon: (0 69) 75 60 91-0, Telefax: (0 69) 75 60 91-49.  
E-Mail: NVwZ@beck-frankfurt.de, Internet: www.nvwz.de.

**Manuskripte:** Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigefügt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H.BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

**Urheber- und Verlagsrechte:** Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

**Anzeigenabteilung:** Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München. Media-Beratung: Telefon (0 89) 3 81 89-687, Telefax (0 89) 3 81 89-589.

Disposition, Herstellung Anzeigen, technische Daten: Telefon (0 89) 3 81 89-598, Telefax (0 89) 3 81 89-599, E-Mail anzeigen@beck.de  
Verantwortlich für den Anzeigenteil: *Bertram Götz*.

**Verlag:** Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-3 98, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDE33XXX.

**Erscheinungsweise:** Zweimal monatlich. Kombinationsbezug NVwZ mit zweimal monatlichem Beiheft (Nebenblatt) NVwZ-Rechtsprechungs-Report Verwaltungsrecht.

**Bezugspreise 2016:** NVwZ ohne NVwZ-RR: halbjährlich € 154,50 (inkl. MwSt.); *Vorzugspreis* für NJW-Bezieher, Studenten (fachbezogener Studiengang) sowie Referendare (gegen Nachweis) halbjährlich € 137,50 (inkl. MwSt.); Einzelheft: NVwZ € 16,50 (inkl. MwSt.); NVwZ mit NVwZ-RR: halbjährlich € 244,50 (inkl. MwSt.); *Vorzugspreis* (w.o.) halbjährlich € 217,50 (inkl. MwSt.). Einzelheft NVwZ m. RR € 25,- (inkl. MwSt.). Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen

nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden. Jahrestitellei und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

**Versandkosten** jeweils zuzüglich.

**Bestellungen** über jede Buchhandlung und beim Verlag.

**KundenServiceCenter:**  
Telefon: (0 89) 3 81 89-750,  
Telefax: (0 89) 3 81 89-358.  
E-Mail: bestellung@beck.de

**Abbestellungen** müssen 6 Wochen vor Halbjahresschluss erfolgen.

**Adressenänderungen:** Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienste-Datenschutzverordnung: Bei Anschriftenänderung des Beziehers kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

**Druck:** Kessler Druck und Medien GmbH & Co. KG, Michael-Schäffer-Straße 1, 86399 Bobingen.

## Abhandlungen

Nomen est omen! – Bezeichnungsschutz im Binnenmarkt – Informationsökonomische Logik, rechtlicher Rahmen und denkbare Einsatzfelder eines gesetzlichen Bezeichnungsschutzes am Beispiel der außergerichtlichen Streitbeilegung	Prof. Dr. Stefan Korte, Chemnitz	S. 89
Rot für die Gastro-Ampel. Rechtsstaatliche Determinanten der Publikation behördlicher, vergleichender Bewertungen als Instrument des öffentlichen Wirtschaftsrechts – unter besonderer Berücksichtigung der geplanten Novellierung von Art. 10 Abs. 3 KontrollVO	PD Dr. Thomas Holzner, Bayreuth	S. 95
Mindestlöhne und ILO-Kernarbeitsnormen: Kernprobleme und Perspektiven sozialer Sekundärziele im Vergaberecht – Teil 2	Prof. Dr. Claas Friedrich Germelmann, Hannover	S. 100
10 Jahre neue EG-Maschinenrichtlinie – Eine Zwischenbilanz zum Stand des Maschinenrechts	Dr. Carsten Schucht, München	S. 106

## Buchbesprechungen

Gerhard Boldt / Herbert Weller / Gunther Kühne / Hans-Ulrich von Mäßenhausen, BBERG. 2. Aufl., 2016	Prof. Dr. Walter Frenz, Aachen	S. 128
--	--------------------------------	--------

## Rechtsprechung und Erlasse

### Verfassungsrecht, Europarecht, allgemeines Wirtschaftsverwaltungsrecht, allgemeines Gewerberecht

IHK, Rechnungshof, Prüfungsanordnung, Sachsen, Insolvenz- fähigkeit, Garantieverpflichtung nach HGrG, vorkonstitutionelles Recht, Verwerfungskompetenz	OVG Bautzen	25.08.15	4 A 46/14	S. 111
--	-------------	----------	-----------	--------

### Gewerbeordnung und sonstiges Gewerberecht

Fahrschülerlaubnis, Erlöschen, jur. Person (hier: GmbH-Rechtsform), Zuverlässigkeit, verantwortlicher Leiter, Geschäftsführer, Prokurist, Ausnahmegenehmigung, Verurteilung wegen Insolvenzstrafat	VG Braunschweig	15.10.15	6 A 269/15	S. 113
Waffenschein, Bewachungsunternehmen, Bedürfnis, Firmenwaffen- schein, einzelauftragsbezogener Waffenschein	BVerwG	11.11.15	6 C 67.14	S. 115
Schachlehrer, selbständige Tätigkeit, Gewerbeanmeldung, Einheit und Widerspruchsfreiheit der Rechtsordnung	VGH München	22.12.15	22 ZB 15.2513	S. 116
Glücksspielhalle, Betriebsuntersagung, Bauvorbescheid, fehlende glücksspielrechtliche Erlaubnis, vorläufiger Rechtsschutz, einjährige Übergangsfrist	OVG Münster	27.08.15	4 B 407/15	S. 117

### Handwerk, Berufsbildung

Praktikum, Berufsausbildung, Probezeitkündigung	BAG	19.11.15	6 AZR 844/14	S. 118
Feuerstättenbescheid, Geltungsdauer, vorläufiger Rechtsschutz	VG Braunschweig	21.10.14	1 B 195/14	S. 120

### Gaststätten, Handel, Dienstleistungen, Ladenschluss

Sonntagsarbeit, 4. Adventssonntag, Versandhandel	VGH München	18.12.15	22 CS 15.2716	S. 121
--	-------------	----------	---------------	--------

### Planungsrecht, Umweltrecht, sonstiges Wirtschaftsverwaltungsrecht

Bordell, „Gewerbebetriebe aller Art“ nach BauNVO, Vergnügungsstätte	BVerwG	02.11.15	4 B 32.15	S. 122
Bordellartiger Betrieb, allgemeines Wohngebiet, Unzulässigkeit, größerer Bordellbetrieb – Definition	OVG Berlin	25.11.15	2 N 29.15	S. 122
Wasserrechtliche Planfeststellung, Hochwasserschutz, kein Aus- spruch über enteignungsrechtliche Vorwirkung, Rechtsfolgen	VGH München	24.07.15	8 ZB 14.1403	S. 125
Gewässerbenutzung, Duldung, Nutzungsentgelt	VGH München	16.04.15	8 ZB 14.2557	S. 126

## Rechtsprechung und Erlasse Online

Exklusiv für Abonnenten: Zusätzliche Entscheidungen abrufbar unter [www.gewerbe-archiv.de](http://www.gewerbe-archiv.de)

### Verfassungsrecht, Europarecht, allgemeines Wirtschaftsverwaltungsrecht, allgemeines Gewerberecht

Grenzüberschreitende Vermittlung von Sportwetten, fehlende Erlaubnis, Ahndung – entgegenstehendes Unionsrecht	EuGH	04.02.16	C-336/14 (Sebat Ince)	online
--	------	----------	-----------------------	--------

Fortsetzung Inhalt 4. Umschlagseite

→ Editorial. . . . .	73
<i>Von Karl-Heinz Danzl</i>	

## Beitrag

→ Bemerkenswerte schadenersatzrechtliche Entscheidungen des OGH aus dem Jahr 2015 . . . . .	75
Wie in den vergangenen Jahren wird in diesem Beitrag wiederum die schadenersatzrechtliche Judikatur sämtlicher zivilrechtlicher Senate des OGH aus dem Jahr 2015 nach 36 Sachgruppen und innerhalb dieser chronologisch vorgestellt. Es handelt sich um insgesamt 131 (samt Verweisungszielen sogar 154) Judikate, die hiermit wiederum – zahlreiche sogar erstmals – zur Veröffentlichung gelangen.	
<i>Von Karl-Heinz Danzl</i>	

## Judikaturübersicht Verwaltung

→ StVO . . . . .	104
45: VwGH 23. 9. 2015, Ra 2015/02/0177	
Verpflichtung zum „Abwarten an der Unfallstelle“ ist nicht wörtlich zu nehmen	
46: VwGH 11. 9. 2015, 2013/02/0273 . . . . .	104
$\frac{1}{100}$ sec ausschlaggebend bei Abstandsmessung, SV-Gutachten notwendig	
→ FSG . . . . .	105
47: VwGH 15. 10. 2015, Ra 2015/11/0064	
Auch nicht geeichter Tachometer ist technisches Hilfsmittel	
→ KFG . . . . .	106
48: LVwG Vorarlberg 1. 12. 2015, LVwG-1-012/R12-2015	
Mitteilung der Standortverlegung eines Firmenfahrzeugs, Verständigung der Gewerbebehörde reicht nicht aus	

## Standards

→ Impressum . . . . .	73
→ Buchbesprechungen . . . . .	107
→ Veranstaltungen & Seminare . . . . .	108

# wohnrechtliche blätter:wobi

WU  
D3-2175  
WIRTSCHAFTS  
UNIVERSITÄT  
WIEN VIENNA  
UNIVERSITY OF  
ECONOMICS  
AND BUSINESS

## wohnrechtliche blätter:wobi

Heft 2 Februar 2016  
(29. Jahrgang)

S. 39-73

### Aufsatz

Univ.-Ass. Mag. Clara Hochleitner

Beschlüsse der Eigentümergemeinschaft

39

### Rechtsprechung

Nr. 14-25

#### • MRG

14. Zur Frage, ob bei mit dem Bestandobjekt untrennbar verbundenen Investitionen Gewährleistungsansprüche bzw Ansprüche auf Verbesserung oder Ersatz der Verbesserungskosten in Betracht kommen (OGH 11. 8. 2015, 4 Ob 117/15g)

51

15. Hauptmietzins bei Eintritt in einen bestehenden Mietvertrag über eine Wohnung nach § 46 MRG – Privilegierung nur beim ersten Eintrittsvorgang (OGH 19. 6. 2015, 5 Ob 107/15v – em. RA Mag. Dr. Till Hausmann)

53

#### • WEG

16. Zur wesentlichen Beeinträchtigung schutzwürdiger Interessen der anderen Wohnungseigentümer (OGH 30. 10. 2015, 5 Ob 188/15f)

55

17. Das wichtige Interesse des Wohnungseigentümers iSd § 16 Abs 2 Z 2 WEG 2002 (OGH 19. 6. 2015, 5 Ob 113/15a)

57

18. Zur Auslegung eines Beschlusses der Eigentümergemeinschaft (OGH 24. 3. 2015, 5 Ob 29/15y)

58

#### • ABGB

19. Zur Immissionsklage zwischen Wohnungseigentümern aufgrund der Nichtzulassung einer Sanierung einer mangelhaften Trittschalldämmung (OGH 25. 9. 2015, 5 Ob 173/15z)

59

20. Sind bewegliche Pflanzenträge vom Pflanzenbegriff des § 364 Abs 3 ABGB umfasst?

(OGH 24. 2. 2015, 10 Ob 58/14y –

Univ.-Prof. Dr. Erika Wagner)

61

21. Zur Aktivlegitimation des außerbücherlichen Erwerbers einer Liegenschaft hinsichtlich einer Räumungsklage

(OGH 15. 7. 2015, 3 Ob 129/15i)

64

22. Zur Schutzwirkung eines von einem Miteigentümer abgeschlossenen Werkvertrages zugunsten der anderen Miteigentümer

(OGH 28. 4. 2015, 8 Ob 132/14s)

64

#### • Grundbuchsrecht

23. Zur Frage, ob das Antragsrecht für die bücherliche Anmerkung nach § 53 GBG auch dem außerbücherlichen Eigentümer infolge Anwachsung nach § 142 UGB zusteht (OGH 24. 3. 2015, 5 Ob 62/15a)

66

#### • Maklerrecht

24. Zur Wirksamkeit von Provisionsvereinbarungen für Fälle fehlenden Vermittlungserfolgs gegenüber Verbrauchern

(OGH 30. 7. 2015, 8 Ob 66/15m –

FH-Doz. Univ.-Lektor Mag. Christoph Kothbauer / RA MMag. Dr. Clemens Limberg, LL.M.)

68

25. OGH beantragt Aufhebung des generellen Provisionsverbots für Rechtsanwälte wegen Gesetzwidrigkeit (OGH 15. 6. 2015, 26 Os 9/14i –

RA Univ.-Prof. Dr. Olaf Riss, LL.M.)

73

#### • Veranstaltungen

73

Impressum 73

Gedruckt auf säurefreiem, chlorfrei gebleichtem Papier–TCF

Ausgewertet im Abstract Service IBZ

**K&R Online-Archiv:**  
Für Abonnenten kostenlos  
[www.kommunikationundrecht.de](http://www.kommunikationundrecht.de)

**Chefredakteur:**  
RA Torsten Kutschke

**Redaktion:**  
RAin Dr. Anja Keller

**Redaktionsassistent:**  
Dagmar Dinkel

**Ständige Mitarbeiter:**  
RA Dr. Andreas Bartosch, Brüssel;  
Dr. Gunnar Bender, Hamburg; RA  
Dr. Felix Buchmann, Stuttgart;  
Prof. Dr. Christoph Degenhart,  
Leipzig; Prof. Dr. Dieter Dörr,  
Mainz; RA Stefan Engel-Flechsing,  
St. Augustin; Prof. Dr. Torsten J.  
Gerpott, Duisburg; Prof. Dr. Hu-  
bertus Gersdorf, Rostock; Prof. Dr.  
Georgios Gounalakis, Marburg;  
Elisabeth Grote, Bonn; RA Prof.  
Niko Härtig, Berlin; RA Dr. Ale-  
xander R. Klett, LL.M. (Iowa),  
München; RA Robert Klotz, Brüs-  
sel; Prof. Dr. Christian Koenig,  
LL.M., Bonn; RA Dr. Jost Kott-  
hoff, Frankfurt a. M.; RA Prof. Dr.  
Johannes Kreile, München; Prof.  
Dr. Karl-Heinz Ladeur, Hamburg;  
Prof. Dr. Stefan Leible, Bayreuth;  
RA Richard Leitermann, Frankfurt  
a. M.; RAin Dr. Grace Nacimiento,  
LL.M., Düsseldorf; RA Dr. Norbert  
Nolte, Köln; RA Hermann-Josef  
Piepenbrock, Düsseldorf; Prof. Dr.  
Dr. Dr. h. c. Franz Jürgen Säcker,  
Berlin; Kurt Schmidt, Bonn; RA,  
FAH.- u. GesR, FAInR, StB Prof.  
Dr. Jens M. Schmittmann, Essen;  
RA Michael Schmittmann, Düssel-  
dorf; Prof. Dr. Olaf Sosniza,  
Würzburg; RA Tobias H. Strömer,  
Düsseldorf; StB Dipl.-Kfm. Prof.  
Dr. Günter Strunk, Hamburg; Prof.  
Dr. Jürgen Taeger, Oldenburg;  
Reg.-Dir. Dr. Alexander Tetten-  
born, LL.M., Berlin; RA Dr. Tho-  
mas Tschentscher, LL.M., Frank-  
furt a. M.; RAin Priv. Doz. Dr. Irini  
Vassilaki, Athen/München; RA Dr.  
Benedikt Wemmer, Berlin; Prof.  
Dr. Andreas Wiebe, Wien; Dr. Ul-  
rich Zwach, Bonn

**Kooperationspartner:**  
Forschungsstelle Medienrecht und  
Medienwirtschaft, Forschungsstel-  
le für Europäisches und Deutsches  
Telekommunikationsrecht (beide  
Universität Marburg), Forschungs-  
projektgruppe für Europäisches Te-  
lekommunikationsrecht am Zent-  
rum für Europäische Integrations-  
forschung (Universität Bonn) so-  
wie Mainzer Medieninstitut e. V.  
(Mainz).

**Online-Kooperationspartner:**  
Telemedicus e.V., Rechtsfragen der  
Informationsgesellschaft:  
[www.telemedicus.info](http://www.telemedicus.info)

## Editorial

**Klarstellung zur Verantwortlichkeit im Internet: Websperren möglich**  
Dr. Florian Drücke, Maître en Droit, Berlin

## Aufsätze

- 145 **Das Anhängen an Angebote bei Amazon**  
RA Dr. Bernd Lorenz, Essen  
Der Beitrag untersucht das Anhängen an fremde Angebote bei Amazon unter den Ge-  
sichtspunkten des Urheber-, Marken- und Wettbewerbsrechts.
- 150 **Framing zulässig oder unzulässig?**  
RA Christian Galetzka, LL.M., Würzburg  
Der Autor kommentiert das Urteil des BGH vom 9. 7. 2015 – I ZR 46/12, K&R 2016,  
109 ff. (Heft 2) – Die Realität II. Im konkreten Fall wurde mit Zustimmung des Urhe-  
berrechtsinhabers ein Werk für alle Internetnutzer frei zugänglich ins Internet gestellt.  
Die Beklagten hatten dieses Werk im Wege des sog. „Framing“ auf ihrer eigenen Inter-  
netseite eingebettet. Das Gericht hat festgestellt, dass eine solche Einbettung grundsätz-  
lich keine öffentliche Wiedergabe im Sinne von § 15 Abs. 2 und 3 UrhG darstellt.
- 152 **Softwareängel 4.0 – Wieviel (Un-) Sicherheit können wir uns leisten?**  
RA Dr. Florian Deusch, Ravensburg und Prof. Dr. Tobias Eggendorfer, Weingarten  
Die vielfältige Vernetzung zwischen Vorgängen und Daten scheint den Weg in eine  
Welt des Unmöglichen, Unbegrenzten zu eröffnen, in die „Welt 4.0“. Doch fragt sich,  
ob alle juristischen Lösungen, die zu den herkömmlichen Problemen bei „1.0-Anwen-  
dungen“ entwickelt wurden, tauglich sind für die Softwarewelt 4.0, insbesondere zur  
Qualitätssicherung in der Softwareentwicklung und zum Umgang mit Softwarefehlern.
- 158 **Die Novellierung des Informationsweiterverwendungsgesetzes**  
RA Carl Christian Müller, LL.M., Berlin  
Am 8. 7. 2015 ist die Novellierung des IWG in Kraft getreten. Es regelt die Weiterver-  
wendung von Informationen öffentlicher Stellen und setzt europäische Vorgaben aus  
der PSI-Richtlinie um. Mit der Novellierung werden erstmals Museen, Bibliotheken  
und Archive in den Anwendungsbereich des Gesetzes einbezogen und Sonderbestim-  
mungen für Digitalisierungsmaßnahmen von Kulturbeständen in öffentlich-privaten  
Partnerschaften geschaffen. Der Beitrag beschäftigt sich mit den gesetzlichen Neue-  
rungen aus der Perspektive der Museen, Bibliotheken und Archive.
- 163 **Anonymitätsschutz für „Pick-Up Artists“?**  
RA Dr. Marc-Oliver Srocke, Hamburg  
Der Autor setzt sich kritisch mit dem Urteil des OLG Frankfurt a. M. vom 7. 1. 2016 –  
16 W 63/15, K&R 2016, 190 ff. (in diesem Heft) auseinander. Das Gericht hat es dem  
Allgemeinen Studierendenausschuss der örtlichen Universität untersagt, identifizieren-  
de Berichterstattungen über den Antragsteller als sog. „Pick-Up Artist“ (PUA) zu ver-  
öffentlichen. Der Antragsteller gibt nebenberuflich für eine Coaching-Agentur Kurse  
als PUA und demonstrierte seine Künste 2014 in einem TV-Beitrag der ARD. Dabei  
wurde er ebenso unverpixelt gezeigt und mit Vornamen genannt wie auf der Webseite  
seiner Agentur und in den Streitgegenständlichen Beiträgen aus der AStA-Zeitung, die  
sich sowohl mit dem allgemeinen Phänomen der PUAs als auch mit konkreten Fällen  
hartnäckiger Belästigungen auf dem Frankfurter Campus beschäftigten.
- 166 **Telekommunikationsrechtliche Meldepflicht eines E-Mail-Dienstes**  
RA Sebastian Telle, Düsseldorf  
Der Autor befasst sich mit der Entscheidung des VG Köln vom 11. 11. 2015 –  
21 K 450/15, K&R 2016, 141 ff. (Heft 2). Das VG hatte entschieden, dass die Betreib-  
erin des E-Mail-Dienstes Gmail gewerblich einen öffentlich zugänglichen Telekommu-  
nikationsdienst erbringe. Dessen Aufnahme hätte sie nach Ansicht des Gerichts bei der  
Bundesnetzagentur unverzüglich melden müssen.
- 168 **Länderreport USA**  
RA Clemens Kochinke, Washington DC  
Der Autor berichtet über die aktuellen Rechtsentwicklungen in den USA, darunter Ent-  
scheidungen zur Ahndung von SMS-Werbung, zum Schutz gewerblicher und politi-  
scher Rede sowie zu potenziellen rechtlichen Risiken in der Werbung.



## Rechtsprechung

- 170 Regulierungsbehörde bei Mobilfunkterminierungsleistungen zu Genehmigungsverfahren verpflichtet  
**EuGH**, 14. 1. 2016 – C-395/14
- 171 Störerhaftung des Access-Providers  
**BGH**, 26. 11. 2015 – I ZR 174/14
- 177 **Kommentar von RA Franz Gernhardt, LL.M. (Fordham), München**
- 179 Werbung in automatisch generierten Bestätigungs-E-Mails unzulässig  
**BGH**, 15. 12. 2015 – VI ZR 134/15
- 182 Anforderungen an Preisangabe für Telekommunikationsdienstleistung  
**BGH**, 23. 7. 2015 – I ZR 143/14
- 185 Gutscheinkauf beim Buchkauf verstößt gegen Preisbindung  
**BGH**, 23. 7. 2015 – I ZR 83/14
- 188 Zentrales Verhandlungsmandat: Kein Unterlassungsanspruch gegen Vertriebssystem des Presse-Grosso  
**BGH**, 6. 10. 2015 – KZR 17/14
- 188 Gebührenrechtliche Angelegenheiten bei presserechtlichen Ansprüchen  
**BGH**, 17. 11. 2015 – VI ZR 492/14
- 190 Organ der Studentenschaft haftet presserechtlich für identifizierende Berichterstattung  
**OLG Frankfurt a. M.**, 7. 1. 2016 – 16 W 63/15
- 194 Anschlussinhaber hat keinen Anspruch auf sofortige Löschung von IP-Adressen  
**OLG Köln**, 14. 12. 2015 – 12 U 16/13
- 197 Anforderungen an wirksame Werbe- und Cookie-Einwilligung mittels Gewinnspiel  
**OLG Frankfurt a. M.**, 17. 12. 2015 – 6 U 30/15
- 199 Strafbarkeit bei unbefugter SIM-Lock-Aufhebung  
**OLG Karlsruhe**, 29. 1. 2016 – 2 (6) Ss 318/15; 2 (6) Ss 318/15 - AK 99/15
- 202 Unzulässige Handynutzung während der Fahrt umfasst auch Kamerafunktion  
**Hanseatisches OLG Hamburg**, 28. 12. 2015 – 2 - 86/15 (RB), 2 - 86/15 (RB) - 3 Ss 155/15 OWi
- 203 Land haftet für Urheberrechtsverletzung auf Webseite der Schule  
**OLG Celle**, 9. 11. 2015 – 13 U 95/15
- 205 Übernahme von Profilbild aus sozialem Netzwerk für Presse-Berichterstattung zulässig  
**LG München I**, 10. 12. 2015 – 7 O 20028/15
- 207 AGB zur Datendrosselung bei unbegrenztem Datenvolumen unwirksam  
**LG Potsdam**, 14. 1. 2016 – 2 O 148/14
- 210 Unzureichende „Sponsored“-Kennzeichnung von Werbe-Link  
**LG München I**, 18. 9. 2015 – 4 HK O 21172/14
- 211 Auskunftspflicht zu TK-Standortdaten für Infrastrukturatlas  
**OVG NRW**, 7. 1. 2016 – 13 A 999/15
- 212 Unterrichtsausschluss wegen beleidigender Nachrichten über Klassen-Chat  
**VG Stuttgart**, 1. 12. 2015 – 12 K 5587/15
- 213 Fristlose Kündigung nach Installation von Schadsoftware auf Arbeitgeber-PC  
**LAG Mainz**, 12. 11. 2015 – 5 Sa 10/15
- 215 **Kommentar von Dipl.-Jur. Marie Herberger, Blieskastel**

## K&R Aktuell

V Personalien/Veranstaltungen · VI Neue Bücher · VII Impressum · VIII Autoren



**www.kommunikationundrecht.de – Jetzt auch mobil  
direkt ins K&R Online-Archiv**

Einfach auf dem Smartphone oder Tablet-PC ein Scan-Programm starten, Kamera auf den abgebildeten Code halten, Internetverbindung aktivieren und mit einem Klick können Sie die Inhalte aller K&R-Ausgaben im Online-Archiv recherchieren – für Abonnenten ist der Volltext-Zugriff sogar kostenlos! Abhängig von der Verbindungsart zum Internet und dem gewählten Tarif können Kosten für die Datenübertragung entstehen.



# INHALT

## EDITORIAL

- 1 Elektronischer Rechtsverkehr und „organisatorische Beschränkungen“: zwei Seiten einer Medaille

## NEWS-RADAR

- 5 Aktuelle Ereignisse und Entwicklungen in Gesetzgebung, Rechtsprechung und Praxis  
Gunther Gruber

## AUFSÄTZE

- 12 Leistbarer Rechtsschutz aus Sicht des BVwG  
Harald Perl
- 16 Die 16. FSG-Novelle bringt weitere Unklarheiten, insbesondere bei der Einteilung der Lenkberechtigungsklassen  
Michael Grubmann
- 24 Die Präklusion ist tot, es lebe die Präklusion?!  
Kerstin Holzinger

## JUDIKATUR (ZVG-Slg 1–26)

### VERFAHRENSRECHT

#### Verfahrensrecht der Verwaltungsgerichte

- 31 Revisionseinbringung beim BVwG außerhalb der Amtsstunden mit ERV  
VwGH 17.11.2015, Ra 2014/01/0198
- 33 Fristsetzungsantrag und Auslegung „alter (unangepasster)“ Gesetze  
VwGH 27.8.2015, Fr 2015/11/0008
- 34 Wiederaufnahme bei nachträglicher Änderung einer Vorfragenentscheidung  
VwGH 31.8.2015, Ro 2015/11/0012
- 37 Die Einräumung eines Zwangsrechts im wasserrechtlichen Bewilligungsverfahren erfordert das Bekanntsein des Verlaufs der Grundstücksgrenze  
LVwG OÖ 15.9.2015, LVwG-550052/12/Wim/AK
- 38 Mündliche Verkündung eines Erkenntnisses und deren Wirkungen  
VwGH 13.10.2015, Fr 2015/03/0007
- 40 Einbringung der Beschwerde außerhalb der Amtsstunden  
VwGH 14.10.2015, Ra 2015/17/0039
- 41 Erlassung einstweiliger Anordnungen nach Unionsrecht durch das VwG  
VwGH 23.10.2015, Fr 2015/21/0012
- 45 Verfahrensgegenstand bei Säumnisbeschwerden; anzuwendende Rechtslage bei Rückkehrentscheidungen  
VwGH 10.11.2015, Ro 2015/19/0001

#### Verfahrensrecht der Verwaltungsbehörden

- 52 Begriff des „Angestellten“ im Zustellrecht; Zustellung eines an einen Rechtsanwalt persönlich gerichteten Schriftstücks in der Kanzlei  
VwGH 11.9.2015, Ro 2015/02/0015
- 55 Zulässigkeit von Antragsänderungen und Vorgehen bei Antragsänderungen  
VwGH 16.9.2015, Ro 2015/22/0026
- 56 Eine mündliche Berufung ist auch unzulässig, wenn deren Inhalt in einem Aktenvermerk festgehalten wird  
LVwG VlbG 8.10.2015, LVwG-328-002/R3-2015

#### Verfahrensrecht der Gerichtshöfe des öffentlichen Rechts

- 58 Revisionsberechtigung und (fiktive) Änderung der örtlichen Zuständigkeit  
VwGH 16.9.2015, Ra 2015/22/0110

- 58 Irrelevanz einer Rechtsfrage von grundsätzlicher Bedeutung  
VwGH 30.9.2015, Ra 2014/10/0002
- 60 Revisionsberechtigung der Bezirkshauptmannschaft  
VwGH 12.10.2015, Ra 2015/22/0111
- 61 Beschwerdeabtretung durch den VfGH und Streitgegenstand vor dem VwGH  
VwGH 15.10.2015, Ro 2015/21/0029
- 62 Keine einstweilige Anordnung im Fristsetzungsverfahren  
VwGH 23.10.2015, Fr 2015/21/0012

## MATERIENRECHT

### Wirtschaftsrecht

- 63 Das bloße Anbieten von gewerblichen Tätigkeiten an weiteren Betriebsstätten ohne vorherige Anzeige des Beginns der Tätigkeit ist erlaubt  
LVwG VlbG 15.10.2015, LVwG-1-423/R3-2015

### Verkehrswesen

- 64 Beiziehung eines medizinischen Sachverständigen zur Beurteilung einer behaupteten Notstandssituation  
LVwG Stmk 28.10.2015, LVwG 30.03-1651/2015
- 67 Bindung an rechtskräftige Strafverfügung wegen Geschwindigkeitsüberschreitung im Verwaltungsstrafverfahren wegen Fahrens ohne gültige Lenkberechtigung  
VwGH 24.9.2015, Ra 2015/02/0132
- 68 Eine Aufforderung zur Einholung eines amtsärztlichen Gutachtens an einen Führerscheinbesitzer ohne Wohnsitz in Österreich ist unzulässig  
LVwG VlbG 19.10.2015, LVwG-411-1/2015-1-R10

### Fremden- und Migrationswesen

- 70 Anzuwendende Rechtslage in Asylverfahren im Falle einer Säumnisbeschwerde; keine subjektive Rechtsverletzung bei Anwendung einer falschen Rechtslage, die zu keinen Rechtsnachteilen für den Asylwerber führt  
VwGH 10.11.2015, Ro 2015/19/0001
- 71 Entziehung einer befristeten Aufenthaltsbewilligung „Künstler“  
LVwG Stmk 23.12.2014, LVwG 26.18-2055/2014

### Bauwesen und Naturschutz

- 72 Mangels Ladung zur mündlichen Bauverhandlung begehren die Nachbarn die nachträgliche Bescheidzustellung zu Recht – Aufhebung des baubehördlichen Bescheids und Anordnung der Bescheidzustellung  
LVwG OÖ 24.9.2015, LVwG-150646/5/DM/MP – 150647/2
- 74 Bestimmungen über die Ausnahme von Aufschließungsbeiträgen sind streng auszulegen, um dem „Horten“ von Bauland entgegenzuwirken  
LVwG OÖ 31.8.2015, LVwG-150612/9/RK/WP – 150613/2

### Arbeits- und Sozialversicherungsrecht

- 76 Ein versicherungspflichtiges Dienstverhältnis liegt bei einem Schnuppertag nicht vor  
LVwG Stmk 21.7.2015, LVwG 33.15-1159/2015

### Sonstige Materien

- 79 Parteistellung im Gemeindeaufsichtsverfahren  
VwGH 13.10.2015, Ra 2015/01/0184

## PRAXIS – SERVICE

- 81 Einbringungsmöglichkeiten bei den Verwaltungsgerichten  
Wolfgang Berger und Richard Erlinger

## TIPPS & INFOS

- 87 Bücherliste
- 88 Redaktion
- 89 Autoren, Beirat
- 90 Impressum

# Neue Zeitschrift für Sozialrecht

Zweiwochenschrift für die anwaltliche, betriebliche, behördliche und gerichtliche Praxis

5/2016



## INHALT

<b>Aktuell</b>	Rechtsprechung	V
	Terminvorschau des BSG	VI
	Mitteilungen	VII
	Veranstaltungen	IX
<b>Aufsätze und Berichte</b>	<i>M. Fuchs</i> , Die Rechtsprechung des Gerichtshofs der Europäischen Union zum Sozialrecht im Jahr 2015	161
	<i>S. Lunz / J. Kassow</i> , Aufsichtsbehördliche Entscheidungsbefugnisse bei Vorstandsverträgen im Bereich der gesetzlichen Krankenversicherung – § 35 a Abs. 6 a SGB IV als Wegbereiter des „Say on Pay“ in Deutschland?	168
	<i>U. Knispel</i> , Der Anspruch auf Einholung einer Zweitmeinung nach § 27 b SGB V	174
	<i>M. Pollkläsener</i> , Stadt-, Gast- und Museumsführer als Lehrkräfte?	179
<b>Rechtsprechung</b>		
<b>Europarecht</b>	Arbeitnehmer benachteiligende Altersruhegeldregelung ( <i>EuGH Urt. v. 21.1.2016 – C – 515/14</i> )	184
<b>Krankenversicherungsrecht</b>	Bestimmung angemessener Vertragspreise ( <i>BSG Urt. v. 30.9.2015 – B 3 KR 2/15 R – mit Fokus</i> )	184
	Krebstherapie mittels Hyperthermie- und Laserbehandlung ( <i>LSG Nordrhein-Westfalen Beschl. v. 19.11.2015 – L 16 KR 677/15 B ER</i> )	188
	Fibromyalgie-Schmerzen - Versorgung mit cannaboidhaltigem Arzneimittel ( <i>LSG Bayern Beschl. v. 26.11.2015 – L 4 KR 419/15 B ER</i> )	188
<b>Pflegeversicherungsrecht</b>	Beitragszuschlag für Kinderlose – Partner einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft als Stiefelternteil ( <i>LSG Rheinland-Pfalz Urt. v. 10.12.2015 – L 5 P 39/15</i> )	189
<b>Rentenversicherungsrecht</b>	Vorliegen einer geringfügigen Beschäftigung bei Beschäftigung von weniger als einem Monat ( <i>LSG Bayern Urt. v. 21.10.2015 – L 16 R 755/13</i> )	190
	Beitragsfreiheit der Finanzierungsanteile des AN am Gesamtversicherungsbeitrag des AG zur kapitalgedeckten betrieblichen Altersversorgung ( <i>SG Berlin Urt. v. 23.12.2015 – S 112 KR 764/14</i> )	190
<b>Unfallversicherungsrecht</b>	Gewährung von Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben – Ende des Verletzungsgeldanspruchs ( <i>LSG Baden-Württemberg Urt. v. 18.1.2016 – L 1 U 4104/14</i> )	191
<b>Grundsicherungsrecht</b>	Leistungen nach Flüchtlingsanerkennung – Einreise auf Grund eines Visums und Verpflichtungserklärung des Bruders ( <i>LSG Sachsen-Anhalt Beschl. v. 9.10.2015 – L 5 AS 643/15 B ER</i> )	192
	Abzug des Pauschalbetrags für eine Schülerzusatzversicherung bei die Pauschale unterschreitendem realen Beitrag ( <i>LSG Baden-Württemberg Urt. v. 20.10.2015 – L 13 AS 4522/13 – mit Fokus</i> )	193
	Vorläufige Leistungen – Zuständigkeitskonflikt ( <i>LSG Baden-Württemberg Beschl. v. 26.1.2016 – L 7 AS 41/16 ER-B</i> )	195

	Nebeneinander von Grundfreibeträgen für Erwerbseinkommen, steuerprivilegierte Einkommen und Freiwilligendienst (SG Halle Urt. v. 13.10.2015 – S 7 AS 4841/12)	196
	Bitte um Inanspruchnahme vorzeitiger Altersrente – Verwaltungsaktqualität (SG Mainz Urt. v. 17.11.2015 – S 14 AS 956/14)	197
<b>Arbeitsförderungsrecht</b>	Berücksichtigung des Urlaubsentgelts bei Bemessung des Insolvenzgeldes (LSG Bayern Urt. v. 2.12.2015 – L 10 AL 12/15)	197
<b>Vertragsarztrecht</b>	Zuordnung zum Vertragszahnarztrecht (BSG Urt. v. 28.10.2015 – B 6 KA 2/15 R)	197
<b>Verfahrensrecht</b>	Deutlichkeitsanforderungen in Vergütungsvereinbarung (BGH Urt. v. 3.12.2015 – IX ZR 40/15)	198
	Anerkenntnisurteil trotz nicht angenommenem Anerkenntnis im sozialgerichtlichen Verfahren (BSG Urt. v. 8.9.2015 – B 1 KR 1/15 R – mit Fokus)	199
	Beschwerde gegen die Festsetzung des Gegenstandswerts der anwaltlichen Tätigkeit – Besetzung des Beschwerdegerichts (LSG Nordrhein-Westfalen Beschl. v. 17.11.2015 – L 1 KR 323/15 B)	201
	Berücksichtigung des anwaltlichen Haftungsrisikos bei Rahmengebühren (SG Kiel Beschl. v. 4.1.2016 – S 21 SF 167/14 E)	201

**Fachanwalts-Lehrgang  
Sozialrecht**

**Frankfurt/M.** Start: 14.04.2016  
**Berlin** Start: 10.11.2016



Weitere Informationen finden Sie unter [www.ARBBER-seminare.de](http://www.ARBBER-seminare.de)

**ARBBER** seminare **Anwaltsfortbildung**


Tel. 07066 - 90 08 0  
Fax 07066 - 90 08 22  
Kontakt@ARBBER-seminare.de  
[www.ARBBER-seminare.de](http://www.ARBBER-seminare.de)

**Beilagen**


Mit dieser Ausgabe verbreiten wir folgende Beilagen:

- NOMOS Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
- Verlag C.H.BECK

Wir bitten unsere Leser um Beachtung!



Anzeigen der Rubrik  
„Schulungen/Seminare/Tagungen“  
erscheinen auch online unter  
[www.beck-stellenmarkt.de/Weiterbildung](http://www.beck-stellenmarkt.de/Weiterbildung)



ISSN 0941-7915

**NZS**  
**Neue Zeitschrift für Sozialrecht**

Zweiwochenschrift für die anwaltliche, betriebliche, behördliche und gerichtliche Praxis

**Verantwortlicher Schriftleiter:**

Dr. Gerhard Knorr  
Merseburger Str. 8 a  
80993 München  
Tel. (089) 149 35 78 priv.  
E-Mail: Knorr.nzs@gmx.de

**Mitarbeiter der Redaktion:**

Karl Habermann, Ltd. MR a. D.  
Günther Macht, Ltd. MR a. D.  
André Scharrer, RD

**Manuskripte:** Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigefügt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H.BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht

zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

**Urheber- und Verlagsrechte:** Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

**Anzeigenabteilung:** Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München. Media-Beratung: Telefon (089) 3 81 89-687, Telefax (089) 3 81 89-589. Disposition, Herstellung Anzeigen, technische Daten: Telefon (089) 3 81 89-598, Telefax (089) 3 81 89-599, E-Mail [anzeigen@beck.de](mailto:anzeigen@beck.de)  
Verantwortlich für den Anzeigenteil: **Bertram Götz.**

**Verlag:** Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (089) 3 81 89-0, Telefax: (089) 3 81 89-3 98, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Amtsgericht München, HRA 48 045.

**Erscheinungsweise:** Zweimal im Monat.

**Bezugspreise 2016:** Jahresabo € 339,- (inkl. MwSt.). Vorzugspreis für NJW- und NZA-Bezieher sowie für Studenten (fachbezogener Studiengang) und Referendare € 309,- (inkl. MwSt.). Einzelheft € 16,50 (inkl. MwSt.). Versandkosten jeweils zusätzlich. Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen

nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden. Jahrestitellei und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

**Bestellungen** über jede Buchhandlung und beim Verlag. †

**KundenServiceCenter:**  
Telefon: (089) 3 81 89-750,  
Telefax: (089) 3 81 89-358.  
E-Mail: [bestellung@beck.de](mailto:bestellung@beck.de)

**Abbestellungen** müssen 6 Wochen vor Jahresschluss erfolgen.

**Adressenänderungen:** Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienste-Datenschutzverordnung: Bei Anschriftenänderung des Beziehers kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

**Druck:** NOMOS Druckhaus, In den Lissen 12, 76547 Sinzheim.

(NZS)

## In diesem Heft

Schwere Kost: Keine begünstigten Mahlzeiten außerhalb des Betriebes? (Varro, Hayden)	397
Das Feststellungsverfahren nach § 8 SBBG (Knecht)	403
Registrierkassenpflicht vor dem VfGH	410
Achte Änderung der FinanzOnline-Verordnung 2006	410
Steuerliche Bilanzberichtigung zur Berücksichtigung von Prüfungsergebnissen (Prodinger, Hacksteiner)	411
Bilanzberichtigung nur zu Lasten der Abgabepflichtigen? (Beiser)	418
Rückstellungen für Steuernachforderungen (unter Berücksichtigung der USt) (BMF-Information)	421
Wissenschaftspreise sind nicht einkommensteuerpflichtig! (Bergmann, Wödlinger)	422
Der aktuelle ESt-Fall: Zur Auslegung des Eigenheimbegriffs des § 30 EStG (Huber, Rohn, Steinhauser)	424
Änderungen in der BMF-Formulardatenbank	431
Die Highlights des UmgrStR-Wartungserlasses 2015 (II) (Hübner-Schwarzinger)	432
Der schnelle Weg zum BFG (Rombold)	435
Sind staatliche Universitäten „Unternehmen“? (R. Schauer)	437
Aus der jüngsten Rechtsprechung (aktuelle Steuerjudikatur)	441

- Energieabgabenvergütung
- Beihilfe für Forstschäden
- Nichtabzugsfähige Aufwendungen: Arbeitszimmer
- Gebäude: Entnahmewert
- DBA USA: Begriff „Künstler“
- Familienbeihilfe: Anspruch
- Erhöhte Familienbeihilfe
- Vertreter: Haftung
- USt: Jagdpacht

- KöR: Betrieb gewerblicher Art
- Betriebsausgaben: Sponsorzahlungen
- Vorsteuerabzug: verdeckte Ausschüttung
- Verfahren: Verrechnungsweise
- AgB: Unterhaltsleistungen
- Werbungskosten: Verpflegungsmehraufwand
- AgB: Ersatzbeschaffung
- GmbH & (atypisch) Still

Impressum:  
Siehe letzte Umschlagseite

**Inhaltsverzeichnisdienst per E-Mail.**

**Anmeldung unter <http://www.lindeverlag.at/newsletter/anmeldung/neu/>**

# SWK

**Redaktion:** Prof. Gerhard Gaedke/Dr. Gerhard Kohler  
Dr. Christa Lattner/Mag. Stefan Menhofer  
Dr. Michael Tumpel

**Tel. Redaktion:** +43 1 24 630, **Fax:** DW 51  
**E-Mail Redaktion:** [redaktion@lindeverlag.at](mailto:redaktion@lindeverlag.at)

**Tel. Verlag:** +43 1 24 630 Serie, **Fax:** DW 23

**Adresse:** 1210 Wien, Scheydgasse 24



# European Human Rights Law Review

Issue 1 2016

## Table of Contents

### Opinion

- South Africa Abandoning the International Criminal Court?—The Build-up and Potential  
Consequences  
*Angela Mudukuti* 1

### Bulletin

11

### Bulletin: Counter-Terrorism and Human Rights

16

### Articles

- Bulletin on the EU Charter of Fundamental Rights: An Introduction (Part 1)  
*Cian C. Murphy* 24

### Human Rights Collisions

- Gregor Heissl* 34

### Protecting the Constitutional Rights of Religious Minorities in the Wake of the Arab Spring

- Laith Nasrawin* 48

### *Gaughran* [2015] UKSC 29 on Police Biometric Data Retention: Strasbourg Unheard, Strasbourg Unheeded

- Niall Coghlan* 61

### Case Analysis

International Human Rights Law in Judicial Review: *Moohan v Lord Advocate* and *R. (on the application of SG) v Secretary of State for Work and Pensions* as guides to the present and the post-Human Rights Act legal landscapes

- Peter J. Laverack* 73

### Case and Comment

- Khlaifia v Italy* 82

- Bouyid v Belgium* 87

- LM v Russia* 91

- Kudrevičius v Lithuania* 95

M'Bala M'Bala v France	99
Perinçek v Switzerland	101
Sher v United Kingdom	108
RE v United Kingdom	112
<b>Book Review</b>	117

The  
Swe  
No

Con

Eac  
Swe  
us-  
keyv  
to w  
of  
conf  
terr

Crov

Ext  
Dat  
EU

All j  
store  
the C  
Licen  
use c

The

E.H.  
debat  
it c

# EUROPARECHT

HERAUSGEGEBEN VON PROF. DR. DR. H.C. CLAUS-DIETER EHLERMANN, ehem. Generaldirektor der EU-Kommission, Rechtsanwalt, Brüssel | PROF. DR. DR. H.C. ULRICH EVERLING, ehem. Richter am EuGH, Universität Bonn | PROF. DR. ARMIN HATJE, Universität Hamburg | PROF. DR. MEINHARD HILF, Bucerius Law School, Hamburg | PROF. DR. DR. H.C. PETER-CHRISTIAN MÜLLER-GRAFF, Universität Heidelberg | PROF. DR. GERT NICOLAYSEN, Universität Hamburg | PROF. DR. MATTHIAS RUFFERT, Universität Jena | PROF. DR. JÜRGEN SCHWARZE, Universität Freiburg | PROF. DR. DR. H.C. VASSILIOS SKOURIS, Präsident des Gerichtshofs der Europäischen Union, Luxemburg | PROF. DR. ULRICH WÖLKER, Juristischer Dienst der EU-Kommission, Brüssel

SCHRIFTFLEITER: PROF. DR. ARMIN HATJE, Universität Hamburg | DR. INGO BRINKER, LL.M., Rechtsanwalt, München

## INHALTSVERZEICHNIS

### AUFSÄTZE

- Prof. Dr. Claas Friedrich Germelmann, Hannover*  
Die Energieunion – Eine neue Perspektive für die europäische Energiepolitik? ..... 3
- Dr. Dietmar Nickel, Hamburg*  
Wahl- und Kurationsfunktionen des Europäischen Parlaments – unter besonderer Berücksichtigung der Einsetzung der Kommission ..... 28
- Dr. Johanna Croon-Gestefeld, Hamburg*  
Umgekehrte Diskriminierungen nach dem Unionsrecht – Unterschiedliche Konzepte im Umgang mit einem gemeinsamen Problem ..... 56

### RECHTSPRECHUNG

- Dr. Johannes Eichenhofer, Bielefeld*  
„e-Privacy“ im europäischen Grundrechtsschutz: Das „Schrems“-Urteil des EuGH ..... 76

### KLEINERE BEITRÄGE, BERICHTE UND DOKUMENTE

- Constantin Teetzmann, Freiburg*  
Grundrechtsbindung des Unionsgesetzgebers und Umsetzungsspielräume ..... 90
- Robert Böttner, Erfurt*  
Ein scharfes Schwert der Kommission? Überlegungen zu Artikel 293 AEUV ..... 105

# European Law Review

Issue 1 February 2016

## Table of Contents

### Editorial

Brexit and International Treaty-making

1

### Obituary

Pierre Mathijsen (1924–2015)

*Laurence Gormley*

3

### Articles

*Gauweiler* and the Legality of Outright Monetary Transactions

*Paul Craig and Menelaos Markakis*

4

Creating European Markets through Regulation: The Case of the Regulation on Advanced Therapy Medicinal Products

*Marton Varju and Judit Sándor*

25

The Economic Effects of EU Tax Jurisprudence

*Rita de la Feria and Clemens Fuest*

44

Security Rights, the European Insolvency Regulation and Concerns about the Non-application of Avoidance Rules

*Andrew Keay*

72

### Analysis and Reflections

The *Léger* Ruling as Another Example of the ECJ's Disappointingly Reticent Approach to the Protection of the Rights of LGB Persons under EU Law

*Alina Tryfonidou*

91

Joining the Dots: External Norms, AFSJ Directives and the EU's Role in the Global Legal Order

*Dr Elaine Fahey*

105

The ECB's "Location Policy" for Central Counterparties: Is the General Court Drawing a Line, or Taking One Step Back to Take Two Steps Forward?

*Evangelos Ananiadis-Bassias*

122

### Book Reviews

131





# GPR

Zeitschrift für das Privatrecht der Europäischen Union  
European Union Private Law Review  
Revue de droit privé de l'Union européenne

1/2016

13. Jahrgang S. 1–52 Februar 2016

## Inhalt

---

### Editorial

*Baldus*, Krise und Wandel ..... 1

### Fokus

*Schmidt-Kessel/Erler/Grimm/Kramme*, Die Richtlinien-  
vorschläge der Kommission zu Digitalen Inhalten und  
Online-Handel – Teil 1 ..... 2

*Wendland*, GEK 2.0? Ein europäischer Rechtsrahmen für  
den Digitalen Binnenmarkt – Der Kommissionsvorschlag  
einer Richtlinie über bestimmte vertragsrechtliche Aspekte  
der Bereitstellung digitaler Inhalte (Digitalgüter-  
Richtlinie) ..... 8

### Service

#### Allgemeines Unionsprivatrecht

*Schürnbrand*, Weitere Konturierung des europäischen  
Verbraucherbegriffs – Anmerkung zu EuGH, Urteil  
v. 3.9.2015, Rs. C-110/14 ..... 19

*Omodei Salè*, Italienische Rechtsprechung zum  
Unionsprivatrecht ..... 21

#### Wirtschafts- und Gesellschaftsrecht

*Grünberger/Podszun*, Die Entwicklung des  
Immaterialgüterrechts im Recht der Europäischen  
Union im Jahr 2015 – Teil 1 ..... 23

*Jahn/Palzer*, Irreführendes Verpackungsdesign und der  
mündige Verbraucher – Zugleich Anmerkung zu EuGH,  
Urteil v. 4.6.2015, Rs. C-195/14 ..... 33

*Binder*, Rezension zu Jung/Bischof, Europäisches  
Finanzmarktrecht – Die Regulierung von Märkten,  
Unternehmen und Dienstleistungen durch die EU ..... 36

#### Arbeits- und Sozialrecht

*Temming*, Verstehen Sie Deutsch? Sprachenunkenntnis  
beim Vertragsschluss und bei der AGB-Kontrolle ..... 38

*Tereszkiewicz*, Studienförderung zwischen  
Unionsbürgerschaft und Arbeitnehmerfreizügigkeit –  
Anmerkung zu EuGH, Urteil v. 26.2.2015, Rs. C-359/13 ..... 46

#### Internationales Privat- und Verfahrensrecht

*Nordmeier*, Rezension zu Schmidt, Rechtssicherheit im  
europäischen Zivilverfahrensrecht ..... 49

**Neues aus Brüssel** ..... 50

# Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht



European Journal of Business Law · Revue Européenne de Droit Économique

## EuZW 4/2016

20. Februar · 27. Jahrgang 2016 · Seite 121–160

### Inhalt

<b>Gastkommentar</b>	<b>Walter Frenz</b> Industrie 4.0 und Datenschutz im fairen Wettbewerb	121
<b>Europa-Report</b>	Beihilfe-, Handels-, Kapitalmarkt-, Kartell-, Steuerrecht ua	123
<b>Aufsätze und Berichte</b>	<b>Matthias Wendland</b> Ein neues europäisches Vertragsrecht für den Online-Handel?	126
	<b>Winfried Huck</b> Das System des rechtlichen Gehörs im europäisch geprägten Verwaltungsverfahren	132
<b>Zur Rechtsprechung</b>	<b>Peter Kindler</b> Insolvenzrecht als Tätigkeitsausübungsregel	136

### Rechtsprechung

EuGH	26.11.2015 – C-166/14	Vergaberecht: Unionsrechtswidrige Ausschlussfrist für Schadensersatz <b>(m. Anm. Sebastian Vorwalter, S. 142)</b>	140
EuGH	19.11.2015 – C-325/14	Urheberrecht: Keine öffentliche Wiedergabe bei Direkteinspeisung <b>(m. Anm. Felix Daum, S. 145)</b>	143
EuGH	29.10.2015 – C-8/14	Verbraucherrecht: Unvereinbarkeit einer Einspruchsfrist gegen Hypothekenvollstreckung mit der Klauselrichtlinie <b>(m. Anm. Martin Ebers, S. 149)</b>	147
EuGH	22.10.2015 – C-20/14	Markenrecht: Verwechslungsgefahr zwischen Kombinationsmarken und Buchstabenfolge <b>(m. Anm. Jan Eichelberger, S. 154)</b>	150
EuGH	10.12.2015 – C-594/14	Insolvenzrecht: Haftung für masseverkürzende Zahlungen – Reichweite des Insolvenzstatuts – Vereinbarkeit mit der Niederlassungsfreiheit	155
EuGH	19.11.2015 – C-632/13	Steuerrecht: Kein Abzug persönlicher Freibeträge bei bereits günstigerer Quellenbesteuerung	157
EuGH	17.12.2015 – C-157/14	Lebensmittelrecht: Berechnung des Natriumgehalts von Mineralwasser (Ls.)	160



## ÉDITORIAL

Brexit par Jean-Paul Jacqué.....	683
-------------------------------------	-----

## ARTICLES

Ni panacée, ni gadget : le « nouveau cadre de l'Union européenne pour renforcer l'État de droit » par Dimitry Kochenov, Laurent Pech et Sébastien Platon.....	689
Ce que l'économie comportementale peut apporter aux juristes : illustrations européennes par Alexandre Biard et Michaël Faure.....	715
Le juge de l'Union et le principe de précaution : état des lieux par Estelle Brosset.....	737

## COMMENTAIRES

La notion d'aide d'État : entre rigidité et flexibilité (à propos de l'arrêt CJUE 14 janv. 2015, aff. C-518/13, <i>Eventech Ltd</i> ) par Artem Soloshchenkov.....	757
---	-----

## CHRONIQUES

Droit pénal de l'Union européenne par Pascal Beauvais et Myriam Benlolo Carabot.....	777
Espace judiciaire européen en matière civile par Vincent Égée et Emmanuel Guinchard.....	795
Droit européen de la concurrence : pratiques anticoncurrentielles par Laurence Idot.....	807
Droit institutionnel de l'Union européenne par Jean-Paul Jacqué.....	833
Jurisprudence administrative française intéressant le droit de l'Union européenne par Dominique Rittleng, Aude Bouveresse et Etienne Muller.....	853
Droit européen de la propriété intellectuelle par Édouard Treppoz.....	865

681

## BIBLIOGRAPHIE

Ouvrages reçus et ouvrages commentés.....	883
--	-----



Les ouvrages commentés sont accessibles gratuitement sur le site Dalloz Revues, dans la version feuilletable de la RTDEur.

## TABLES

Tables annuelles.....	887
-----------------------	-----



# The European Legal Forum

D3-271

Forum iuris communis Europae

in connection with

**unalex. The Portal to International Law**

[www.unalex.eu](http://www.unalex.eu)

**Edited by**

Thomas Simons

Rainer Hausmann

**Board of Editors**

Alegría Borrás, Barcelona (ES)

Sabine Corneloup, Dijon (FR)

Peter Hay, Atlanta (USA)

Peter Kindler, Munich (DE)

Ilaria Queirolo, Genoa (IT)

Monika Pauknerová, Prague (CZ)

Andreas Schwartz, Innsbruck (AT)

Mathijs ten Wolde, Groningen (NL)

- ECJ 11 November 2015 – C-223/14 – *Tecom Mican and Arias Domínguez*  
*unalex* EU-644 – Service Regulation 2007 Article 16
- ECJ 22 October 2015 – C-523/14 – *Aannemingsbedrijf Aertssen*  
*unalex* EU-643 – Brussels I Regulation Articles 1, 27 and 30
- ECJ 22 October 2015 – C-245/14 – *Thomas Cook Belgium*  
*unalex* EU-641 – European Order for Payment Regulation Article 20(2)
- ECJ 21 October 2015 – C-215/15 – *Gogova*  
*unalex* EU-639 – Brussels IIbis Regulation Articles 1(1)(b), 2(7), 8(1), 12(1)(b)
- ECJ 15 October 2015 – C-310/14 – *Nike European Operations Netherlands*  
*unalex* EU-637 – Insolvency Regulation Articles 4 and 13
- ECJ 6 October 2015 – C-404/14 – *Matoušková*  
*unalex* EU-640 – Brussels IIbis Regulation Article 1(1)(b) and (3)(f)
- ECJ 6 October 2015 – C-489/14 – *A. v B.*  
*unalex* EU-638 – Brussels IIbis Regulation Articles 16, 19(1) and (3)
- ECJ 16 September 2015 – C-519/13 – *Alpha Bank Cyprus*  
*unalex* EU-636 – Service Regulation 2007 Article 8
- ECJ 9 September 2015 – C-4/14 – *Bohez* – *unalex* EU-635  
 Brussels IIbis Regulation Articles 28, 41 and 47; Brussels I Regulation Article 1
- ECJ 9 September 2015 – C-240/14 – *Prüller-Frey* *unalex* EU-634 – Montreal  
 Convention; Regulation 2027/97; Brussels I Regulation; Rome II Regulation
- ECJ 3 April 2014 – C-438/12 – *Weber*  
*unalex* EU-578 – Brussels I Regulation Articles 22(1), 27, 28 and 35(1)  
 case note by Alexander Seitz

- BGH (DE) 25 March 2015 VIII ZR 125/14  
*unalex* DE-3154 – Brussels I Regulation Article 23; CISG Articles 4 and 19
- Court of Appeal (UK) 26 February 2015 – [2015] EWCA Civ 144 *Integral  
 Petroleum S.A. v. SCU-Finanz AG* – *unalex* UK-563 – Rome I Regulation  
 Articles 11, 1(2), 20
- BGH (DE) 21 January 2015 VIII ZR 352/13  
*unalex* DE-3158 – CISG Articles 53, 46(2), 50, 49
- BGH (DE) 10 December 2014 XII ZB 662/13  
*unalex* DE-3146 – Maintenance Regulation Articles 8, 23, 56, and 75;  
 2007 Hague Maintenance Protocol Article 3
- OGH (AT) 27 November 2014 2Ob101/14p  
*unalex* AT-965 – Service Regulation 2007 Article 14

Regulation (EU) 2015/2421

5/6-2015

pp. 113 - 156

15th Year September/December 2015

# CONTENTS



## Private International Law and International Civil Procedure

---

### Civil Procedure

---

ECJ 22 October 2015 – C-523/14 – <i>Aannemingsbedrijf Aertssen</i> – <i>unalex EU-643</i> – Brussels I Regulation Articles 1, 27 and 30	113
ECJ 3 April 2014 – C-438/12 – <i>Weber</i> – <i>unalex EU-578</i> – Brussels I Regulation Articles 22(1), 27, 28 and 35(1) – case note by <i>Alexander Seitz</i>	116
ECJ 22 October 2015 – C-245/14 – <i>Thomas Cook Belgium</i> – <i>unalex EU-641</i> – European Order for Payment Regulation Article 20(2)	121
ECJ 11 November 2015 – C-223/14 – <i>Tecom Mican and Arias Domínguez</i> – <i>unalex EU-644</i> – Service Regulation 2007 Article 16	122
ECJ 16 September 2015 – C-519/13 – <i>Alpha Bank Cyprus</i> – <i>unalex EU-636</i> – Service Regulation 2007 Article 8	124
OGH (AT) 27 November 2014 – 2Ob101/14p – <i>unalex AT-965</i> – Service Regulation 2007 General Principles, Article 14	127
BGH (DE) 25 March 2015 – VIII ZR 125/14 – <i>unalex DE-3154</i> – Brussels I Regulation Article 23; CISG Articles 4 and 19	128
BGH (DE) 21 January 2015 – VIII ZR 352/13 – <i>unalex DE-3158</i> – CISG Articles 53, 46(2), 50, 49	130

### Family law and successions

---

ECJ 21 October 2015 – C-215/15 – <i>Gogova</i> – <i>unalex EU-639</i> – Brussels IIbis Regulation Articles 1(1)(b), 2(7), 8(1) and 12(1)(b)	131
ECJ 6 October 2015 – C-404/14 – <i>Matoušková</i> – <i>unalex EU-640</i> – Brussels IIbis Regulation Article 1(1)(b) and (3)(f)	133
ECJ 6 October 2015 – C-489/14 – <i>A. v B.</i> – <i>unalex EU-638</i> – Brussels IIbis Regulation Articles 16, 19(1) and (3)	135
ECJ 9 September 2015 – C-4/14 – <i>Bohez</i> – <i>unalex EU-635</i> – Brussels IIbis Regulation Articles 28, 41 and 47; Brussels I Regulation Article 1	137
BGH (DE) 10 December 2014 – XII ZB 662/13 – <i>unalex DE-3146</i> – Maintenance Regulation Articles 8, 23, 56, and 75; 2007 Hague Maintenance Protocol Article 3	139

### Insolvency law

---

ECJ 15 October 2015 – C-310/14 – <i>Nike European Operations Netherlands</i> – <i>unalex EU-637</i> – Insolvency Regulation Articles 4 and 13	141
---	-----

### Private international law

---

ECJ 9 September 2015 – C-240/14 – <i>Prüller-Frey</i> – <i>unalex EU-634</i> – Montreal Convention Articles 1(1), 17, 29 and 33; Regulation No 2027/97 Articles 2(1)(a) and (c); Brussels I Regulation Article 67; Rome II Regulation Article 18	144
Court of Appeal (UK) 26 February 2015 – [2015] EWCA Civ 144 – <i>Integral Petroleum S.A. v. SCU-Finanz AG</i> – <i>unalex UK-563</i> – Rome I Regulation Articles 11, 1(2), 20	146

### Information on Current Issues

---

Regulation (EU) 2015/2421 of the European Parliament and of the Council of 16 December 2015 amending Regulation (EC) No 861/2007 establishing a European Small Claims Procedure and Regulation (EC) No 1896/2006 creating a European Order for Payment Procedure	148
--	-----

New Publications	156
------------------	-----

Table of Abbreviations	II
------------------------	----

Conference Calendar	III
---------------------	-----

Masthead	IV
----------	----

# CONTENTS



## EDITORIAL

- Can Tax Sovereignty and the Internal Market Co-Exist without Emptying the Public Treasury?**  
RAYMOND LUJA 325

## ARTICLES

- The Concept of 'Abuse of Law' in the Case Law of the European Court of Justice on Direct Taxation**  
KOEN LENAERTS 329
- Governing Networks: A Global Challenge for Private International Law**  
HORATIA MUIR WATT 352
- The Constitutionalization of Equality within the EU Legal Order: Sexual Orientation as a Testing Ground**  
COLM O'CONNOR 370
- English Contract Law and the Efficient Breach Theory: Can They Co-Exist?**  
TAREQ AL-TAWIL 396

## CASE NOTES

- Cross-Border Compensation of 'Final Losses' for Tax Purposes – The Drama Continues ...**  
Case C-172/13 *European Commission v. United Kingdom*, EU:C:2015:50  
AXEL CORDEWENER 417
- The Scope of Application of the EU Charter of Fundamental Rights: 'ERT Implementation'**  
Case C-390/12 *Robert Pflieger, Autoart as, Mladen Vucicevic, Maroxx Software GmbH, Hans-Jörg Zehetner*, EU:C:2014:281  
ANNE PIETER VAN DER MEI 432

Contents

<b>The Search of EU Competence(s) for the Externalization of Social Security Coordination: Where There's a Will, There's a Way</b> Case C-81/13 <i>United Kingdom v. Council</i> (Turkish Case), EU:C:2014:2449 PAULINE MELIN	440
LEGAL DEVELOPMENT	
<b>A Quagmire of Delays at the European General Court: Any Escape?</b> CECELIA KYE	453
BOOK REVIEW	
L. Niglia, <i>The Struggle for European Private Law. A Critique of Codification</i> GUIDO COMPARATO	472

→ Editorial ..... 1  
**Kein Widerrufsrecht bei vertraglich vereinbarten Tarifierpassungen**  
*Von Helmut Ofner*

## Europarecht

→ Kriminalpolitische Kontrollbefugnis von Tatgerichten beim Schutz  
finanzieller Interessen der EU im Lichte der Gewaltenteilung ..... 4  
**Anmerkungen zur EuGH-Vorabentscheidung im Fall *Taricco ua/Italien* (2015)**

In seiner Vorabentscheidung im Fall *Taricco ua/Italien* hat der EuGH dem Tatgericht aufgetragen, die nationalen Bestimmungen zu den Verjährungsfristen direkt und ohne weitere Umwege danach zu prüfen, ob in einer Vielzahl von Fällen wirksame und abschreckende Maßnahmen zum Schutz der EU-Finanzinteressen gewährleistet werden. Die Entscheidungsbegründung wirft Fragen zum Grundsatz der Gewaltenteilung auf, die in diesem Beitrag im Lichte des österreichischen Rechts erörtert werden.  
*Von Lukas Staffler*

→ Union Aktuell ..... 7  
*Von Alina Lengauer*

→ EuGH-Rechtsprechungsübersicht: ZfRV-LS 2016/1–6 ..... 22  
1: Mindestpreisregelung für alkoholische Getränke nicht zulässig  
2: Präzisierung des Begriffs der „Wertpapierdienstleistungen und Anlagetätigkeiten“  
3: Erfordernis des „Mindestlohns“ bei öffentlichen Aufträgen zulässig  
4: Präzisierung des Begriffs „Entlassung“  
5: Ort der Dienstleistung bei elektronisch erbrachten Dienstleistungen  
6: Begriff des „außergerichtlichen Schriftstücks“

## Internationales Privatrecht

→ Die Rückverweisung des türkischen IPRG auf das deutsche Güterrecht  
in Bezug auf das unbewegliche Vermögen ..... 25  
**zu OLG Köln 11. 2. 2014, 2 Wx 245/13**

Der Beschluss des OLG Köln vom 11. 2. 2014 hat deutlich gemacht, dass die Anwendung des § 1371 Abs 1 BGB eine neue Dimension der Problembereiche berühren kann. Das OLG hat die Rückverweisung des türkischen IPRG nicht angenommen. Die Begründung des OLG Köln widerspricht der Beobachtung, dass die güterrechtliche Auseinandersetzung auf den Normen, die für den Güterstand gelten, basiert. Es ist notwendig, zuvor den geltenden Güterstand zu bestimmen, um die güterrechtliche Auseinandersetzung zu verwirklichen, da sie ohne gleichzeitige Festlegung des Güterrechtsstands nicht durchführbar ist. Die güterrechtliche Auseinandersetzung stellt nicht nur eine Begründung der Entstehung des maßgeblichen Güterstands des anwendbaren Rechts dar, sondern die Entstehung des maßgeblichen Güterstands des anwendbaren Rechts verkörpert eine unabdingbare Voraussetzung der Existenz des Art 15 Abs 2 IPRG. Die Rückverweisung des türkischen IPRG ist anzunehmen, so dass das deutsche Güterrecht in Bezug auf das unbewegliche Vermögen anwendbar wird. Unter Berücksichtigung des Umstands, dass die Erblasserin und ihr Mann im gesetzlichen Güterstand der Zugewinnngemeinschaft gelebt haben und die Erbnachfolge nach deutschem Recht zu beurteilen ist, existiert mithin keine rechtliche Grundlage, um die Anwendung des § 1371 Abs 1 BGB zu verweigern.  
*Von Barbara Kowalczyk*

→ Rechtsprechungsübersicht: ZfRV-LS 2016/7–11 ..... 30  
7: Verträge über die Einräumung von Rechten oder die Übertragung eines Immaterialgüterrechts sind rechtswahlfähig  
8: Klagen auf Begründung dinglicher Rechte sind von der ausschließlichen Zuständigkeit gem Art 22 Nr 1 EuGVVO nicht erfasst. (*Helmut Ofner*)



- 9: Bei der Entscheidung über die Rückführung eines Kindes nach HKÜ ist das Kindeswohl auch noch im Vollstreckungsverfahren zu berücksichtigen.  
Dabei sind nur jene Sachverhalte relevant, die sich nach der Erlassung der Entscheidung im Titelverfahren ereignen. (*Helmut Ofner*)
- 10: Zivilrechtliche Prospekthaftung richtet sich nach der Rechtsordnung jenes Staats, in dem zielgerichtet auf den Kaufentschluss der Anleger eingewirkt wird (Marktort).
- 11: Wettbewerbsrechtliche Unterlassungsansprüche richten sich nach dem Marktortrecht

→ Grundfragen des Europäischen Kollisionsrechts ..... 33  
**Bericht über die am 18. 9. 2015 in München veranstaltete Tagung des Jungen Kollegs der Bayerischen Akademie der Wissenschaften**  
*Von Stephanie Nitsch*

## Rechtsvergleichung und Europäisches Privatrecht

→ Das Paradox von mehr Anspruch und weniger Ertrag – die Erbensuche im  
 Rechtsvergleich zwischen Österreich und Deutschland ..... 34

Mit der Entlohnung gewerblicher Erbensucher aus Geschäftsführung ohne Auftrag vertritt der OGH seit längerem eine dogmatisch konsistente und wirtschaftlich ausgewogene Linie. Eine im August 2014 ergangene Entscheidung hat diese Doktrin um eine entscheidende Facette zur Höhe der Entlohnung präzisiert. Diese Ergänzung erfordert eine klarstellende Anmerkung, auch und vor allem im Lichte eines Vergleichs mit der abweichenden Rechtsprechung und herrschenden Ansicht in Deutschland.  
*Von Tim W. Dornis*

→ Das österreichische Grundbuchsystem vor dem Hintergrund des Unionsrechts . . . 39  
**Überlegungen zum Vorabentscheidungsverfahren in der Rs *Piringer***

Bisher hat sich der EuGH mit dem Rechtsregime für Notariate in den Mitgliedstaaten beschäftigt. Dem gegenüber betrifft der hier zu besprechende Vorlagebeschluss das Grundbuchrecht. Richtiger Ansicht nach sind auch hier keine Veränderungen angezeigt.  
*Von Christian Waldhoff*

## Standards

→ Impressum ..... 1

## Beilage

→ Jahresregister 2015

## Inhaltsverzeichnis

### Die erste Seite

**Iran-Investitionen bergen weiterhin Risiken**  
Carolyn Krampitz, Rechtsanwältin, Hamburg

### Aufsätze:

- Zwischenetappen des Resolvenzrechts**  
Professor Dr. Christoph G. Paulus, LL.M. (Berkeley),  
Berlin ..... 93
- Leitungsautonomie des Board of Directors  
in den USA**  
Professor Dr. Thilo Kuntz, LL.M. (Chicago), Bremen .... 97
- Internationale vertriebsrechtliche Schiedsverfahren**  
Dr. Raimond Emde, Rechtsanwalt, Hamburg ..... 104
- Neuordnung des Investitionsrechts der VR China**  
Christian Atzler, Rechtsanwalt, und Dr. Rebecka Zinser,  
Rechtsanwältin, beide Frankfurt a. M. .... 118
- Das türkische Konzernrecht**  
Professor Dr. Kemal Şenocak, LL.M. (Passau), Ankara/  
Erlangen-Nürnberg, und Dr. Ali Yarayan, Rechtsanwalt,  
Freiburg/Erlangen-Nürnberg ..... 122

### Länderreporte:

- Länderreport Brasilien**  
Philipp Klose-Morero, Dipl.-Kaufm., und Michael Löß,  
Rechtsanwalt, beide São Paulo ..... 131
- Länderreport Myanmar**  
Ursus-Mortimer Negenborn, Rechtsanwalt, Yangon  
(Rangun) ..... 135

### Internationales Wirtschaftsrecht:

- EuGH:** Verpflichtung zur Zahlung von Mindest-  
löhnen im Rahmen der öffentlichen Auftragsvergabe  
(17. 11. 2015 – Rs. C-115/14) ..... 140
- RIW-Kommentar** von Dr. Jan Byok, LL.M., Rechts-  
anwalt, Düsseldorf, und Martin Conrads, Rechtsanwalt,  
Hamburg ..... 146
- EuGH:** Ausfallhaftung von Geschäftsführern EU-aus-  
ländischer Gesellschaften bei deutschem Insolvenzstatut  
nach EuInsVO  
(10. 12. 2015 – Rs. C-594/14) ..... 148

- RIW-Kommentar** von Robert Arts, Luxemburg ..... 151
- EuGH:** Frist für Schadensersatzklage wegen rechtswid-  
rigen Vergabeverfahrens – Verstoß gegen den Effektivitäts-  
grundsatz (26. 11. 2015 – Rs. C-166/14) ..... 153
- EuGH:** Kompetenzabgrenzung zwischen Kommission  
und nationalen Wettbewerbsbehörden in Kartellsachen –  
selbstständige Kronzeugenregelungen  
(20. 1. 2016 – Rs. C-428/14) ..... 156
- EuGH:** Verletzungsklage des Lizenznehmers aus  
Gemeinschaftsmarke gegen Dritte auch bei unterlassener  
Eintragung in das Gemeinschaftsmarkenregister  
(4. 2. 2016 – Rs. C-163/15) ..... 163

### Internationales Steuerrecht und Zollrecht:

- EuGH:** Steuerhoheit in Bezug auf Grenzgänger nach  
DBA-Schweiz – kein Verstoß gegen Freizügigkeits-  
abkommen EU-Schweiz (19. 11. 2015 – Rs. C-241/14) ... 165

### Rubriken:

- RIW-Aktuell S. IV  
RIW-Impressum S. IV

### Neuerscheinung Buch

**Witz/Salger/Lorenz, International Einheitliches Kaufrecht**  
Geeignet als Leitfaden für die Streitschlichtung  
XXIV, 891 Seiten, € 248,00  
ISBN: 978-3-8005-1538-7 / Infos unter: [www.shop.ruw.de](http://www.shop.ruw.de)

**Geschäftsführung:** Angela Wisken (Sprecherin), Peter Esser, Markus Gotta, Peter Kley, Holger Knapp, Sönke Reimers

**Leitender Redakteur:** Dr. Roland Abele

**Ständige Mitarbeiter:** Prof. Dr. Klaus Peter Berger, LL.M., Köln; Prof. Dr. Christoph Graf von Bernstorff, Bremen; Prof. Dr. Rolf Birk, Trier; Prof. Dr. Gerardo Brogгинi, Mailand; Prof. Dr. Gudula Deipenbrock, Berlin; Prof. Dr. Dres. h. c. Werner F. Ebke, LL.M., Heidelberg; Prof. Dr. Horst Eidenmüller, LL.M., München; Prof. Dr. Holger Fleischer, LL.M., Hamburg; Prof. Dr. Stephan R. Göthel, LL.M., Hamburg; Prof. Dr. Jan von Hein, Freiburg i. Br.; Prof. Dr. Abbo Junker, München; Prof. Dr. Peter Kindler, München; Christian Klein, Paris; Prof. Dr. Georg E. Kodek, LL.M., Wien; Prof. Dr. Herbert Kronke, Heidelberg; Prof. Dr. Ulrich Magnus, Hamburg; Prof. Dr. Peter Mankowski, Hamburg; Prof. Dr. Hanno Merkt, LL.M., Freiburg i. Br.; Prof. Dr. Christoph G. Paulus, Berlin; Prof. Dr. Thomas Pfeiffer, Heidelberg; Prof. Dr. Dörte Poelzig, M. jur., Passau; Prof. Dr. Otto Sandrock, LL.M., Münster; Prof. Dr. Dr. h. c. Rolf A. Schütze, Stuttgart; Prof. Dr. Dr. Peter Sester, St. Gallen; Prof. Dr. Kurt Siehr, Hamburg; Prof. Dr. iur. Dipl. oec. Gerald Spindler, Göttingen; Prof. Dr. Rolf Stürmer, Freiburg i. Br.; Klaus Vorpeil, Bad Kreuznach; Prof. Dr. Bernd Waas, Frankfurt a. M.; Jürgen Wagner, LL.M., Konstanz/Zürich/Vaduz; Dr. Stephan Wilske, LL.M., Stuttgart.

37. Jahrgang  
Heft 8  
26. Februar 2016

*Herausgeber:*  
RA Dr. Bruno M. Kübler  
(Geschäftsführender Herausgeber)  
Prof. Dr. Reinhard Bork  
Prof. Dr. Wolfgang Lücke  
Prof. Dr. Hanns Prütting  
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Karsten Schmidt

*Herausgeberbeirat:*  
Prof. Dr. Holger Altmeyen  
Vors. Richter am BGH Prof. Dr. A. Bergmann  
Prof. Dr. Georg Bitter  
Prof. Dr. Moritz Brinkmann  
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. C.-W. Canaris  
Prof. Dr. Ulrich Ehrlicke  
Prof. Dr. Horst Eidenmüller  
Prof. Dr. Dr. h. c. Holger Fleischer  
Prof. Dr. Walter Gerhardt  
RA Dr. Burkard Göpfert  
Vors. Richter am BGH a. D. Prof. Dr. W. Goette  
MinDir. Marie Luise Graf-Schlicker  
Prof. Dr. Mathias Habersack

Prof. Dr. Dr. h. c. Wolfram Henckel  
Prof. Dr. Florian Jacoby  
RA/StB Dr. Günter Kahlert  
Vors. Richter am BGH Prof. Dr. G. Kayser  
RA Dr. Bernd Klasmeyer  
Prof. Dr. Lars Klöhn  
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Marcus Lutter  
Prof. Dr. Christoph G. Paulus  
Vors. Richter am BGH a. D. Dr. h. c. V. Röhrich  
Prof. Dr. Carsten Schäfer  
Prof. Dr. Christoph Thole  
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Ulmer  
RA Prof. Dr. Friedrich Graf von Westphalen

## Inhaltsverzeichnis

### ZIP-aktuell

BGH zu Widerrufsinformationen in Verbraucherdarlehensverträgen .....	A 15	Nr. 56
BGH zur Gläubigerbenachteiligung bei Forderungsverzicht .....	A 15	Nr. 57
BGH: Keine Aussetzung nach KapMuG bei Entscheidungsreife .....	A 15	Nr. 58
BGH: Verurteilung Middelhoffs rechtskräftig .....	A 15	Nr. 59
LAG Berlin zur Kündigung wegen privater Internetnutzung .....	A 15	Nr. 60
FG Kassel zu Cum-ex-Geschäften .....	A 16	Nr. 61
BTag: Ende des „Widerrufsjokers“ .....	A 16	Nr. 62
EU: Anwendung von MiFID II verschoben .....	A 16	Nr. 63
Einigung im Streit um S-Scala-Sparverträge .....	A 16	Nr. 64

### Aufsätze

<i>Christoph G. Paulus, Berlin</i>	Die Schiffsinsolvenz in nationalem und internationalem Recht .....	345
<i>Andreas Götz, Regensburg</i>	Gerichtsstandskonkurrenzen im Kapitalmarktrecht – Das Verhältnis zwischen § 32b ZPO und § 14 UWG .....	351

### Rechtsprechung

#### Bank- und Kreditsicherungsrecht

BGH 10. 11. 2015 – VI ZR 556/14	EuGH-Vorlage zur Vermittlung von Portfolioverwaltungsverträgen als Wertpapierdienstleistung i. S. d. MiFID .....	359
---------------------------------	--	-----

#### Internet

[www.zip-online.de](http://www.zip-online.de): Volltexte ab Heft 1/1980 mit komfortabler Suchfunktion und zitierfähigen Fundstellen – für ZIP-Abonnenten kostenfrei

## Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht

BGH	15. 12. 2015 – X ZR 30/14 +	Haftung des gesetzlichen Vertreters für Patentverletzung des Unternehmens („Glasfasern II“) . . . . .	362
BGH	8. 12. 2015 – II ZR 68/14	Zur Masseschmälerung bei Einziehung einer erst nach Insolvenzreife entstandenen zur Sicherheit an die Bank abgetretenen Forderung auf debitorisches Konto (m. Anm. <i>Holger Altmeyen</i> ) . . . . .	364
OLG Celle	5. 1. 2016 – 9 W 150/15	Erbringung des gesamten Sacheinlage- und eines Viertels des Bareinlageanteils bei GmbH-Gründung mittels Mischeinlage . . . . .	368
KG	21. 12. 2015 – 14 W 105/15	Bildung eines mitbestimmten Aufsichtsrats bei einer Zwischengesellschaft trotz fehlender eigener Leitungsmacht . . . . .	369

## Vertrags- und Haftungsrecht

BGH	10. 12. 2015 – IX ZR 56/15	Steuerberaterhaftung: Schadensberechnung bei Beratung im Interesse mehrerer verbundener Unternehmen . . . . .	371
-----	----------------------------	---	-----

## Insolvenz- und Sanierungsrecht

BGH	21. 1. 2016 – IX ZR 84/13	Zu den subjektiven Voraussetzungen der Vorsatzanfechtung bei drohender Zahlungsunfähigkeit wegen künftigen Wegfalls von Fördermitteln . . . . .	374
BAG	17. 12. 2015 – 6 AZR 186/14 +	Schenkungsanfechtung der Entgeltzahlung an einvernehmlich freigestellte Ehefrau . . . . .	377
OLG Düsseldorf	28. 1. 2016 – I-12 U 30/15	Zur Kongruenz einer Abtretung von Ansprüchen aus einer Lebensversicherung zur Sicherung eines Tilgungsdarlehens . . . . .	381

## Arbeits- und Sozialrecht

LAG Düsseldorf	10. 8. 2015 – 9 Sa 421/15	Kein Betriebsübergang bei bloßem Gesellschafterwechsel . . . . .	383
-------------------	---------------------------	--	-----

## Wettbewerbs- und Kartellrecht

EuGH	22. 10. 2015 – Rs C-194/14 P	Kartellbußgeld gegen Beratungsunternehmen wegen Beteiligung an Durchführung eines Kartells („AC-Treuhand/Kommission“) . . . . .	387
BGH	26. 11. 2015 – I ZR 174/14 +	Haftung des Access-Providers für Urheberrechtsverletzungen Dritter („Störerhaftung des Access-Providers“) (LS) . . . . .	392

## Buchbesprechung

<i>Christoph Thole, Tübingen</i>	Karsten Schmidt/Uhlenbruck, Die GmbH in Krise, Sanierung und Insolvenz, 5. Aufl. . . . .	392
----------------------------------	--	-----

**Beilagenhinweis:** Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Verlag Dr. Otto Schmidt KG, Köln, und zwei Beilagen der RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH, Köln, bei. Wir bitten um freundliche Beachtung!

ZIP

# wirtschaftsrecht blätter.wbl



D3-Z62/Beil.

## wirtschaftsrechtliche blätter:wbl

### Zeitschrift für österreichisches und europäisches Wirtschaftsrecht

Februar 2016 (30. Jahrgang)

Univ.-Ass. Mag. Cornelia Kern:

**Wer darf wann welche Lücke füllen?** 61

DDr. Franz W. Urlsberger:

**Europarecht: Das Neueste auf einen Blick** 75

#### Rechtsprechung

Nr. 20–40

#### • Europarecht

**20.** Kartellrecht: Marktmachtmissbrauch durch Rabattsystem (EuGH 6. 10. 2015, Rs C-23/14) 81

**21.** Beihilferecht: Grundsatz der Rechtskraft bei Beihilfen iS von Art 107 Abs 1 AEUV (EuGH 11. 11. 2015, Rs C-505/14) 86

**22.** Vergaberecht: Österreichische Regelung zur Erhebung einer Klage auf Schadenersatz wegen eines vergaberechtl. Verstoßes verstößt gegen Grundsatz der Effektivität und Äquivalenz (EuGH 26. 11. 2015, Rs C-166/14) 89

**23.–27.** Weitere Urteile (Kurzinformation) 92

#### • Arbeitsrecht

**28.** Rosafarbenes Haarband für Buslenker erlaubt (OGH 24. 9. 2015, 9 Ob A 82/15x) 98

**29.** Kollektivvertragliches Schriftformgebot für Kündigungen (OGH 28. 10. 2015, 9 Ob A 110/15i) 100

**30.** Konsequenzen einer unzulässigen Betriebsvereinbarung (OGH 28. 10. 2015, 9 Ob A 109/15t) 101

**31.** Konkurrenzklausel – Mäßigungskriterien einer Vertragsstrafe (OGH 28. 10. 2015, 9 Ob A 105/15 d) 103

#### • Unternehmensrecht

**32.** Zur Haftung von Organmitgliedern (OGH 1. 9. 2015, 6 Ob 3/15g) 104

**33.** Zu Mängeln bei der Einberufung der Generalversammlung (OGH 23. 10. 2015, 6 Ob 65/15z) 108

**34.** Zur Abberufung von Mitgliedern des Stiftungsvorstands (OGH 26. 11. 2015, 6 Ob 72/15d) 110

**35.** Zur Zeichnung neuer Aktien (OGH 20. 10. 2015, 11 Os 52/15d) 111

#### • Wettbewerbs- und Patentrecht

**36.** Zur Zulässigkeit der Werbung mit „ab“-Preisen; zur Werbung mit „Vorzugspreisen“ (OGH 11. 8. 2015, 4 Ob 107/15m) 111

**37.** Zur Berechnung des „angemessenen Entgelts“ iS von § 150 Abs 1 PatG; zur Solidarhaftung mehrerer Verletzer (OGH 22. 9. 2015, 4 Ob 3/15t) 116

#### • Öffentliches Wirtschaftsrecht

**38.** Anspruch auf Rückübereignung (VwGH 4. 8. 2015, Ro 2014/06/0010) 119

**39.** Entziehung der Gewerbeberechtigung (VwGH 11. 11. 2015, Ra 2015/04/0063) 120

**40.** Prognoseentscheidung und mündliche Verhandlung (VwGH 11. 11. 2015, Ra 2015/04/0061) 120

Impressum 120

Gedruckt auf säurefreiem, chlorfrei gebleichtem Papier – TCF

Ausgewertet im Abstract Service IBZ



**Z**

**WU**  
WIRTSCHAFTS  
UNIVERSITÄT  
WIEN VIENNA  
UNIVERSITY OF  
ECONOMICS  
AND BUSINESS

**D3-7193**

# Zeitschrift für das gesamte Handelsrecht und Wirtschaftsrecht

**1**

**Editorial**

Moral im Geschäftsleben – verdrängt durch  
das Recht? (2)

**Tilman Bezenberger**

Eigene Aktien und ihr Preis – auch beim Erwerb  
mit Hilfe von Kaufoptionen (8)

**Stefan Thomas**

Schadensverteilung im Rahmen von Vertriebs-  
ketten bei Verstoß gegen europäisches und  
deutsches Kartellrecht (45)

**Wolfgang Weiß**

Rechtsschutz von Unternehmen  
im EU-Beihilferecht (80)

**Literatur** (131)



## Inhalt

Hinweis der Schriftleitung .....	1
----------------------------------	---

### Editorial

<i>Lutz Strohn</i> , Moral im Geschäftsleben – verdrängt durch das Recht? .....	2
---	---

### Abhandlungen

<i>Tilman Bezenberger</i> , Eigene Aktien und ihr Preis – auch beim Erwerb mit Hilfe von Kaufoptionen .....	8
---	---

<i>Stefan Thomas</i> , Schadensverteilung im Rahmen von Vertriebsketten bei Verstoß gegen europäisches und deutsches Kartellrecht .....	45
---	----

<i>Wolfgang Weiß</i> , Rechtsschutz von Unternehmen im EU-Beihilferecht .....	80
---	----

### Literatur

<i>Jan-Erik Schirmer</i> , Das Körperschaftsdelikt (Rezensent: <i>Prof. Dr. Jan Schürnbrand</i> ) .....	131
---	-----

<i>Andreas Conow</i> , Vertragsbindung als Freiheitsvoraussetzung, Grundlagen privater Vertragshaftung und Anwendung auf das Gesellschafterdarlehensrecht sowie die Kapitalausstattungspflicht in der GmbH (Rezensent: <i>Prof. Dr. Klaus Ulrich Schmolke, LL.M. (NYU)</i> ) .....	136
--	-----

**Herausgeber**

Centrale für GmbH Dr. Otto Schmidt  
in Verbindung mit  
Prof. Dr. Walter Bayer  
Vors. RiBFH a.D. Prof. Dr. Dietmar Gosch  
WP/StB Prof. Dr. Norbert Neu  
RegDir. Ralf Neumann  
RA Prof. Dr. Jochem Reichert

**Gesellschafts-  
und Steuerrecht  
der GmbH  
und GmbH & Co.**

**Inhalt**

107. Jahrgang  
Heft 5/2016

**Herausgeber-Beirat**

Prof. Dr. Georg Crezelius  
Prof. Dr. Detlef Kleindiek  
Notar Dr. Thomas Wachter  
RA/StB Dr. Götz Tobias Wiese

## Aufsätze und Beiträge

**Prof. Dr. Jan Lieder, LL.M.**

Rechtsschutz gegen die Gesellschafterliste im  
Hauptsacheverfahren 189

**Dr. Ricarda Kessel**

Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt):  
Umgehungsmöglichkeiten der Thesaurierungsver-  
pflichtung – und wie man ihnen begegnet 199  
**§ 15 FAO Selbststudium**

**Dr. Andreas Bock / Peter Weis**

Änderungen beim mittelbaren Gesellschafterwechsel  
(§ 1 Abs. 2a GrEStG) und der grunderwerbsteuerli-  
chen Ersatzbemessungsgrundlage durch das Steu-  
eränderungsgesetz 2015 205

## Rechtsprechung Gesellschaftsrecht

**Haftung des Geschäftsführers:** Keine masse-  
schmälernde Zahlung bei Einzug von Forderungen  
auf debitorisches Bankkonto bei Vereinbarung einer  
Sicherungsabtretung (BGH v. 8.12.2015 – II ZR 68/14) 213

**Der GmbHHR-Kommentar**

**von Dr. Philipp Clemens** 215

**Insolvenz:** Rückkehr zum satzungsmäßigen  
Geschäftsjahr einer in Insolvenz befindlichen GmbH  
(OLG Frankfurt a. M. v. 12.11.2015 – 20 W 186/15) 217

**Der GmbHHR-Kommentar**

**von Dr. Thomas Wachter** 220

**Auslandsbeurkundung:** Keine Eintragung einer  
deutschen GmbH nach Beurkundung der Gründung  
durch schweizerischen Notar aus dem Kanton Bern  
(AmtsG Charlottenburg v. 22.1.2016 – 99 AR 9466/15) 223

**Der GmbHHR-Kommentar**

**von Dr. Philipp Wösthoff** 227

## Rechtsprechung Steuerrecht

**Mitunternehmer:** Keine Einbringung gegen Gewäh-  
rung von Gesellschaftsrechten, wenn Gegenwert des  
übertragenen Wirtschaftsguts allein dem Kapital-  
konto II gutgeschrieben wird (BFH v. 29.7.2015 – IV R  
15/14) 228

**Der GmbHHR-Kommentar**

**von Dr. Christian Levedag, LL.M. Tax** 231

**Umwandlung:** Bewertungs- und Ansatzwahlrecht  
nach § 3 UmwStG 1995 bei Formwechsel (BFH v.  
10.9.2015 – IV R 49/14) 232

**Der GmbHHR-Kommentar**

**von Dipl.-Kfm. Manuel Brühl** 235

**Betriebsaufspaltung:** Umsatzsteuerlich nicht steuer-  
bare Geschäftsveräußerung (BFH v. 3.12.2015 – V R  
36/13) 237

**Organschaft:** Eingliederungsvoraussetzungen für  
umsatzsteuerliche Organschaft (BFH v. 2.12.2015 – V  
R 15/14) 240

**Organschaft:** Eingliederung einer Tochterpersonen-  
gesellschaft (BFH v. 2.12.2015 – V R 25/13) 245

**Organschaft:** Keine Organschaft mit Nichtunter-  
nehmer (BFH v. 2.12.2015 – V R 67/14) 250

**Liquidation:** Verlust aus der Veräußerung von Kapi-  
talgesellschaftsanteilen; Realisationszeitpunkt bei  
Eröffnung des Insolvenzverfahrens (BFH v. 13.10.2015  
– IX R 41/14) 253

**Grunderwerbsteuer:** Mittelbare Änderung des  
Gesellschafterbestandes i.S.d. § 1 Abs. 2a GrEStG  
durch Abschluss von Treuhandverträgen (BFH v.  
25.11.2015 – II R 18/14) 255

**Grunderwerbsteuer:** Keine Grunderwerbsteuerbe-  
freiung nach § 3 Nr. 3 GrEStG für Anteilsvereinigung  
durch Erwerb von Gesellschaftsanteilen im Rahmen  
einer Erbauseinandersetzung (BFH v. 25.11.2015 – II R  
35/14) 258

Das gibt Ihnen große  
Gestaltungskraft.



Jetzt Probe lesen und bestellen bei  
[www.otto-schmidt.de/fwg2](http://www.otto-schmidt.de/fwg2)

## Inhalt

### IM BLICKPUNKT

*Dr. Karlheinz Autenrieth*

Gibt es ein Vakuum im Steuerrecht der Stiftung? R 65

### Unternehmensrecht

Vergütung von Interim-Vorständen, die von Beratungsgesellschaften gestellt werden R 69

Zustimmungserfordernisse im Gesellschaftsvertrag können Sonderrechte sein R 69

Verbot einer PartG von Rechtsanwälten mit Ärzten und Apothekern ist verfassungswidrig R 70

### Steuer- & Bilanzrecht

Verfassungsmäßigkeit der sog. Zinsschranke R 70

Tilgung der Kaufpreisverpflichtung eines Neugesellschafters aus künftigen Gewinnen R 71

Beteiligung einer juristischen Person des öffentlichen Rechts an Mitunternehmerschaft R 71

### Arbeits- & Sozialrecht

Mindestlohn und kein Ende – was ist anrechenbar? R 72

Fristlose Kündigung: Auch im Karneval ist nicht alles erlaubt R 72

### Europa-Praxis

Bundesregierung: Stabilisierung des handelsrechtlichen Rechnungszinses für Pensionsrückstellungen R 73

OECD: Abkommen zum Austausch der Country-by-Country Reports von zahlreichen G20-Staaten nicht unterzeichnet R 74

### Wirtschafts-Praxis

Die größten Familienunternehmen in Deutschland R 74

### Zeitschriftenspiegel

R 76

### Buchbesprechung

Hesselmann/Tillmann/Mueller-Thuns, Handbuch GmbH & Co. KG Gesellschaftsrecht/Steuerrecht (Prof. Dr. Stephan Eilers) R 78

Schiffers/Theile, Bilanzrecht der GmbH (Dr. Paul J. Heuser) R 78

### Impressum

R 80

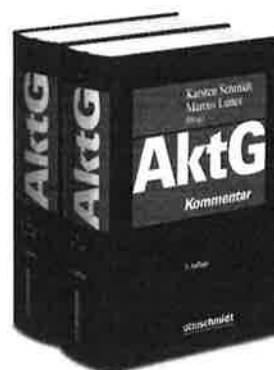
Dieser Ausgabe liegen folgende Prospekte bei: „Bauer/Schuster, Nachhaltigkeit im Bankensektor“; „Henssler/Willemsen/Kalb, Arbeitsrecht Kommentar“, Verlag Dr. Otto Schmidt sowie „Die gemeinnützige GmbH – Beratung und Gestaltung im Gesellschafts- und Steuerrecht“, Centrale für GmbH und „Fachanwaltslehrgang Internationales Wirtschaftsrecht“, Fachseminare von Fürstenberg. Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

Ihr größter Freund  
im Kleingedruckten.



Probe lesen und bestellen unter  
[www.otto-schmidt.de/agb12](http://www.otto-schmidt.de/agb12)

Karsten Schmidt/Lutter  
Aktiengesetz Kommentar



Jetzt zum Subskriptionspreis bestellen bei  
[www.otto-schmidt.de/ea3](http://www.otto-schmidt.de/ea3)



Herausgegeben von:

Paul Assies, Rechtsanwalt, Köln  
Dr. Heiko Beck, Rechtsanwalt, Hamburg  
Dr. Helmut Bruchner, Rechtsanwalt, München  
Prof. Dr. Petra Buck-Heeb, Hannover  
Dr. Jürgen Ellenberger, Vorsitzender Richter am BGH, Karlsruhe  
Dr. Markus Escher, Rechtsanwalt, München  
Prof. Dr. Dr. Stefan Grundmann, LL.M., Berlin  
Prof. Dr. Mathias Habersack, München  
Dr. Uwe Jahn, Rechtsanwalt, Frankfurt am Main  
Ralf Josten, LL.M., Rechtsanwalt, Köln  
Prof. Dr. Jens Koch, Bonn  
Prof. Dr. Hans-Michael Kreppold, Gauting  
Dr. Volker Lang, Rechtsanwalt, Bonn

Prof. Dr. Katja Langenbucher, Frankfurt  
Klaus M. Löber, Rechtsanwalt, Frankfurt am Main  
Dr. Rainer Metz, Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft, Berlin  
Dr. h.c. Gerd Nobbe, Vorsitzender Richter am BGH a.D., Karlsruhe  
Prof. Dr. Andreas Pfingsten, Münster  
Dr. Patrick Rösler, Rechtsanwalt, Heidelberg  
Prof. Dr. Frank A. Schäfer, LL.M., Rechtsanwalt, Düsseldorf  
Hartmut Strube, Rechtsanwalt, Düsseldorf  
Dr. Hanno Teuber, Rechtsanwalt, Frankfurt  
Dr. Jürgen Vortmann, Rechtsanwalt, Cloppenburg  
Dr. Wolfgang Weitnauer, M.C.L., Rechtsanwalt, München  
Dr. Stefan Werner, Rechtsanwalt, Frankfurt am Main

2/2016, Seite 45–88, 16. Jahrgang

### Aufsätze

- Dr. Dennis Heuer/  
Wiss. Mit. Jonas Schütt **Auf dem Weg zu einer europäischen Kapitalmarktunion** 45  
Während der Schwerpunkt der europäischen Finanzmarktregulierung in den letzten Jahren auf dem Bankensektor lag, wendet sich die EU-Kommission nun dem Kapitalmarkt zu. Durch eine stärkere Integration der europäischen Kapitalmärkte will sie die Finanzierungsbedingungen im Binnenmarkt verbessern, um Wachstum und Beschäftigung in Europa zu fördern. Der vorliegende Beitrag gibt einen Überblick über die Hintergründe und bisherigen Maßnahmen.
- Prof. Dr. Günter Weinrich/  
Lutz Tiedemann **Richtige und vollständige Darstellung der IRR-Methode im Emissionsprospekt** 50  
Zahlreiche Emissionsprospekte berechnen die zu erwartende Rendite mit dem sog. internen Zinsfuß (Internal Rate of Return – IRR-Methode). Diese Renditedarstellung ist nicht unumstritten; zum Teil wird kritisiert, dass hier eine Rendite suggeriert wird, die irreführend ist. Der Beitrag greift diese Aspekte auf und analysiert die hierzu ergangene Rechtsprechung.
- RA  
Michael Schuhmacher **Apps als Kreditsicherheit** 53  
Apps, die inzwischen für viele Menschen zum Alltag gehören, werden auch im unternehmerischen Bereich in hohem Maße eingesetzt. Insbesondere im letzteren Fall kann eine App einen echten Vermögenswert für das Unternehmen darstellen. Als solche sind sie auch als Darlehenssicherheit für Kreditgeber von Interesse. Der Beitrag widmet sich dieser Fragestellung.
- Leon Helm/  
Dr. Christoph Keller **Das Veräußerungs- und Zahlungsverbot nach § 46 Abs. 1 Nr. 4 KWG: Absolutes bzw. relatives Verfügungsverbot oder rein interne Maßnahme ohne Drittwirkung?** 59  
Die BaFin ist nach § 46 Abs.1 Nr. 4 KWG ermächtigt, vorübergehend ein Veräußerungs- und Zahlungsverbot an ein Institut zu erlassen, (u. a.) wenn die Gefahr für die Erfüllung der Verpflichtungen des Instituts gegenüber seinen Gläubigern besteht. Der Aufsatz befasst sich mit der Frage der zivilrechtlichen Wirkung dieses Veräußerungs- und Zahlungsverbots.

## Rechtsprechung

### Kreditrecht

OLG Stuttgart	19. 11. 2015 – 2 U 75/15	Bearbeitungsgebühr in Bausparbedingungen	63
OLG Stuttgart	24. 11. 2015 – 6 U 140/14	Zur Rückabwicklung wirksam widerrufenen Verbraucherdarlehen bei nicht verbundenen Verträgen	68
LG Stuttgart	2. 12. 2015 – 13 S 45/15	Individualbeitrag im Verbraucherdarlehensvertrag als Hauptpreisabrede, Abgrenzung zu Bearbeitungsgebühren	74
LG Braunschweig	30. 9. 2015 – 8 S 341/14	Bearbeitungsentgelte in Unternehmerdarlehensverträgen	77

### Kapitalmarktrecht

BGH	3. 12. 2015 – VII ZR 100/15	Unwirksame Vereinbarung eines nachvertraglichen Wettbewerbsverbots in Vermögensberatervertrag	79
BGH	19. 5. 2015 – XI ZR 27/14	Begründung der internationalen Zuständigkeit deutscher Gerichte durch rügelose Einlassung in der Klageerwidderung	82
LG Dortmund	14. 8. 2015 – 3 O 482/13	Keine Verpflichtung zu Anhörung des beweislosen Anlegers	83

## Beilagenhinweis

Mit dieser Ausgabe verbreiten wir folgende Beilagen: **RWS Verlag, Kommunikationsforum GmbH, ROLAND ProzessFinanz AG und Verlag C.H.BECK.** Wir bitten unsere Leser um Beachtung!



ISSN 1617-7223

### BKR – Zeitschrift für Bank- und Kapitalmarktrecht

#### Redaktion:

RA Dr. Volker Lang (Verantwortlicher Redakteur im Sinne des Presserechts)  
Redaktionsassistentin: Claudia Baumann  
Rheinwerkallee 6, 53227 Bonn,  
Telefon (02 28) 94 59 45-0,  
Telefax (02 28) 94 59 45-55,  
E-Mail: bkr@beck.de

**Manuskripte:** Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigefügt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H.BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung

und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

**Urheber- und Verlagsrechte:** Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

**Anzeigenabteilung:** Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München.  
Media-Beratung: Telefon (0 89) 3 81 89-687, Telefax (0 89) 3 81 89-589.  
Disposition, Herstellung Anzeigen, technische Daten: Telefon (0 89) 3 81 89-603, Telefax (0 89) 3 81 89-599, E-Mail anzeigen@beck.de  
Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
*Bertram Götz.*

**Verlag:** Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Tel.: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-3 98, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX.

**Erscheinungsweise:**  
Monatlich.

**Bezugspreise 2016:** Jährlich 399,- € (inkl. MwSt.), Einzelheft: 39,- € (inkl. MwSt.). Versandkosten jeweils zuzüglich. Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert

werden. Jahrestei und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

**Bestellungen** über jede Buchhandlung und beim Verlag.

#### KundenServiceCenter:

Telefon: (0 89) 3 81 89-750,  
Telefax: (0 89) 3 81 89-358.  
E-Mail: bestellung@beck.de

**Abbestellungen** müssen 6 Wochen vor Jahresende erfolgen.

**Adressenänderungen:** Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienst-Datenschutzverordnung: Bei Anschriftenänderung des Beziehers kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

**Druck:** NOMOS Druckhaus, In den Lissen 12, 76547 Sinzheim.

## Inhaltsverzeichnis

### Beiträge

Dr. h.c. Gerd Nobbe, Vorsitzender Richter am BGH a.D., Pfünzthal

Verjährung von Schadensersatzansprüchen aus Aufklärungs- und Beratungsverschulden bei der Kapitalanlageberatung

– Nicht nur ein Rechtsprechungsbericht –  
– Teil II –

337

Wiss. Mitarbeiter David Bartlitz, Nürnberg

Die Sanktionierung von Verstößen gegen die Erläuterungs- und Bonitätsprüfungspflicht im Verbraucherkreditrecht

344

### Rechtsprechung

#### Bankrecht und Kapitalmarktrecht

OLG Frankfurt a. M. 18.6.2015 6 U 46/14 Zur Frage der lauterkeitsrechtlichen Zulässigkeit der Bezeichnung einer Bank als „Schmuddelkind“ durch Äußerungen eines Presseorgans 352

OLG Köln 10.2.2016 13 U 45/15\* Zur Wirksamkeit einer Klausel in AGB einer Bank zur Berechnung eines Entgelts für die Ausstellung einer Ersatzkreditkarte 354

#### Insolvenzrecht und Zwangsvollstreckung

Bundesverfassungsgericht 12.1.2016 1 BvR 3102/13\* Verfassungsmäßigkeit des Ausschlusses juristischer Personen vom Amt des Insolvenzverwalters 355

Bundesgerichtshof 7.1.2016 I ZB 110/14\* Herausgabevollstreckung nach § 883 ZPO für Anspruch auf Lieferung eines herauszugebenden Gegenstands zu einem im Vollstreckungstitel bezeichneten Ort 360

Bundesgerichtshof 18.12.2015 V ZR 191/14 Kein Anspruch des Zwangsverwalters gegen einen Wohnungsinhaber auf Herausgabe der Wohnung nach § 985 BGB aufgrund der unbeschränkten Anordnung der Zwangsverwaltung durch das Vollstreckungsgericht 361

Bundesgerichtshof 14.1.2016 IX ZB 57/15 Zum Wert des Beschwerdegegenstandes für die Berufung bei einer Klage auf Feststellung einer Forderung zur Insolvenztabelle 365

Bundesgerichtshof 21.1.2016 IX ZR 84/13\* Zur Vorsatzanfechtung unter dem Gesichtspunkt der erkannten drohenden Zahlungsunfähigkeit des Schuldners, wenn dieser im Zeitpunkt der angefochtenen Handlung noch uneingeschränkt zahlungsfähig ist, aber bereits feststeht, dass Fördermittel, von denen eine kostendeckende Geschäftstätigkeit abhängt, alsbald nicht mehr gewährt werden 366

#### Bürgerliches Recht und Handelsrecht

Bundesgerichtshof 3.9.2015 III ZR 66/14 Zur verjährungshemmenden Wirkung einer Klagezustellung, wenn der Kläger innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Gerichtskostenanforderung und Ablauf einer angemessenen Erledigungsfrist einen Prozesskostenhilfeantrag stellt, sofern sich nach Zugang der Vorschussrechnung ergibt, dass eine zunächst zuverlässig zugesagte Prozessfinanzierung durch einen Dritten nicht zustande kommt 369

Bundesgerichtshof 12.3.2015 VII ZR 336/13 Unwirksamkeit einer vertraglichen Regelung, wonach dem Handelsvertreter ein Provisionsanspruch für von ihm vermittelte Zeitschriftenabonnementverträge nur dann zustehen soll, wenn der Kunde das Abonnement während einer bestimmten Frist voll bezahlt hat 372

Bundesgerichtshof	11.6.2015	VII ZR 216/14	Kein Bereicherungsanspruch des Bestellers auf Rückzahlung des Werklohns, wenn der Werkvertrag wegen Verstoßes gegen das Verbot des § 1 Abs. 2 Nr. 2 SchwarzArbG nichtig ist	375
Bundesgerichtshof	18.2.2015	XII ZR 199/13*	Zur Unwirksamkeit einer in allgemeinen Geschäftsbedingungen des Betreibers eines Freizeitbades enthaltenen Schadenspauschalierung für den Fall, dass ein dem Kunden zum erleichterten Bezug von Leistungen übergebenes Armband mit Chip verloren geht	376
<b>Sonstiges</b>				
Bundesverfassungsgericht	12.1.2016	1 BvL 6/13*	Verfassungswidrigkeit des Verbots der Partnerschaftsgesellschaft von Rechtsanwälten mit Ärzten und Apothekern	379

## Hinweis

Dieser Ausgabe liegt das Jahresinhaltsverzeichnis 2015 bei

wm-seminare.de



# 9. Finanzplatztag der WM Gruppe

Themen u.a.:

## Banken – Standort – Investoren/Emittenten/Services

2./3. März 2016 – IHK Frankfurt am Main

Informationen: Tel. +49 69 2732 567; [www.wm-seminare.de](http://www.wm-seminare.de)

Die mit **◆** gekennzeichneten Entscheidungen des BGH sind zum Abdruck in der amtlichen Sammlung vorgesehen.

Nicht amtliche Leitsätze zu Entscheidungen des BGH sind kursiv gesetzt. Leitsätze zu Entscheidungen der Instanzgerichte sind überwiegend durch den Einsender oder die Redaktion verfasst.

Die mit einem **\*** gekennzeichneten Entscheidungen sind zur Veröffentlichung und Besprechung in der Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht (WuB) vorgesehen.

Nur soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an das Aktenzeichen vermerkt. Ein fehlender Rechtskrafthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.

Redaktion: Rechtsanwalt Dr. Christopher Kienle, Frankfurt am Main; Professor Dr. Tobias Lettl, LL.M. (EUR), Universität Potsdam; Rechtsanwalt Dr. Helmut Merkel, Frankfurt am Main; Arne Wittig, Essen; Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange, Frankfurt am Main (presserechtlich verantwortlicher Redakteur)

Redaktionsbeirat: Rechtsanwalt Thorsten Höche, Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e.V., Berlin (Vorsitzender); Professor Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopf, Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht a.D., Hamburg; Dr. Hans-Ulrich Joeres, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Ilse Lohmann, Richterin am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Professor Dr. Peter O. Mühlbert, Direktor des Instituts für Internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz; Rechtsanwalt Reinhard Nützel, Chefsyndikus der DZ-Bank AG, Frankfurt a. M.

Verlag: Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M.; Düsseldorf Straße 16, 60329 Frankfurt a. M.; Geschäftsführung: Ernst Padberg (Vorsitzender), Torsten Ulrich, Dr. Jens Zinke

Telefon Redaktion: Dr. Andreas Lange (0 69) 27 32-164, E-Mail: [a.lange@wmrecht.de](mailto:a.lange@wmrecht.de); Lektorat: Dr. Monika Diakité (0 69) 27 32-172, E-Mail: [m.diakite@wmrecht.de](mailto:m.diakite@wmrecht.de); Sekretariat: Sylvia Mahler (0 69) 27 32-188, E-Mail: [s.mahler@wmrecht.de](mailto:s.mahler@wmrecht.de)

Anzeigen: Ralf Becker (0 69) 27 32-553, E-Mail: [r.becker@wmrecht.de](mailto:r.becker@wmrecht.de); Vertrieb/Nachbestellungen: (0 69) 27 32-142; Telefax (0 69) 23 26 85

Druck: mt druck Walter Thiele GmbH & Co. KG, Carl-Friedrich-Gauß-Straße 6, 63263 Neu-Isenburg, Telefon (0 61 02) 30 77 0.

Bei Einzelbezug des Teils IV der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN beträgt der Abonnementpreis monatlich € 92,90 (einschl. 7 % MwSt. € 6,08) + € 7,45 Versandkostenzuschlag (einschl. € -,49 MwSt.). Auslandsbezug ohne Mehrwertsteuer + € 9,10 Versandkostenzuschlag. Für Mitglieder der ARGE Bank- und Kapitalmarktrecht gibt es für die Dauer des Fachanwaltslehrgangs einen Rabatt von 50 % auf den Abonnementpreis.

Im Preis inbegriffen sind die jährlichen zwei Einbanddecken.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Arbeitskämpfen bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

©2016 Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt am Main – ISSN 0342-6971

**Urheber- und Verlagsrechte:** Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urheberschutz besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie vom Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

**Manuskripte:** Die Übersendung eines Manuskripts beinhaltet die Erklärung, dass der Verfasser den Beitrag oder einen Beitrag mit gleichem Gegenstand nicht zeitnah anderweitig anbietet. Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag vom Verfasser alle Rechte, insbesondere das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts und die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines photomechanischen oder eines anderen Verfahrens.

Hinweise für Autoren unter [www.wertpapiermitteilungen.de](http://www.wertpapiermitteilungen.de)

## WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV



## Inhaltsverzeichnis

### Beiträge

- Dr. h.c. Gerd Nobbe, Vorsitzender Richter am BGH a.D., Pfinztal  
Verjährung von Schadensersatzansprüchen aus Aufklärungs- und Beratungsver schulden bei der Kapitalanlageberatung 289  
– Nicht nur ein Rechtsprechungsbericht –  
– Teil I –
- Rechtsanwälte Frank Herring und Dennis Kunschke, Frankfurt a. M.  
Einsatz von Drittvertrieben durch Kapitalverwaltungsgesellschaften – ein Fall der Auslagerung nach § 36 KAGB? 298

### Rechtsprechung

#### Bankrecht und Kapitalmarktrecht

- |                           |            |                |  |     |
|---------------------------|------------|----------------|--|-----|
| Bundesgerichtshof         | 8.12.2015  | XI ZR 488/14*  | Zur Verbindlichkeit von Mehrheitsbeschlüssen der Gläubiger nach § 5 SchVG auch für solche Gläubiger, die die Anleihe zuvor außerordentlich gekündigt haben                                   | 305 |
| OLG Stuttgart             | 7.8.2015   | 2 U 107/14     | Zum Folgenbeseitigungsanspruch wegen fehlerhafter Information von Verbrauchern im Zusammenhang mit einem Klauselersetzungsverfahren  | 308 |
| OLG Stuttgart             | 23.9.2015  | 9 U 31/15*     | Zum Streit über Inhalt, Umfang und Reichweite eines Bonus sparvertrags („Vorsorgespars S-Scala“)   | 311 |
| LG Nürnberg-Fürth         | 17.11.2015 | 7 O 902/15*    | Zum Verstoß einer Klausel in AGB einer Sparkasse zur Einschränkung der Aufrechnung durch den Kunden auf unbestrittene und rechtskräftig festgestellte Forderungen gegen das Transparenzgebot | 325 |
| AG München                | 28.10.2015 | 262 C 12421/15 | Zur Wirksamkeit der Vereinbarung einer Bearbeitungsgebühr aus einem Kontokorrent-Rahmenvertrag in AGB  | 326 |
| <b>Gesellschaftsrecht</b> |            |                |  |     |
| Bundesgerichtshof         | 27.10.2015 | II ZR 296/14*  | Zu Voraussetzungen und Umfang der Herabsetzung der Bezüge des Vorstands bei einer wesentlichen Verschlechterung der Lage der Gesellschaft  | 327 |

## Insolvenzrecht und Zwangsvollstreckung

Bundesgerichtshof	16.10.2015	V ZR 120/14	Zur internationalen Zuständigkeit der Gerichte des Orts, an dem die Primärverpflichtung aus einem Vertragsverhältnis im Sinne von Art. 5 Nr. 1 Buchstabe a EuGVVO alt erfüllt worden ist oder zu erfüllen war, für die Entscheidung über die aus der verletzten Primärverpflichtung abgeleiteten Sekundäransprüche	333
-------------------	------------	-------------	--	-----

## Dokumentation

Deutsche Rechtspolitik aktuell	Inkrafttreten des „Gesetzes zur Neuordnung des Rechts der Syndikusanwälte“ vom 21.12.2015 am 1.1.2016	335
--------------------------------	---	-----

## Bücherschau

Heinz Thomas/Hans Putzo	Zivilprozessordnung, 36. Aufl.	336
Karsten Schmidt (Hrsg.)	Insolvenzordnung, 19. Aufl.	336



# 9. Finanzplatztag der WM Gruppe

Themen u.a.:

## Banken – Standort – Investoren/Emittenten/Services

2./3. März 2016 – IHK Frankfurt am Main      Informationen: Tel. +49 69 2732 567; [www.wm-seminare.de](http://www.wm-seminare.de)

Die mit **◆** gekennzeichneten Entscheidungen des BGH sind zum Abdruck in der amtlichen Sammlung vorgesehen.

Nicht amtliche Leitsätze zu Entscheidungen des BGH sind kursiv gesetzt. Leitsätze zu Entscheidungen der Instanzgerichte sind überwiegend durch den Einsender oder die Redaktion verfasst.

Die mit einem **\*** gekennzeichneten Entscheidungen sind zur Veröffentlichung und Besprechung in der Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht (WuB) vorgesehen.

Nur soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an das Aktenzeichen vermerkt. Ein fehlender Rechtskrafthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.

Redaktion: Rechtsanwalt Dr. Christopher Kienle, Frankfurt am Main; Professor Dr. Tobias Lettl, LL.M. (EUR), Universität Potsdam; Rechtsanwalt Dr. Helmut Merkel, Frankfurt am Main; Arne Wittig, Essen; Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange, Frankfurt am Main (presserechtlich verantwortlicher Redakteur)

Redaktionsbeirat: Rechtsanwalt Thorsten Höche, Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e.V., Berlin (Vorsitzender); Professor Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht a.D., Hamburg; Dr. Hans-Ulrich Joeres, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Ilse Lohmann, Richterin am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Professor Dr. Peter O. Mühlbert, Direktor des Instituts für Internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz; Rechtsanwalt Reinhard Nützel, Chefsyndikus der DZ-Bank AG, Frankfurt a. M.

Verlag: Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M.; Düsseldorf Straße 16, 60329 Frankfurt a. M.; Geschäftsführung: Ernst Padberg (Vorsitzender), Torsten Ulrich, Dr. Jens Zinke

Telefon Redaktion: Dr. Andreas Lange (0 69) 27 32-164, E-Mail: [a.lange@wmrecht.de](mailto:a.lange@wmrecht.de); Lektorat: Dr. Monika Diakité (0 69) 27 32-172, E-Mail: [m.diakite@wmrecht.de](mailto:m.diakite@wmrecht.de); Sekretariat: Sylvia Mahler (0 69) 27 32-188, E-Mail: [s.mahler@wmrecht.de](mailto:s.mahler@wmrecht.de)

Anzeigen: Ralf Becker (0 69) 27 32-553, E-Mail: [r.becker@wmrecht.de](mailto:r.becker@wmrecht.de); Vertrieb/Nachbestellungen: (0 69) 27 32-142; Telefax (0 69) 23 26 85

Druck: mt druck Walter Thiele GmbH & Co. KG, Carl-Friedrich-Gauß-Straße 6, 63263 Neu-Isenburg, Telefon (0 61 02) 30 77 0.

Bei Einzelbezug des Teils IV der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN beträgt der Abonnementpreis monatlich € 92,90 (einschl. 7 % MwSt. € 6,08) + € 7,45 Versandkostenzuschlag (einschl. € -,49 MwSt.). Auslandsbezug ohne Mehrwertsteuer + € 9,10 Versandkostenzuschlag. Für Mitglieder der ARGE Bank- und Kapitalmarktrecht gibt es für die Dauer des Fachanwaltslehrgangs einen Rabatt von 50 % auf den Abonnementpreis.

Im Preis inbegriffen sind die jährlichen zwei Einbanddecken.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Arbeitskämpfen bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

©2016 Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt am Main – ISSN 0342-6971

**Urheber- und Verlagsrechte:** Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urheberschutz besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie vom Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

**Manuskripte:** Die Übersendung eines Manuskripts beinhaltet die Erklärung, dass der Verfasser den Beitrag oder einen Beitrag mit gleichem Gegenstand nicht zeitnah anderweitig anbietet. Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag vom Verfasser alle Rechte, insbesondere das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts und die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines photomechanischen oder eines anderen Verfahrens.

**Hinweise für Autoren** unter [www.wertpapiermitteilungen.de](http://www.wertpapiermitteilungen.de)

## WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV



## Inhaltsverzeichnis

### Sonderbeilage

Dr. Detlev Fischer, Richter am BGH a.D., Karlsruhe  
Die neue Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zum Maklerrecht

### Beiträge

Univ.-Prof. Dr. Ulrich Wackerbarth, Hagen  
Das neue Delisting-Angebot nach § 39 BörsG oder: Hat der Gesetzgeber hier wirklich gut nachgedacht? 385

Prof. Dr. rer. pol. habil. Klaus Wehrt, Buxtehude  
Die Rückabwicklung des widerrufenen Immobiliendarlehens 389

### Rechtsprechung

#### Bankrecht und Kapitalmarktrecht

Bundesgerichtshof	23.7.2015	I ZR 143/14	Zur Gestaltung der Preisangabe für Telekommunikationsdienstleistungen nach § 66a TKG	397
Bundesgerichtshof	30.7.2015	I ZR 18/14*	Untergeordnete Treuhandtätigkeit auch ohne ausdrückliche gesetzliche Gestattung möglicher Unternehmensgegenstand einer Rechtsanwaltsgesellschaft	400
Bundesgerichtshof	28.1.2016	III ZB 88/15*	Zur Voraussetzung, dass die Entscheidung des Rechtsstreits von den geltend gemachten Feststellungszielen eines Musterverfahrens abhängt; zu den Anforderungen an die nötige Individualisierung des geltend gemachten Prozessualen Anspruchs in einem Güteantrag in Anlageberatungsfällen	403
Bundesgerichtshof	19.1.2016	VI ZR 302/15	Zur Zulässigkeit einer an eine Bank gerichteten und mit der Darstellung der Haltungsbedingungen von Tieren verbundenen Aufforderung auf der Internetseite eines Tierschutzvereins, das Konto eines Interessenverbandes der Tierzüchter zu kündigen	405
OLG München	12.8.2013	19 U 696/12*	Zur Darlegung von Ansprüchen aus Swaps und zur Darlegung der Beratung für einzelne Swaps	411
OLG München	24.9.2015	23 U 3491/14*	Zur Aufklärungspflichtverletzung einer Bank vor dem Abschluss eines Currency-Related-Swaps	414

#### Insolvenzrecht und Zwangsvollstreckung

Bundesgerichtshof	21.1.2016	IX ZR 32/14*	Zur Kenntnis der Finanzverwaltung vom Benachteiligungsvorsatz des Schuldners, der auf Steuerforderungen nur noch unter Vollstreckungsdruck zahlt, wenn ihr bekannt ist, dass Zahlungen nur noch aus einer geduldeten Kontoüberziehung erfolgen	422
Bundesgerichtshof	21.1.2016	IX ZB 24/15	Zur Statthaftigkeit einer zugelassenen Rechtsbeschwerde, wenn das Beschwerdegericht eine unanfechtbare Entscheidung geändert hat; kein Beschwerderecht der Staatskasse gegen die Bewilligung von Prozesskostenhilfe an eine Partei kraft Amtes; Insolvenzverwalter auch dann kein wirtschaftlicher Beteiligter, wenn ein Vermögensgegenstand zur Masse zurückgeführt werden soll, den diese durch eine Pflichtverletzung des Verwalters verloren hat	425

Bundesgerichtshof	28.1.2016	IX ZR 185/13*	Zur Gläubigerbenachteiligung, wenn der in der Zahlung liegende Vermögensverlust des Schuldners durch den damit verbundenen Verzicht des Gläubigers auf weitere Forderungen ausgeglichen wird; keine Gläubigerbenachteiligung, wenn der Erstattungsanspruch aus einer durch Anweisung auf Kredit erbrachten Zahlung nachträglich in ein Darlehen umgewandelt wird	427
Bundesgerichtshof	4.2.2016	IX ZB 71/15*	Zum fehlenden Rechtsschutzinteresse des Schuldners an einem erneuten Eigenantrag mit dem Ziel der Erteilung der Restschuldbefreiung, wenn ihm innerhalb der letzten zehn Jahre bereits einmal die Restschuldbefreiung erteilt worden ist, im vorausgehenden Verfahren aber Forderungen einzelner Gläubiger möglicherweise zu Unrecht von der Restschuldbefreiung ausgenommen worden sind	431

## Bücherschau

Otto Palandt	Bürgerliches Gesetzbuch, 75. Aufl.	432
--------------	------------------------------------	-----



# 14. Internationaler Retail-Bankentag der Börsen-Zeitung

Börsen-Zeitung

Herausforderungen für Retailbanken | Filiale vs. Online | Erfolgversprechende Strategien

29./30. Juni 2016 – Maritim Hotel Frankfurt am Main

Informationen: Tel. +49 69 2732 553; [www.retailbankentag.de](http://www.retailbankentag.de)

Die mit **◆** gekennzeichneten Entscheidungen des BGH sind zum Abdruck in der amtlichen Sammlung vorgesehen.

Nicht amtliche Leitsätze zu Entscheidungen des BGH sind kursiv gesetzt. Leitsätze zu Entscheidungen der Instanzgerichte sind überwiegend durch den Einsender oder die Redaktion verfasst.

Die mit einem **\*** gekennzeichneten Entscheidungen sind zur Veröffentlichung und Besprechung in der Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht (WuB) vorgesehen.

Nur soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an das Aktenzeichen vermerkt. Ein fehlender Rechtskrafthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.

Redaktion: Rechtsanwalt Dr. Christopher Kienle, Frankfurt am Main; Professor Dr. Tobias Lettl, LL.M. (EUR), Universität Potsdam; Rechtsanwalt Dr. Helmut Merkel, Frankfurt am Main; Arne Wittig, Essen; Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange, Frankfurt am Main (presserechtlich verantwortlicher Redakteur)

Redaktionsbeirat: Rechtsanwalt Thorsten Höche, Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e.V., Berlin (Vorsitzender); Professor Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht a.D., Hamburg; Dr. Hans-Ulrich Joeres, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Ilse Lohmann, Richterin am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Professor Dr. Peter O. Mühlert, Direktor des Instituts für Internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz; Rechtsanwalt Reinhard Nützel, Chefsyndikus der DZ-Bank AG, Frankfurt a. M.

Verlag: Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co, KG, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M.; Düsseldorf Straße 16, 60329 Frankfurt a. M.; Geschäftsführung: Ernst Padberg (Vorsitzender), Torsten Ulrich, Dr. Jens Zinke

Telefon Redaktion: Dr. Andreas Lange (0 69) 27 32-164, E-Mail: [a.lange@wmrecht.de](mailto:a.lange@wmrecht.de); Lektorat: Dr. Monika Diakité (0 69) 27 32-172, E-Mail: [m.diakite@wmrecht.de](mailto:m.diakite@wmrecht.de);

Sekretariat: Sylvia Mahler (0 69) 27 32-188, E-Mail: [s.mahler@wmrecht.de](mailto:s.mahler@wmrecht.de)

Anzeigen: Ralf Becker (0 69) 27 32-553, E-Mail: [r.becker@wmrecht.de](mailto:r.becker@wmrecht.de); Vertrieb/Nachbestellungen: (0 69) 27 32-142; Telefax (0 69) 23 26 85

Druck: mt druck Walter Thiele GmbH & Co. KG, Carl-Friedrich-Gauß-Straße 6, 63263 Neu-Isenburg, Telefon (0 61 02) 30 77 0.

Bei Einzelbezug des Teils IV der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN beträgt der Abonnementpreis monatlich € 92,90 (einschl. 7 % MwSt. € 6,08) + € 7,45 Versandkostenzuschlag (einschl. € -,49 MwSt.). Auslandsbezug ohne Mehrwertsteuer + € 9,10 Versandkostenzuschlag. Für Mitglieder der ARGE Bank- und Kapitalmarktrecht gibt es für die Dauer des Fachanwaltslehrgangs einen Rabatt von 50 % auf den Abonnementpreis.

Im Preis inbegriffen sind die jährlichen zwei Einbanddecken.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Arbeitskämpfen bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

©2016 Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt am Main – ISSN 0342-6971

**Urheber- und Verlagsrechte:** Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urheberschutz besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie vom Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

**Manuskripte:** Die Übersendung eines Manuskripts beinhaltet die Erklärung, dass der Verfasser den Beitrag oder einen Beitrag mit gleichem Gegenstand nicht zeitnah anderweitig anbietet. Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag vom Verfasser alle Rechte, insbesondere das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts und die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines photomechanischen oder eines anderen Verfahrens.

Hinweise für Autoren unter [www.wertpapiermitteilungen.de](http://www.wertpapiermitteilungen.de)

## WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV

---

**Aufsätze**


---

<i>Hammel, Tobias</i> <b>Besonderheiten der Kraftfahrtversicherung bei Personenkraftwagen mit Fahrerassistenzsystemen</b>	281
<i>Beyer, Dr. Alexander</i> <b>Unionsrechtliche Neuregelung der Beratungs- und Informationspflichten für Versicherungsanlageprodukte</b>	293
<i>Lippert, Dr. Hans-Dieter</i> <b>Der Notfallpatient in der klinischen Forschung unter besonderer Beachtung der Verordnung (EU) Nr. 536/2014 bei klinischen Prüfungen von Arzneimitteln und mit Medizinprodukten</b>	299
<b>Bücher</b>	305
<b>Literaturhinweise</b>	307

---

**Rechtsprechung**


---

**Versicherungsaufsichtsrecht**
**Prüfungsanordnung der BaFin**

VGH Kassel      6. 5. 2015    (6 A 493/14)	<b>BaFin muss bei einer Prüfungsanordnung über eine anonyme Anzeige als Prüfungsanlass informieren</b>	309
--	--	-----

**Versicherungsvertragsrecht**
**Sämtliche Versicherungszweige**

LG München I    14. 10. 2015    (26 O 8341/15)	Keine Herausgabepflicht für ein vom Versicherer eingeholtes Privatgutachten	311
--	---	-----

**Lebensversicherung**

BGH              13. 1. 2016    (IV ZR 38/14)	<b>Intransparenz von Teilklauseln von Riester-Rentenversicherungsverträgen über Beteiligung der VN an Kostenüberschüssen</b>	312
OLG Frankfurt/M. 15. 10. 2015    (3 U 111/12)	<b>Verwirkung des Widerspruchsrechts des VN aus § 5 a VVG a. F.</b>	315

**Krankheitskostenversicherung**

OLG Frankfurt/M. 25. 3. 2015    (7 U 264/11)	Personale Reichweite der vom Versicherer ausgesprochenen Kündigung aus wichtigem Grund	317
OLG München    10. 6. 2015    (25 U 945/15)	Beratungspflicht des Versicherers zu günstigerem Versicherungsschutz für mitversicherte Kinder in Ausbildung	318

**Unfallversicherung**

OLG Hamm        21. 7. 2015    (20 U 141/15)	Leistungsausschluss bei Infektionen durch geringfügige Haut- oder Schleimhautverletzungen	320
OLG Koblenz     3. 7. 2015    (10 U 1299/14)	AGB-rechtliche Zulässigkeit einer abgestuften Kapitalleistung nach Höhe des Invaliditätsgrades	321

**Vermögensschadenhaftpflichtversicherung**

OLG Köln         24. 7. 2015    (20 U 44/15)	<b>Kein Versicherungsschutz für Haftpflicht des Versicherungsmaklers aus Beratung über Anlagen außerhalb des Versicherungsbereichs</b>	322
--	--	-----

**Rechtsschutzversicherung**

OLG Brandenburg 26. 8. 2015    (11 U 195/14)	<b>Baurisikoausschluss umfasst auch baustellentypische Unfälle</b>	323
--	--	-----

**Wohngebäudeversicherung**

KG                17. 6. 2014    (6 U 165/13)	Zeitpunkt des Versicherungsfalls bei Nässeschaden durch Anbohren einer entleerten Leitung vor Versicherungsbeginn	325
---	---	-----

**Haftungsrecht**
**Amtshaftung**

OLG Dresden     26. 8. 2015    (1 U 319/15)	<b>Kein Schadensersatzanspruch von Eltern wegen Nichtverschaffung eines Platzes in Kindertagesstätte</b>	326
---	--	-----

**Eisenbahnhaftung**

OLG Hamm 11. 6. 2015 (6 U 145/14) Unfall infolge schuldhafter Pflichtverletzung eines Schrankenwärters 330

**Haftungsbeschränkung**

BGH 22. 9. 2015 (II ZR 340/14) Unzulässige Haftungsbeschränkung durch formularmäßige Verkürzung der Verjährungsfrist im Emissionsprospekt L 333

**Internet**

BGH 18. 6. 2015 (I ZR 74/14) **Haftung für Inhalte einer verlinkten Internetseite** 333

**Verjährung**

BGH 18. 6. 2015 (III ZR 303/14) **Verjährungshemmung durch Einleitung eines Güteverfahrens bei fehlerhafter Anlageberatung** 336

BGH 23. 6. 2015 (XI ZR 536/14) Keine Verjährungshemmung bei Missbrauch des Mahnverfahrens durch Geltendmachung „großen“ Schadensersatzes unter bewusst falschen Angaben 337

**Straßenverkehr**

**Geschäftsführung ohne Auftrag**

KG 8. 7. 2015 (29 U 43/14) Direktanspruch gegen Grüne-Karte-Büro für Bergung eines ausländischen Lkw 340

**Prozessrecht**

**Internationale Zuständigkeit**

BGH 16. 10. 2015 (V ZR 120/14) **Internationale Zuständigkeit für Ansprüche wegen Verletzung vertraglicher und vorvertraglicher Pflichten** mit Anmerkung: *Prof. Dr. Dirk Looschelders* 342

**Sachverständiger**

OLG Karlsruhe 5. 1. 2015 (9 W 45/14) Besorgnis der Befangenheit bei Nichtoffenlegung von im Internet recherchierten Informationen im Gutachten 345

**Urteilsberichtigung**

OLG Koblenz 6. 5. 2015 (5 W 305/15) Abgrenzung des Parteiwechsels von der Rubrumsberichtigung im Arzthaftungsprozess 347

**Transportrecht**

**Luftbeförderungsvertrag**

BGH 13. 10. 2015 (X ZR 126/14) **Haftung der Fluggesellschaft bei Nichtbeförderung von Reisegepäck wegen angeblichen Verstoßes gegen Luftsicherheitsvorschriften** 347

**Auslandsrecht (Österreich)**

**Haftpflichtversicherung**

OGH 30. 4. 2015 (7 Ob 63/15 p) Rettungskostenersatz für Einfangen und Betäuben entwichener Rinder 349

Der Buchstabe L hinter dem Kurzinhalt bedeutet, dass von der Entscheidung nur der Leitsatz veröffentlicht wird.

## INHALT

### AUFSÄTZE

- 209** SARAH HENNEBERGER-SUDJANA  
Implikationen des zivilprozessualen Bestimmtheitsgebots im Patentrecht – ein Rechtsvergleich zwischen der Schweiz und Deutschland
- 216** HERMANN DÜCK  
Vergleichende Werbung mit geografischer Herkunft im internationalen Kontext – *Warsteiner vs. Beck's/AB InBev*
- 225** PARASKEVI PAPARSENIU  
Die öffentliche Wiedergabe des Werkes nach der Rechtsprechung des EuGH
- 232** PETER PICHT/CAROLINE KOPP  
Die internationale Zuständigkeit für Immaterialgüterrechtsverletzungen im Internet nach den EuGH-Entscheidungen *Hejduk* und *Pinckney*

### BERICHT

- 236** KATHRIN MOHR  
Net Neutrality in the U.S. and Europe – Bericht zum 8. Hamburg International Media Law Forum am 13.11.2015

### RECHTSPRECHUNG

- PATENTRECHT**
- Österreich 239** OGH 22.9.2015 – 4 Ob 3/15t  
Berechnung des „angemessenen Entgelts“ für patentverletzende Herstellung und Ausfuhr eines überwiegend im patentfreien Ausland vertriebenen Erzeugnisses – **Blutgerinnungskonzentrat**
- USA 242** U.S. Court of Appeals for the Federal Circuit 10.11.2015  
Keine Zuständigkeit der USITC bei patentverletzendem Import digitaler Daten – **ClearCorrect v. USITC**
- MARKENRECHT**
- EU 249** EuGH 10.12.2015 – C-603/14 P  
Erforderlicher Ähnlichkeitsgrad bei Verwechslungsgefahr und beim Bekanntheitschutz – **El Corte Inglés / HABM [The English Cut]**

- Deutschland 254** OLG Düsseldorf 15.12.2015 – I-20 U 222/14  
EuGH-Vorlage zur markenmäßigen Benutzung durch Verwendung einer Individualmarke als Gütezeichen – **Baumwollzeichen**
- Großbritannien 256** High Court of Justice (Chancery Division) 20.1.2016 – [2016] EWHC 50 (Ch)  
Keine Unterscheidungskraft durch Benutzung für dreidimensionale Form eines Waffelriegels – **Nestlé / Cadbury [Kit Kat]**

#### KENNZEICHENRECHT

- EU 263** EuGH 21.1.2016 – C-75/15  
Auslegung des Begriffs „Anspielung“ im Rahmen des Schutzes geografischer Angaben für Spirituosen – **Viiniverla [Verlados / Calvados]**

#### WETTBEWERBSRECHT

- Österreich 267** OGH 11.8.2015 – 4 Ob 247/14y  
UWG-Rechtsschutz im Zusammenhang mit Vergabeverfahren – **Universität für Bodenkultur**

#### URHEBERRECHT

- Italien 270** Tribunale di Milano 6.11.2015 – 12508/2015  
Verhältnismäßigkeit technischer Schutzmaßnahmen in Videospielekonsolen, Verwendungszweck von Umgehungsvorrichtungen – **Nintendo / PCBOX (m. Anm. Conraths)**
- Österreich 273** OGH 19.5.2015 – 4 Ob 22/15m  
Abmahnungserfordernis bei Unterlassungsanspruch gegen Access-Provider – **kinox.to**
- Österreich 274** OLG Wien 28.12.2015 – 15 R 186/15f  
Bestätigt: österreichisches Recht der Geräteabgaben nicht mit InfoSoc-Richtlinie vereinbar – **Austro Mechana / Amazon II**

#### DESIGNRECHT

- Deutschland 276** OLG Düsseldorf 7.1.2016 – I-20 U 225/13  
EuGH-Vorlage zur internationalen Zuständigkeit deutscher Gerichte und zur Rechtmäßigkeit der Abbildung eines Designs durch Dritte zu Werbezwecken für eigenes Zubehör – **Fernbedienung für Videospielekonsole**

#### KARTELLRECHT

- EU 281** EuGH 20.1.2016 – C-428/14  
Koexistenz von Kronzeugenregelungen der Union und der Mitgliedstaaten – **DHL Express (Italy) und DHL Global Forwarding (Italy) [Kronzeugenregelung]**
- Österreich 288** OGH 8.10.2015 – 16 Ok 2/15b (16 Ok 8/15k)  
Bemessung von Geldbußen wegen rechtswidriger vertikaler Preisabsprachen im Lebensmitteleinzelhandel – **SPAR**

#### MEDIENRECHT

- EGMR 294** Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte 6.10.2015 – 58842/09  
Erneuerungsantrag als Voraussetzung für EGMR-Beschwerde – **ATV PRIVATFERNSEH-GMBH / Austria**

#### BIBLIOGRAPHIE

- 298** Bibliographische Übersicht zum Immaterialgüter- und Wettbewerbsrecht

#### JOURNAL OF INTELLECTUAL PROPERTY LAW & PRACTICE

- CURRENT INTELLIGENCE 307** SVEN SCHONHOFEN  
“Halloumi” is too descriptive to obtain Community trade mark protection
- ARTICLE 309** JAMES C. FEDALEN  
What to expect if you are sued in the ITC

## INHALT

### RECHTSPRECHUNG

- PATENTRECHT**
- 97** OLG Düsseldorf 19.2.15 – I-15 U 39/14  
Unmittelbare Benutzung bei möglicher Steuerung des patentgemäßen  
letzten Herstellungsakts – **Primäre Verschlüsselungslogik**
- 105** BPatG 4.5.15 – 5 Ni 60/12 (EP)  
Verwertung nicht beigebrachter Druckschriften im Nichtigkeitsverfahren  
– **Fahrradgangschaltung (Ls.)**
- 105** OLG Düsseldorf 11.6.15 – I-2 U 64/14  
Umfassende Haftung des gesetzlichen Vertreters für Patentverletzungen  
– **Verbindungsstück (Ls.)**
- URHEBERRECHT**
- 106** KG 10.6.15 – 24 U 101/14  
Urheberrechtsschutz für Schriftstellerbriefe – **Strittmatter-Brief**
- 108** OLG Nürnberg 17.8.15 – 3 W 1412/15  
Dringlichkeitserfordernis für Besichtigungsverfügungen  
– **Besichtigungsanspruch**
- 110** LG Frankenthal 11.8.15 – 6 O 55/15  
Beteiligung des Resellers am Auskunftsverfahren – **Reseller im  
Auskunftsverfahren**
- 111** OLG Frankfurt a. M. 30.6.15 – 11 U 56/15  
Doppelschöpfungen im Bereich der kleinen Münze – **Tapetenmuster (Ls.)**
- MARKENRECHT**
- 112** EuG 18.11.15 – T-606/13  
Keine Gefahr der Beeinträchtigung der Wertschätzung von älteren Marken  
– **Zigarettenmarke Mustang**
- 118** KG 27.10.15 – 5 W 216/15  
Kein kennzeichenmäßiger Gebrauch eines T-Shirt-Aufdrucks – **Tussi ATTACK**
- 120** EuGH 6.10.15 – C-519/14 P  
Eintragung in geschütztes Ursprungsbezeichnungenverzeichnis  
– **Gouda Holland (Ls.)**
- WETTBEWERBSRECHT**
- 121** OLG Frankfurt a. M. 10.12.15 – 6 U 244/14  
Haftung des Internetportalbetreibers für Blogbeiträge – **Kritischer Thread**
- 124** OLG Hamburg 28.4.15 – 3 W 32/15  
Kerngleichheit einer irreführenden Werbung für Arzneimittel  
– **DDP-4-Hemmer**
- 126** KG 2.6.15 – 5 U 108/14  
Affiliate-Programme von Versandhändlern – **Affiliate-Programm**

- 129** OLG Düsseldorf 8.9.15 – I-20 U 236/13  
Unzulässiges Angebot von Heilverfahren ohne Heilpraktikererlaubnis  
– **Osteopathie ohne Heilpraktikererlaubnis**
- ARZNEIMITTELRECHT **131** OLG Hamburg 16.7.15 – 3 U 215/14  
Produktbezeichnung eines Hautpflegemittels zur systembegleitenden  
Neurodermitis-Behandlung – **AtopiControl**
- KARTELLRECHT **134** BGH 6.10.15 – KZR 87/13  
Kartellrechtsverstoß bei vollständigem Lieferstopp für Ersatzteile  
– **Porsche-Tuning (Ls.)**
- VERFAHRENSRECHT **135** BPatG 20.5.15 – 20 W (pat) 13/11  
Original-Inlandsvertretervollmacht im patentrechtlichen Beschwerde-  
verfahren – **Antennenanordnung**
- 136** OLG München 11.3.15 – 29 W 290/15  
Vollbeweis im Ordnungsmittelverfahren – **Nachweismaß (Ls.)**



# Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht

# GRUR

Zeitschrift der Deutschen Vereinigung für Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht

Herausgegeben von Joachim Bornkamm und  
Ansgar Ohly  
in Gemeinschaft mit Joseph Drexl und Reto Hilty

**3/2016**

Seiten 217–320  
118. Jahrgang – März 2016

## INHALT

- AUFSÄTZE**
- 217** MATTHIAS LEISTNER  
Vollstreckung von Urteilen des Einheitlichen Patentgerichts in Deutschland
- 225** KURT BARTENBACH/FRANZ-EUGEN VOLZ  
Wann kann eine Abstufelung erfindungsgemäßer Umsätze nach Richtlinie Nr. 11 erfolgen? Ein wesentliches Problem der Vergütung von Arbeitnehmer-erfindungen
- 233** INGE SCHERER  
Die Neuregelung der aggressiven geschäftlichen Handlungen in § 4a UWG
- 242** WALTER F. LINDACHER  
Die gerichtliche In-Auftrag-Gabe demoskopischer Gutachten. Struktur- und Dogmatikfragen

- ZUR RECHTSPRECHUNG**
- 245** JAN BERND NORDEMANN  
Die öffentliche Wiedergabe im Urheberrecht. Das Konzept des EuGH gewinnt Kontur?!
- 248** NICOLE FALLERT  
Der Beurteilungsmaßstab der urheberrechtlichen Schutzfähigkeit

- REPORT**
- 250** HENRIKE WEIDEN  
Aktuelle Berichte – März 2016

- MITTEILUNGEN**
- 252** Minutes of the Meeting of the Committee for the Protection of Plant Breeding of 30 January 2015

- BUCHBESPRECHUNGEN**
- 254** EVA INÉS OBERGFELL/RONNY HAUCK (Hrsg.): Lizenzvertragsrecht (de Gruyter Studium) (Becker)
- 255** GORDIAN N. HASSELBLATT (Hrsg.): Community Design Regulation. EC No 6/2002. A Commentary (Hartwig)

### RECHTSPRECHUNG

- PATENTRECHT**
- 257** BGH 15.12.15 – X ZR 30/14  
Verwendung eines Produkts ohne gesundheitsrelevanten Warnhinweis – **Glasfasern II**
- 265** BGH 20.10.15 – X ZR 149/12  
Anforderungen an Prüfung einer widerrechtlichen Entnahme – **Kfz-Stahlbauteil**

- URHEBERRECHT **268** BGH 26.11.15 – I ZR 174/14  
Unzumutbarkeit einer Sperrverpflichtung des Access-Providers – **Störerhaftung des Access-Providers**
- 278** BGH 18.6.15 – I ZR 14/14  
Keine öffentliche Wiedergabe von Hörfunksendungen in Praxis – **Hintergrundmusik in Zahnarztpraxen (m. Bespr. von Nordemann, S. 245)**
- MARKENRECHT **283** BGH 9.7.15 – I ZB 16/14  
Prägende Wirkung eines schutzunfähigen Bestandteils einer zusammengesetzten Marke – **BSA/DSA DEUTSCHE SPORTMANAGEMENTAKADEMIE**
- 286** BPatG 15.1.15 – 25 W (pat) 76/11  
Auslegung einer undifferenzierten Nichtbenutzungseinrede – **Yosaja/YOSOI**
- WETTBEWERBSRECHT **292** BGH 30.7.15 – I ZR 18/14  
Keine Irreführung durch Nichtnennung der Treuhandtätigkeit als Unternehmenszweck – **Treuhandgesellschaft**
- 295** BGH 23.7.15 – I ZR 143/14  
Anforderungen an Lesbarkeit von Preisangaben – **Preisangabe für Telekommunikationsdienstleistung**
- 298** BGH 23.7.15 – I ZR 83/14  
Maßstab für Verstoß gegen Buchpreisbindung – **Gutscheinaktion beim Buchankauf**
- 301** KG 2.6.15 – 5 U 108/14  
Affiliate-Programme von Versandhändlern – **Affiliate-Programm (Ls.)**
- ARZNEIMITTELRECHT **302** BGH 25.6.15 – I ZR 205/13  
Einordnung eines Präparats als Funktionsarzneimittel – **Mundspüllösung III**
- KARTELLRECHT **304** BGH 6.10.15 – KZR 17/14  
Zulässige Kartellabsprache für flächendeckenden Pressevertrieb – **Zentrales Verhandlungsmandat (m. Anm. Christian Alexander/Felix Dörig, S. 310)**
- PERSÖNLICHKEITS- UND MEDIENRECHT **311** BVerfG 24.7.15 – 1 BvR 2501/13  
Bildaufnahmen von polizeilichen Einsätzen durch Versammlungsteilnehmer – **Maßnahmen zur Identitätsfeststellung**
- 313** BVerfG 14.9.15 – 1 BvR 857/15  
Auskunftserteilung an Zeitungsverlag durch Zusendung einer Urteilkopie – **Presserechtlicher Auskunftsanspruch**
- 315** BGH 13.10.15 – VI ZR 271/14  
Löschungsanspruch von Fotos bei Einwilligungswiderruf nach Beziehungsende – **Intime Fotos**
- KOSTENRECHT **318** BGH 17.11.15 – VI ZR 492/14  
Gebührenrechtliche Beurteilung von presserechtlichen Ansprüchen – **„nicht dieselbe Angelegenheit“**

**V** Aus dem Inhalt der GRUR-Familie 3/2016

**VI** GRUR-Aktuell

**XIII** Leitsatzübersicht

**XVI** Impressum

#### HINWEIS

Wir bitten unsere Leser um Beachtung des Jahresregisters 2015, das diesem Heft beigelegt ist.

## BETRIEBSWIRTSCHAFT

### AUFSATZ

Gewinnermittlung/Handelsbilanzrecht

**Anwendungsfragen zur Gewinnrealisierung bei Abschlagszahlungen**

**WP/StB Prof. Dr. Peter Oser / StB Dr. Andreas S. Bolik /**

**WP/StB Dr. Holger Wirtz, alle Stuttgart**

Das BMF hat mit Schreiben vom 29.06.2015 zur Gewinnrealisierung von Abschlagszahlungen in der Praxis für Rechtsunsicherheit gesorgt. Unternehmen, die die neue Verwaltungsauffassung bereits im Abschluss 2015 abbilden möchten, stehen u.a. vor der Entscheidung, wie dies buchhalterisch umzusetzen ist. Neben diesem Punkt werden in dem Beitrag darüber hinaus handelsrechtliche Konsequenzen dargestellt.

DB1192225 S. 421

### KURZNACHRICHTEN INTERNATIONALE RECHNUNGSLEGUNG

DB1192387 S. 427

## STEUERRECHT

### AUFSATZ

Körperschaftsteuer/Abgabenordnung

**Rechtsfragen der sozialen Verantwortung von Vereinen und Stiftungen**

**Prof. Dr. Rainer Hüttemann, Bonn**

Angesichts der gegenwärtigen Herausforderungen möchten auch Vereine und Stiftungen einen Beitrag zur Bewältigung der Flüchtlingskrise leisten, indem sie z.B. Spenden für die Flüchtlingshilfe einwerben oder eigene Mittel für die Unterbringung und Integration von Flüchtlingen bereitstellen. Der Beitrag setzt sich mit der Frage auseinander, unter welchen Voraussetzungen Vereine und Stiftungen sich außerhalb ihrer eigentlichen Satzungszwecke „sozial engagieren“ dürfen.

DB1190105 S. 429

Internationales Steuerrecht/Umwandlungssteuerrecht

**§ 50i-Schreiben und seine Auswirkungen auf Einbringungs- und Umwandlungsvorgänge**

**StB Dr. Bernhard Liekenbrock, Bonn**

§ 50i EStG zur „Besteuerung bestimmter Einkünfte und Anwendung von Doppelbesteuerungsabkommen“ beschäftigt die Praxis nachhaltig. Von der Regelung erfasst werden bestimmte Personengesellschaften mit der Folge, dass unentgeltliche Mitunternehmeranteilsübertragungen und bestimmte Umstrukturierungen nur noch gewinnrealisierend vorgenommen werden können. Mit Schreiben vom 21.12.2015 hat das BMF seine Rechtsmeinung zur Anwendung der Vorschrift veröffentlicht. Der Beitrag analysiert das § 50i-Schreiben und zeigt auf, wann bei Einbringungs- und Umwandlungsvorgängen eine Zwangsbesteuerung von stillen Reserven droht.

DB1190235 S. 436

### KURZ KOMMENTIERT

Internationales Steuerrecht

**Zulässigkeit der Überschreibung (Treaty override) eines Doppelbesteuerungsabkommens**

**RiFG Dr. Michael Hennigfeld, Köln**

DB1192423 S. 443

## VERWALTUNGSANWEISUNGEN

Umsatzsteuer

**Behandlung von Leistungen im Rahmen der Flüchtlingshilfe**

**BMF, Schreiben vom 09.02.2016**

DB1192084 S. 444

Umsatzsteuer

**Umsatzsteuerlagerregelung**

**FinMin. Schleswig-Holstein, Erlass vom 12.01.2016**

DB1192283 S. 445

## ENTSCHEIDUNGEN

Umwandlungssteuerrecht

**Keine Einkünfteerminderung durch Übernahmeverlust bei Formwechsel**

**BFH, Urteil vom 22.10.2015 – IV R 37/13**

DB1192813 S. 445

Körperschaftsteuer

**Bonusprogramm eines Kreditinstituts in der Rechtsform einer eingetragenen Genossenschaft als vGA**

**BFH, Urteil vom 28.10.2015 – I R 10/13**

DB1192814 S. 450

Internationales Steuerrecht

**Zur Zulässigkeit der Überschreibung von Völkervertragsrecht durch innerstaatliches Gesetz („Treaty override“)**

**BVerfG, Beschluss vom 15.12.2015 – 2 BvL 1/12**

DB1192418 S. 453

Umsatzsteuer

**AdV in Bauträgerfällen**

**BFH, Beschluss vom 27.01.2016 – V B 87/15**

DB1192822 S. 453

## BEILAGE

**Lohnsteuer-Merkblatt 2016**

**RiBFH a.D. Dr. Winfried Bergkemper, Lenggries**

DB1167064



## WIRTSCHAFTSRECHT

### AUFSATZ

Kapitalmarktrecht

**Die zweite Zahlungsdiensterichtlinie – Regulatorische Antwort auf Innovation im Zahlungsverkehrsmarkt**

**RAin Dr. Denise A. Bauer / RA Dr. Alexander Glos**

Die Zahlungsdiensterichtlinie von 2007 schaffte eine Grundlage für einen EU-weiten einheitlichen Binnenmarkt im Zahlungsverkehr. Die zweite Zahlungsdiensterichtlinie (PSD II) passt die Regulierung nun an neue Entwicklungen an – u.a. auch an Innovationen im sog. FinTech-Bereich. Anbieter von Zahlungsmöglichkeiten im Internet oder von Apps für das Mobile Payment (sog. Zahlungsauslösedienste und Zahlungskonteninformationsdienste) werden künftig vom Anwendungsbereich der RL erfasst. Zudem werden für Zahlungsdienstleister (ZDL) u.a. neue Anforderungen an die IT-Sicherheit und Kundenauthentifizierung geschaffen. Der Aufsatz klärt zunächst, welche Anbieter die Anforderungen der PSD II künftig zu erfüllen haben. Sodann wird ein Überblick über die neuen Pflichten der ZDL gegeben.

DB1190644

S. 456

### KURZ KOMMENTIERT

Kartellrecht

**EuGH zum Verhältnis von verschiedenen Kronzeugenregelungen in der EU**

**RA Dr. René Grafunder, LL.M. (Brügge)**

DB1192083

S. 462

Insolvenzrecht

**Zum Recht des Insolvenzverwalters zur Verwertung eines verpfändeten Unternehmensanteils bei Bestand einer Doppelreuehand**

**Dr. Bero-Alexander Lau / Dr. Christian Schlicht**

DB1192178

S. 463

### ENTSCHEIDUNGEN

GmbH-Recht

**Zur Haftung eines Geschäftsführers einer insolvenzreifen GmbH wegen Einzugs sicherungsabgetretener Forderungen auf ein debitorisches Konto**

**BGH, Urteil vom 08.12.2015 – II ZR 68/14**

DB1192027

S. 464

Insolvenzrecht

**Vorsatzanfechtung: Kenntnis einer Bank von drohender Zahlungsunfähigkeit des Schuldners im Hinblick auf das Auslaufen einer öffentlichen Förderung**

**BGH, Urteil vom 21.01.2016 – IX ZR 84/13**

DB1192612

S. 466

## ARBEITSRECHT

### AUFSATZ

Kündigungsrecht/Kartellrecht

**Personelle Selbstreinigung nach Compliance-Verstößen**

**Dr. iur. Alexander Eufinger, Siegen**

Compliance-Regelungen erlangen in Unternehmen zunehmende Bedeutung, werden Unternehmen für das Handeln ihrer Mitarbeiter verstärkt zur Verantwortung gezogen. Der personelle und disziplinarische Umgang mit den entsprechenden Beschäftigten führt schnell zu einem Spannungsfeld zwischen den Vorschriften zur personellen Selbstreinigung und dem geltenden Arbeitsrecht. Neben der Einordnung in das Kündigungsrecht werden die Möglichkeit einer Schadensliquidation beim Mitarbeiter sowie die wichtigsten Aspekte beim Umgang mit Amnestieregelungen dargestellt und erläutert.

DB1191010

S. 471

### KURZ KOMMENTIERT

Betriebsverfassungsrecht

**Betriebsänderung: Schaffung arbeitgeberseitiger Planungssicherheit durch Abschluss einer freiwilligen Betriebsvereinbarung neben einem Sozialplan**

**RA/FAArbR Jörn Kuhn / RA Nils-Frederik Wiehmann, beide Köln**

DB1190109

S. 477

### ENTSCHEIDUNGEN

Befristungsrecht

**Elternzeitvertretung bereits bei Ankündigung von Elternzeit möglich**

**BAG, Urteil vom 09.09.2015 – 7 AZR 148/14**

DB1189330

S. 478

Betriebsübergang

**Nach mehreren Betriebsübergängen besteht kein Widerspruchsrecht gegenüber dem Ersterwerber**

**BAG, Urteil vom 16.07.2015 – 8 AZR 266/13**

DB1165963

S. 479

Urlaubsrecht

**Kurzfristige Unterbrechung des Arbeitsverhältnisses kann für Erfüllung der Wartefrist des § 4 BUrlG unschädlich sein**

**BAG, Urteil vom 20.10.2015 – 9 AZR 224/14**

DB1189999

S. 480

### SEMINAR

## BilRUG in der Praxis

Empfehlungen zur Umsetzung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz

**02.06.2016** | 9.00 – 17.00 Uhr | Düsseldorf | Handelsblatt Fachmedien GmbH Seminarräume

- Konsequenzen durch die Änderungen der Anhang- und Lageberichterstattung
- Auswirkungen des BilRUG auf die Befreiungsregelungen im Konzern
- Korrekte Festlegung und Bestimmung der Umsatzerlöse nach neuer Definition

25% Rabatt  
für Abonnenten von  
DER BETRIEB!

Information und Anmeldung: [www.fachmedien-veranstaltungen.de/bilrug](http://www.fachmedien-veranstaltungen.de/bilrug) | Fon 0211 897-2860 | eMail: [veranstaltungen@fachmedien.de](mailto:veranstaltungen@fachmedien.de)

## AUFSÄTZE

### KONZERNRECHT

Kapitalmarktrecht

#### Die WpHG-Änderungen vom November 2015

**RA Dr. Klaus-Dieter Stephan, Frankfurt/M.**

Das Gesetz zur Umsetzung der Transparenzrichtlinie-Änderungsrichtlinie ist in wesentlichen Teilen am 26.11.2015 in Kraft getreten. Der Beitrag analysiert die bedeutendsten Änderungen des WpHG durch das Umsetzungsgesetz. Dabei geht es insbesondere um die Neuerungen bei den Stimmrechtsmeldungen, bei den Informationspflichten zu Wertpapieren, bei der Finanzberichterstattung und beim Enforcement sowie um die Verschärfungen im Sanktionsregime.

DK1189794

S. 53

### STEUERRECHT

Umwandlungssteuerrecht

#### Die Übertragung unvermessener Grundstücksteilflächen bei der Ausgliederung von Teilbetrieben

**WP/StB Dr. Jens Hageböke, Bonn**

Der Beitrag gibt Hinweise, wie unvermessene Teilflächen, die einem Teilbetrieb im Zuge der Einbringung bzw. Ausgliederung zuzuordnen und auf den aufnehmenden Rechtsträger zu übertragen sind, „steuerunschädlich“ mitübertragen werden können, wenn zivilrechtlich eine rechtliche Übertragung der Grundstücksteilflächen, die dem einzubringenden Teilbetrieb zuzuordnen sind, erfolgen soll.

DK1187944

S. 65

Grunderwerbsteuer

#### Brennpunkt § 6a GrEStG: Neueste Entwicklungen und Anmerkungen zu möglichem EU-Beihilfecharakter

**StB Dipl. iur. oec. Frieder B. Mörwald, Bonn /**

**StB Dipl.-Kfm. Manuel Brühl, München**

Der Beitrag bewertet die aktuelle Rechtsprechung zu den Voraussetzungen zur Gewährung der Steuervergünstigungen bei Umstrukturierungen im Konzern. Dabei wird sowohl die jüngste Entscheidung des FG Düsseldorf zur Seitwärtsabspaltung einer Tochtergesellschaft zur Neugründung analysiert als auch die aktuellen BFH-Beschlüsse vom 25.11.2015, in denen das BMF zum Beitritt aufgefordert wurde und der BFH seine beihilferechtlichen Bedenken äußerte.

DK1190471

S. 68

### BILANZRECHT/RECHNUNGSLEGUNG

Abschlussprüfung

#### Reform der Abschlussprüfung: Die Umsetzung der prüfungsbezogenen Vorgaben im RegE eines Abschlussprüfungsreformgesetzes (AReG)

**Thomas Blöink, LL.M. (McGill) /**

**Dr. Reto Moritz Woodtli, beide Berlin**

Das Jahr 2016 steht im Zeichen der Neuregelungen der Abschlussprüfung von Einzel- und Konzernabschlüssen. Der Beitrag stellt die bevorstehenden Änderungen der prüfungsbezogenen Vorgaben im AReG dar, das seit dem 16.12.2015 als Regierungsentwurf vorliegt. So analysiert er z.B. die besonderen Vorschriften zur Prüfung von Unternehmen von öffentlichem Interesse, die Anforderungen an die Kommunikation des Abschlussprüfers mit den geprüften Unternehmen, die zulässigen Nichtprüfungsleistungen, die Anforderungen an den Wechsel des Prüfers und die erweiterten Pflichten des Prüfungsausschusses bei Unternehmen von öffentlichem Interesse. Einen weiteren Schwerpunkt bilden die geänderten Sanktionsvorgaben.

DK1189793

S. 75

## ENTSCHEIDUNGEN

### KONZERNRECHT

Aktienrecht

#### Schätzung des Unternehmenswerts im Spruchverfahren

**BGH, Beschluss vom 29.09.2015 – II ZB 23/14**

DK1189880

S. 88

Aktienrecht

#### Squeeze-out: Anforderungen an die Bestimmung einer angemessenen Barabfindung bei Bestehen eines Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags

**OLG Düsseldorf, Beschluss vom 11.05.2015 – I-26 W 2/13**

(AktE)

DK1167700

S. 94

Aktienrecht

#### Anforderungen an den Nachweis des Anspruchs auf eine höhere, in einem Spruchverfahren bestimmte Barabfindung

**OLG Koblenz, Urteil vom 10.09.2015 – 6 U 58/15**

DK1164476

S. 98

### STEUERRECHT

Grunderwerbsteuer

#### Beitrittsaufforderung an das BMF: Voraussetzungen für die Steuerbefreiung nach § 6a GrEStG: Unter-

gang und Neuentstehung eines Rechtsträgers

**BFH, Beschluss vom 25.11.2015 – II R 62/14**

DK1187755

S. 101

Grunderwerbsteuer

#### Beitrittsaufforderung an das BMF: Voraussetzungen für die Steuerbefreiung nach § 6a GrEStG: Herrschender Rechtsträger

**BFH, Beschluss vom 25.11.2015 – II R 63/14**

DK1187756

S. 103

**AUFSÄTZE**

IFRS/Rechnungslegung

**Die Bilanzierung und Bewertung von Verpflichtungen aus insurance-linked securities**

**Dr. Frank Angermann / Prof. Dr. Thomas Hartung, beide München**

Der Standardentwurf ED/2013/7 erfasst nicht nur klassische (Rück-)Versicherungsverträge, sondern auch Verbriefungen von Versicherungsrisiken (insurance-linked securities). Im Vergleich zum derzeitigen Regelungsstand nach IFRS 4 zeichnet sich in ED/2013/7 ein modifiziertes Verständnis von Versicherungsrisiko sowie eine veränderte Bilanzierung der Verpflichtungen aus Verbriefungstransaktionen ab. Der Beitrag erläutert, wie diese Verpflichtungen nach IFRS 4 (Phase I) beim Emittenten bilanziert werden und zeigt auf, welche Auswirkungen sich durch ED/2013/7 (IFRS 4 Phase II) ergeben können.

KOR1183660

S. 105

IFRS/Rechnungslegung

**Zur Abbildung der Gesellschaftsanteile von Nicht-Kapitalgesellschaften im IFRS-Konzernabschluss**

**Marc Schild, M.Sc., Saarbrücken**

Die Bilanzierung des gesellschaftsrechtlichen Eigenkapitals von Nicht-KapGes. stellt eine im IFRS-Regelwerk nur unzureichend behandelte Thematik dar. Dies gilt zum einen für an Tochterpersonenhandelsgesellschaften gehaltene Minderheitenanteile, zum anderen aber auch für kündbare Gesellschaftsanteile auf Ebene der Muttergesellschaft. In dem Beitrag werden verschiedene bilanzielle Abbildungs- und Bewertungsmöglichkeiten aufgezeigt und eine stringente Lösung entwickelt.

KOR1190648

S. 117

Rechnungslegung

**Die Glättung des Inventarwerts bei der Bewertung von Immobilien-Sondervermögen**

**Dr. Philipp Reinbacher, Hamburg/Hagen / Tina Frehse, M.Sc., Hamburg**

**Tina Frehse, M.Sc., Hamburg**

Der Anlegerschutz spielt bei Investmentprodukten traditionell eine große Rolle. Im Rahmen der Anteilwertermittlung ist daher bei Immobilien-Sondervermögen eine Bewertung auf Basis des Inventarwerts vorzunehmen. Hieraus leiten sich in der Praxis zahlreiche Bewertungsfragen ab, so auch die nach einer „gerechten“ Bewertung im Hinblick auf den Zeitaspekt. In dem Beitrag wird die Wertermittlung von Anteilen an offenen Immobilien-Sondervermögen behandelt und die erstrebte Gleichbehandlung der einzelnen Anleger solcher Publikumsfonds betrachtet.

KOR1190649

S. 124

Handelsbilanzrecht/Rechnungslegung

**Geplante Entlastung bei der Bewertung von Pensionszusagen nach HGB**

**Dr. André Geilenkothen, Mülheim an der Ruhr / Dr. Christian Rasch, München**

**Dr. Christian Rasch, München**

Am 18.02.2016 hat der Bundestag einem Gesetzentwurf zur Übernahme der Wohnimmobilienkreditrichtlinie zugestimmt, der u.a. eine Änderung des § 253 Abs. 2 HGB zur Bestimmung des Rechnungszinssatzes zur Abzinsung von Pensionsrückstellungen beinhaltet. Im Kern soll zukünftig ein 10-jähriger anstatt des bislang anzuwendenden 7-jährigen Durchschnittszinses der Bewertung von Pensionsrückstellungen zugrunde gelegt werden. In dem Beitrag werden die Auswirkungen dieses Änderungsvorschlags simuliert und der Gesetzentwurf vor dem Hintergrund der dabei erhaltenen Ergebnisse gewürdigt.

KOR1192216

S. 131

Abschlussprüfung/Rechnungslegung

**Die freiwillige Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten aus legitimierungstheoretischer Perspektive**

**Isabel Fabian, M.Sc., Leuna / Dr. Esther Pittroff, Leipzig**

Nicht zuletzt vor dem Hintergrund zunehmender globaler Krisen wie dem Klimawandel ist das Thema Nachhaltigkeit in den Fokus gerückt. Vor allem kapitalmarktorientierte Unternehmen reagieren auf diesen Trend mit der Veröffentlichung von Nachhaltigkeitsberichten. Obwohl eine Prüfung dieser Berichte nicht vorgeschrieben ist, lässt doch eine signifikante Anzahl von Unternehmen diese freiwillig prüfen. In dem Beitrag werden Motive hierfür untersucht.

KOR1168474

S. 134

Corporate Governance/Rechnungslegung

**Corporate Governance, Investorenschutz und Rechnungslegung (Teil 2)**

**Prof. Dr. Manfred Kühnberger, Berlin**

Was unter einer guten Corporate Governance zu verstehen ist, kann sehr verschieden gedeutet werden. In dem Beitrag werden ausgehend von den Erkenntnissen zahlreicher Studien Einflussfaktoren auf die Corporate Governance kapitalmarktorientierter Unternehmen hergeleitet. Im zweiten Teil des Beitrags werden weitere Corporate Governance-Mechanismen untersucht und Erfolgsmaße für eine gute Corporate Governance hergeleitet.

KOR1188416

S. 143

**FALLSTUDIE**

IFRS/Rechnungslegung

**Bilanzierung von Carve-Out-Transaktionen**

**WP/StB Ralf Geisler / WP Gerd Winterling, beide**

**Eschborn/Frankfurt**

In der Fallstudie werden die spezifischen Situationen und Gründe für die Aufstellung von Carve-Out-Abschlüssen eruiert und die mit der Erstellung dieser Abschlüsse einhergehenden wesentlichen Bilanzierungsaspekte sowohl aus der Perspektive des Erwerbers als auch des Veräußerers analysiert. Ein besonderes Augenmerk wird dabei sowohl auf die Darstellung der bilanziellen Praxisprobleme, die typischerweise bei der Erstellung von Carve-Out-Abschlüssen auftreten, als auch auf die Identifikation von Gestaltungsmöglichkeiten und die Darstellung von wesentlichen Ermessensspielräumen im Rahmen der Allokation von Vermögenswerten und Schulden bzw. Erträgen und Aufwendungen gerichtet.

KOR1192280

S. 149

**REPORTS**

**International**

S. 158

**National**

S. 159

**SERVICE**

**Zeitschriftenspiegel**

M3

**Veranstaltung/Impressum**

M4

## FOKUS

- 31 **Der Grundsatz der Wesentlichkeit**  
Entwurf eines Practice Statement zu den IFRS  
WP Prof. Dr. habil. Robin Mujkanovic
- 37 **Bilanzierung der Altanteile bei sukzessiven Unternehmenserwerben**  
Implikationen aus der Anwendung der Bewertungsleitlinien des IFRS 13  
Dr. Nils Gimpel-Henning
- 45 **Änderungen des WpHG infolge der EU-Transparenzrichtlinie**  
Eine überblicksartige Darstellung und ausgewählte Problemfelder  
WP Moritz Diemers und Dr. Niklas B. Homfeldt

## PRO &amp; CONTRA

- 53 **Verpflichtung auf eine einheitliche elektronische Taxonomie für Jahresfinanzberichte in Europa (ESEF)?**  
WP Dr. Jens Freiberg und Veit Gerlach

## IFRS NEWS

- 55 **DRSC: Stellungnahme zu DI/2015/1 veröffentlicht**

## IFRS AKTUELL

- 57 **Neue Leasingbilanzierung: IFRS 16 – Leases**  
WP Dr. Daniel T. Fischer

## KOMPAKTWISSEN

- 61 **Erfassung von Währungsdifferenzen in den Fremdkapitalkosten**  
WP Dr. Jens Freiberg

## PRAXISFÄLLE

- 64 **Misslungene Portfolioregelung in IFRS 15?**  
WP/StB Dr. Norbert Lüdenbach

- VI Verlagsservice/Impressum



Merksatz



Literatur



Weblink



Informationen



Siehe auch



Community



Quelle

# BBK

## SCHNELL GELESEN

- 205 ► Der neue Leasingstandard IFRS 16

## KURZNACHRICHTEN

- 206 Steuerrecht aktuell  
Bernd Rätke

## BEITRÄGE

- 215 Buchführungs-Seminar  
**Behandlung der Umsatzsteuer bei der  
Künstlersozialabgabe**  
Karl-Hermann Eckert
- 218 Lohn und Gehalt  
**Auslandsreisekosten ab 1. 1. 2016**  
Michael Heuser

**NWB Datenbank** ► inklusive elektronischer Arbeitshilfe

- 224 Steuerrecht  
**Veräußerungsgewinn bei teilentgeltlicher  
Übertragung**

Wolfgang Eggert

- 229 EÜR  
**Das Zu- bzw. Abflussprinzip der  
Einnahmen-Überschussrechnung**

Rüdiger Happe

## KONZERNABSCHLUSS UND IFRS

- 240 **Der neue Leasingstandard IFRS 16**

Dr. Kai Behling

► Kurzfassung Seite 205

- 255 Neuerscheinungen/Veranstaltungen

- 256 Impressum



Literatur



Weblink



Informationen



Audio



Galerie



Siehe auch



Quelle



Community



Video



Berechnung



Merksatz



**IMPULS**

**Chance Kapitalmarktunion**

*Werner Baumann* ..... » 249



**ASSURANCE**

**KOMPAKT**

E-Mails und GoBD ..... » 250

APAK-Tätigkeitsschwerpunkte 2016 ..... » 250

**ANALYSE**

APAReG: Neuerungen bei der internen Qualitätssicherung von WP-Praxen

*Dr. Wolf-Michael Farr* ..... » 251



**RECHNUNGSLEGUNG**

**KOMPAKT**

Änderung von DRS 16 zur Zwischenberichterstattung ..... » 257

IASB: Personalia ..... » 257

Änderung von IAS 1 ..... » 257

Aus der Arbeit des FASB ..... » 258

Veranstaltungshinweis ..... » 258

**INTERVIEW**

IFRS 16: Reform der internationalen Leasing-Bilanzierung

*Martin Edelmann* ..... » 259

**ANALYSE**

Spin-offs im IFRS-Konzernabschluss – Konzeptionelle Grundlagen  
und Herausforderungen für die Bilanzierungspraxis (Teil 1)

*Hermann Kleinmanns* ..... » 263



**FINANCIAL SERVICES**

**KOMPAKT**

Bilanzierung erwarteter Kreditverluste ..... » 271

Stresstest für Pensionskassen und Pensionsfonds ..... » 271

Anwendung von MiFID II wird um ein Jahr verschoben ..... » 271

Risikofreie Zinskurven gemäß Solvency II ..... » 272

FMSA: Personalia ..... » 272

**ANALYSE**

Regulierung des Finanzsektors – Entwicklungen im vierten Quartal 2015

*Dr. Max Weber, Dr. Thomas Grauer und Sabine Schmid* ..... » 273

Mit Brief, ohne Siegel: die Prüfung nach § 24 FinVermV –

Anforderungen an die Prüfung der Finanzanlagenvermittler

*Ullrich Hartmann und Martina Rangol* ..... » 280



## BRANCHEN

### KOMPAKT

- IDW zu Verpflichtungen aus Transferleistungen ..... » 286  
 Änderungen am kamerale Standard des IPSASB ..... » 286  
 Zusammenschlüsse im öffentlichen Sektor ..... » 287  
 Standardisierung des staatlichen Rechnungswesens ..... » 287

### ANALYSE

- Anwendung der §§ 341 q–y HGB auf Nebentätigkeiten? – Zahlungsberichterstattung  
 bei der Ausübung von Tätigkeiten in verschiedenen Industriezweigen  
*Dr. John-Patrick Bischoff, PD Dr. Markus Philipp Kreipl und Prof. Dr. Stefan Müller* ... » 288



## MANAGEMENT & BERATUNG

### KOMPAKT

- „EU-US Privacy Shield“ statt Safe Harbour ..... » 294  
 Ermittlung der Barabfindung: rückwirkende Anwendung eines neueren  
 Bewertungsstandards ..... » 294  
 Bankkredit bleibt bevorzugtes Finanzierungsinstrument der KMU ..... » 295  
 Ausschluss juristischer Personen vom Amt des Insolvenzverwalters  
 ist verfassungsgemäß ..... » 295

### ANALYSE

- Wirtschaften in einer globalisierten Welt – Familienunternehmen in Deutschland  
*Dr. Siegrun Brink und Susanne Schleppehorst* ..... » 296



## STEUERN & RECHT

### KOMPAKT

- Zinsschranke verfassungswidrig? ..... » 303  
 Gutschrift auf Kapitalkonto II einer Personengesellschaft: Gewährung von  
 Gesellschaftsrechten? ..... » 304  
 Beteiligung von juristischen Personen des öffentlichen Rechts an einer  
 Personengesellschaft ..... » 304  
 Veranstaltungshinweis ..... » 305  
 Verbot der Partnerschaftsgesellschaft von Rechtsanwälten mit Ärzten  
 und Apothekern ist verfassungswidrig ..... » 305  
 Gesetz zur Änderung des Aktiengesetzes ..... » 305

### ANALYSE

- Advance Tax Ruling Reporting als neue Angabe- oder Berichtspflicht?  
*Prof. Dr. Siegfried Grotherr* ..... » 306

# LEGAL ISSUES OF ECONOMIC INTEGRATION



---

Volume 43

February 2016

Issue 1

---

Litigation on External Relations Powers after  
Lisbon: The Member States Reject Their  
Own Treaty *From the Board* 1

## *Articles*

The Ambit of Judicial Competence after the  
EU Antitrust Damages Directive *Kathryn Wright* 15

Principles and Policies of Resilience in  
European Critical Infrastructures: Cases  
from the Sectors of Gas and Air Transport *Marta Simoncini &  
Alessandro Lazari* 41

'Repairing the Defects' of Article 2.1 of the  
WTO Technical Barriers to Trade  
Agreement: An Amendment Proposal *Fay Valinaki* 65

## *Case Review*

WTO Appellate Body, *Peru – Additional Duty  
on Imports of Certain Agriculture Products*,  
WT/DS457/AB/R, 20 July 2015 *James Mathis* 97